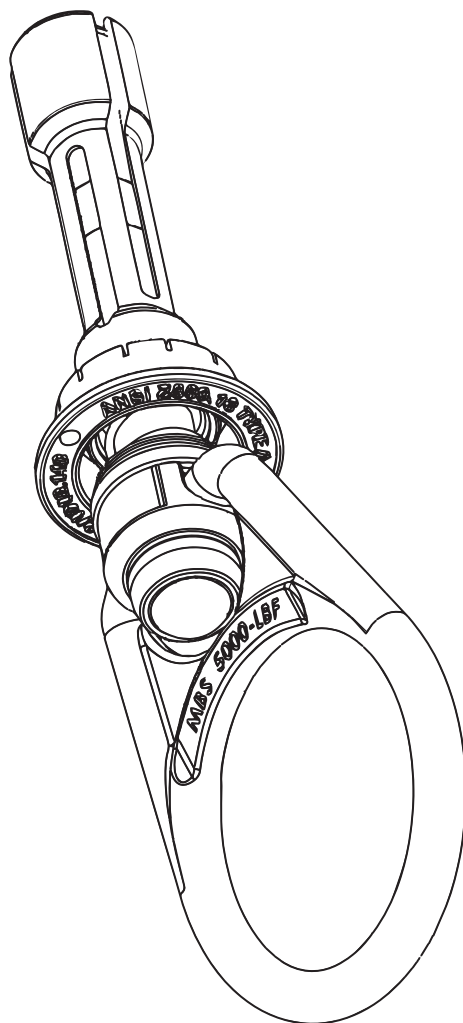


de	Bedienungs- und Betriebsanleitung Temporärer Beton-Drehanker R3
en	Operation and Instruction Manual Temporary concrete rotary anchor R3
cs	Návod k obsluze a použití Dočasně otočné kotvy do betonu R3
da	Betjenings- og driftsvejledning Midlertidigt betondrejeanker R3
nl	Bedienings- en gebruiksaanwijzing Tijdelijk betondraaianker R3
fi	Väliaikaisen betonikiertoankkurin R3 käyttö- ja huolto-ohje
fr	Notice de montage et d'utilisation Point d'ancrage rotatif à béton réutilisable R3
hu	Kezelési és használati útmutató R3 ideiglenes beton forgóhorgony
it	Manuale d'uso e di istruzioni dell' ancoraggio (da calcestruzzo) girevole provvisorio R3
no	Bruks- og instruksjonsveiledning Svingbar midlertidig betongforankring R3
pl	Instrukcja obsługi i użycia Tymczasowa kotwa obrotowa do betonu R3
pt	Manual de instruções e do utilizador Ancoragem rotativa temporária para betão R3
es	Manual de funcionamiento e instrucciones del anclaje giratorio de hormigón provisional R3
sv	Bruks- och monteringsanvisning för återanvändbart betongankare R3



Diese Anleitung gilt für folgende Modelle:

Modell	Artikelnummer	Beschreibung
Temporärer Beton-Drehanker R3	47878	Temporäre schwenkbare Betonanker sind als Schnittstelle zwischen der Verankerung und dem Rückhaltesystem, der Arbeitspositionierung, der Absturzsicherung oder dem Rettungssystem konzipiert.

Weitere Modellnummern können bei der nächsten Ausgabe dieser Anleitung hinzugefügt werden.

Inhalt

1	Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch	2
2	Allgemeine Informationen zur Verwendung	3
3	Zweck	3
4	Benutzer-Anweisungen	3
5	Nutzungseinschränkungen	4
6	Einschränkungen der Kompatibilität	5
6.1	Inkompatible Verbindungen	5
6.2	Kompatible Verbindungen	5
7	Technische Daten	6
7.1	Eigenschaften	6
7.2	Abmessungen	6
7.3	Werkstoff	6
7.4	Regulatorische Konformität	6
8	Montageanleitung	6
8.1	Montage	6
8.2	Demontage	7
9	Wartung und Reinigung	7
10	Inspektion	7
11	Kennzeichnung	8
12	Qualitätskontrolle und Prüfungen	8
13	Prüfprotokolle und Prüfplan	9
14	Anhang	10

1 Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch

Die Bedienungsanleitung muss dem Benutzer jederzeit zugänglich sein und darf nur vom Benutzer dieses Geräts entfernt werden. Zur ordnungsgemäßen Nutzung beachten Sie die Anweisungen Ihres Vorgesetzten, die Bedienungsanleitung oder wenden Sie sich an den Hersteller. Zarges kann auf Anfrage weitere Informationen liefern.

WARNUNG

Alle Benutzer dieser Ausrüstung müssen alle Anweisungen lesen und verstanden haben. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die Benutzer müssen mit den geltenden Vorschriften für diese Ausrüstung vertraut sein. Alle Benutzer Dieses Produkts Müssen ordnungsgemäß in die Nutzung des Produkts eingewiesen werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit physikalischen Gefahren (thermisch, chemisch, elektrisch usw.). Stellen Sie ausschließlich zulässige Verbindungen her.

WARNUNG

Absturzsicherungs-ausrüstung darf nur so verwendet werden, wie sie konstruiert wurde, und muss entsprechend der in diesem Benutzerhandbuch angegeben und in ANSI Z359.2 beschriebenen Angaben regelmäßig überprüft werden. Die Benutzer MÜSSEN alle mit dem Produkt gelieferten Gebrauchsanweisungen lesen und

befolgen. Alle Verweise auf "geltende Normen" beziehen sich auf EN-, CE-, ANSI-, OSHA-, Landes- und/oder Bundesnormen sowie Richtlinien, die für die genehmigte Verwendung gelten. Vor der Verwendung eines Absturzsicherungssystems müssen die Benutzer in der sicheren Verwendung des Systems geschult werden, und zwar gemäß geltenden Normen



WARNUNG

Fehlgebrauch oder Nichtbeachtung dieser Warnungen und Anweisungen kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

2 Allgemeine Informationen zur Verwendung

1. Die Nichtbeachtung aller Anweisungen und Einschränkungen für die Verwendung des wiederverwendbaren Betonankers kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
2. Minderjährige, Schwangere und Personen mit Rücken- oder Nackenproblemen sollten dieses Gerät nicht benutzen.
3. Verwenden Sie den wiederverwendbaren drehbaren Betonanker nicht ohne ordnungsgemäße Schulung durch eine "kompetente Person", wie in den geltenden Normen definiert.
4. Nicht alle Absturzsicherungskomponenten sind für die gleiche Gewichtskapazität des Benutzers ausgelegt. Verwenden Sie nur Komponenten, die für dieselbe Gewichtskapazität ausgelegt sind.
5. Vorsicht ist geboten, wenn Sie den wiederverwendbaren drehbaren Betonanker oder andere Absturzsicherungen in der Nähe von sich bewegenden Maschinen, elektrischen Gefahren, scharfen Kanten oder scheuernden Oberflächen verwenden. Der Kontakt mit diesen Elementen kann zum Versagen der Ausrüstung, zu Verletzungen oder zum Tod führen.
6. Entfernen Sie vor dem Einbau alle Oberflächenverunreinigungen wie Beton, Stuck, Dachmaterial oder Fremdkörper, die das Schneiden oder den Abrieb beschleunigen oder die Leistung des Verankerungsverbinders beeinträchtigen könnten.
7. Setzen Sie den wiederverwendbaren, drehbaren Betonanker keinen Chemikalien oder aggressiven Lösungen aus, die eine schädliche Wirkung haben könnten.

8. Persönliche Absturzsicherungssysteme, einschließlich des wiederverwendbaren schwenkbaren Betonankers, müssen vor jeder Benutzung auf Verschleiß, Beschädigung und andere Beeinträchtigungen überprüft werden. Defekte Komponenten müssen gemäß den geltenden Vorschriften sofort außer Betrieb genommen werden.
9. Das horizontale Aufschlagen auf Hindernisse durch den Pendel-Effekt im Falle eines Pendelfalls kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
10. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn bei der Inspektion Mängel, Abnutzung, Beschädigung, Verschleiß, unzureichende Wartung oder ein unsicherer Zustand festgestellt werden.
11. Benutzen Sie keine Ausrüstung, die den Kräften des Auffangens eines Sturzes ausgesetzt war oder wenn irgendein Teil des wiederverwendbaren drehbaren Betonankers beschädigt oder nicht funktionsfähig ist.
12. Nur Zarges oder von Zarges autorisierte Personen oder Einrichtungen dürfen Reparaturen oder Änderungen an den Geräten vornehmen.
13. Änderungen oder Missbrauch können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

3 Zweck

Wiederverwendbare schwenkbare Betonanker sind als Schnittstelle zwischen der Verankerung und dem Rückhaltesystem, der Arbeitspositionierung, der Absturzsicherung oder dem Rettungssystem konzipiert.

4 Benutzer-Anweisungen

Bevor ein persönliches Absturzsicherungssystem verwendet wird, müssen die Mitarbeiter gemäß den geltenden Normen in der sicheren Verwendung des Systems und seiner Komponenten geschult werden.

Das komplette Auffangsystem muss vor dem Einsatz geplant werden (einschließlich aller Komponenten, Berechnung der Absturzhöhe und des Pendelsturzes).

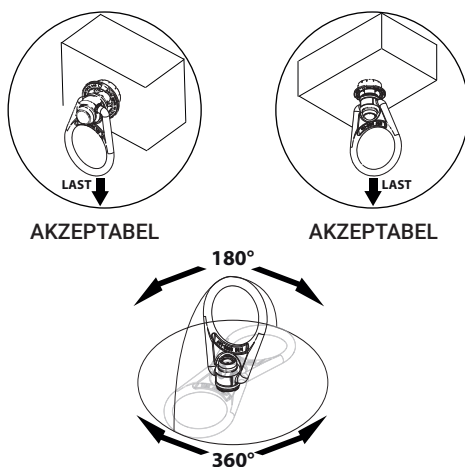
Die Benutzer müssen über einen Rettungsplan und die entsprechenden Mittel zu dessen Umsetzung verfügen, der im Falle eines Sturzes die unverzügliche Rettung des Benutzers vorsieht bzw.

sicherstellt, dass der Benutzer sich selbst retten kann. Ein Sturz über eine Kante kann besondere Rettungsmaßnahmen erfordern. Lagern Sie den wiederverwendbaren, drehbaren Betonanker an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung, wenn er nicht benutzt wird. Nach einem Sturz auf das System ist dieses sofort außer Betrieb zu nehmen und von einer kompetenten Person zu überprüfen. Die geltenden grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der EU-Verordnungen wurden überprüft, und die Tests, die zur Überprüfung der Konformität dieser PSA durchgeführt wurden, sind auf Anfrage erhältlich. Eine Prüfung der Gebrauchstauglichkeit vor Ort ist nicht erforderlich und wird dem Benutzer nicht empfohlen. Eine digitale Kopie dieser Anleitung sowie die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter www.zarges.com

5 Nutzungseinschränkungen

Der wiederverwendbare schwenkbare Betonanker wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EN 795:2012 Typ B und ANSI/ASSE Z359.7 Typ A geprüft. Die Konformität und Prüfung bezieht sich nur auf die Hardware und erstreckt sich nicht auf die Verankerung und den Untergrund, an dem die Anker befestigt sind. **PLAN:** Erstellen Sie einen Plan, wo und wann der wiederverwendbare Beton-Drehanker während des Bauprozesses installiert werden soll. **BETONSPEZIFIKATION:** Der wiederverwendbare Schwenkanke darf nur in Beton mindestens C20/25 eingebaut werden. **VERANKERUNG:** Der wiederverwendbare schwenkbare Betonanker darf nur an Strukturen verwendet werden, die in der Lage sind, Lasten zu tragen, die in alle vom Auffangsystem zugelassenen Richtungen wirken, und zwar mindestens: A) nicht weniger als 22,2 kN (5000 Pfund) für nicht zertifizierte Verankerungen; oder B) mindestens das Zweifache der maximalen Fangkraft für zertifizierte Verankerungen; C) gemäß ANSI Z359.6, Specifications and Design Requirements for Active Fall Protection Systems oder wenn die Festigkeit unbekannt ist. **UNTERGRUND:** Der Betonuntergrund, an dem die wiederverwendbaren Beton-Drehanker befestigt werden, muss in gutem Zustand und frei von

Rissen, Löchern, Lufteinschlüssen, Löchern oder Defekten sein, die den Untergrund schwächen könnten. Der Betonuntergrund muss fest mit dem Gebäude verbunden sein und die Verankerungsanforderungen erfüllen können. Verbinden Sie den wiederverwendbaren schwenkbaren Betonanker nur gemäß den Anweisungen.



Befestigen Sie den wiederverwendbaren Beton-Drehanker nicht an beschädigtem Beton, instabilen Strukturen, teilweise konstruierten Untergründen, unbekanntem Beton oder Strukturen, die nicht als Verankerung geeignet sind. **RICHTUNG DER BELASTUNG:** Der wiederverwendbare Beton-Drehanker kann in allen dargestellten Bereichen belastet werden. **VERBINIDUNGEN:** Es darf nur ein einziges Rückhaltesystem, Arbeitspositionierungssystem, Absturzicherungssystem oder Rettungssystem angeschlagen werden. **EXTREME TEMPERATUREN:** Der wiederverwendbare drehbare Betonanker ist für den Einsatz bei Temperaturen von -34°C bis +54°C (-30°F bis +130°F) ausgelegt. Bei der Verwendung in der Nähe von Schweiß-, Metallschneide- oder ähnlichen Arbeiten sollte ein Schutz angebracht werden. Wenden Sie sich an Zarges, wenn Sie Fragen zu extremen Temperaturbedingungen haben. **ELEKTRISCHE GEFAHREN:** Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Hochspannungsleitungen arbeiten, denn es besteht die Möglichkeit, dass elektrischer Strom durch den wiederverwendbaren drehbaren Betonanker oder die Verbindungselemente fließt.

RETTUNG: Im Falle eines Sturzes über die Kante können besondere Rettungsmaßnahmen erforderlich sein. Es muss ein Rettungsplan vorhanden sein.

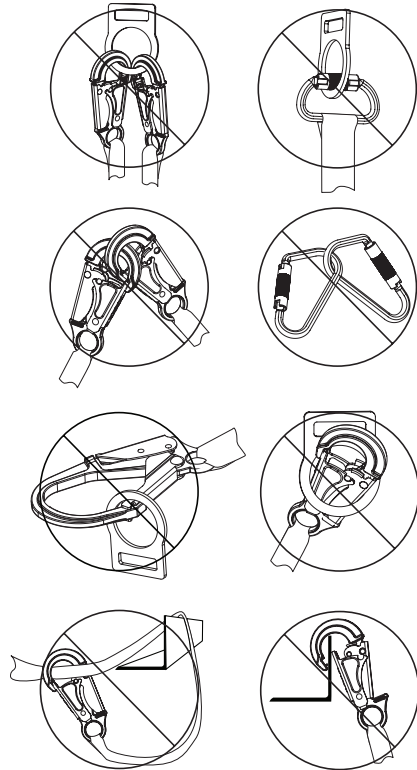
6 Einschränkungen der Kompatibilität

Alle verbindenden Teilsysteme dürfen nur mit kompatiblen Verbindungselementen gekoppelt werden. Nach den geltenden Normen dürfen Karabinerhaken nur dann mit bestimmten Gegenständen verbunden werden, wenn zwei Voraussetzungen erfüllt sind: Der Karabinerhaken muss verriegelbar und für die Herstellung einer solchen Verbindung "ausgelegt" sein. "Ausgelegt für" bedeutet, dass der Hersteller des Karabinerhakens diesen speziell für die Verbindung mit dem betreffenden Gerät konzipiert hat.

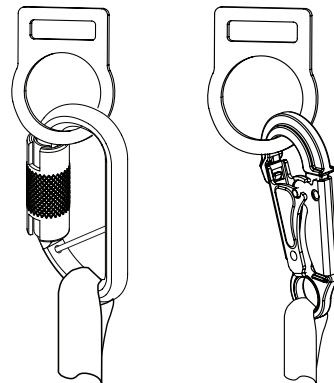
Die folgenden Verbindungen müssen vermieden werden, da sie bei Verwendung eines nicht verriegelnden Karabinerhakens zu einem ungewollten Öffnen und Lösen des Karabinerhakens führen können:

- Direkte Verbindung eines Karabinerhakens mit einer horizontalen Rettungsleine.
- Zwei (oder mehr) Karabinerhaken, die mit einem D-Ring verbunden sind.
- Zwei miteinander verbundene Karabinerhaken.
- Ein Karabinerhaken ist mit dem integrierten Verbindungsmittel verbunden.
- Ein Karabinerhaken, der mit einer Gurtschleife oder einem Gurtband verbunden ist.
- Ungeeignete Abmessungen des D-Rings, des Hakens oder eines anderen Verbindungspunkts im Verhältnis zu den Abmessungen des Karabinerhakens, die es ermöglichen würden, dass der Karabinerhakenhalter durch eine Drehbewegung des Karabinerhakens niedergedrückt wird.

6.1 Inkompatible Verbindungen



6.2 Kompatible Verbindungen



7 Technische Daten

7.1 Eigenschaften

Minimale Bruchfestigkeit: 22 kN

7.2 Abmessungen

Gewicht: ca. 0,35 kg

Länge: 19 cm

Breite: 6,8 cm

Anschluss Größe: 5,1 cm

7.3 Werkstoff

Rostfreier Stahl

Nylon

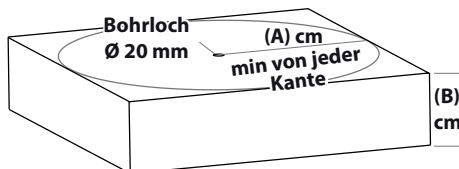
7.4 Regulatorische Konformität

ANSI Z359.18-2017 Typ A, EN 795:2012 Typ B
(CE 0161), OSHA 1910 & 1926, EU 2016/425

8 Montageanleitung

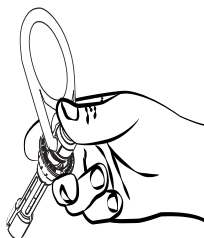
8.1 Montage

1. Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 20 mm (0,79 Zoll) und einer Tiefe von mindestens 89 mm (3,5 Zoll). Das Bohrloch muss gerade und rechtwinklig zur Oberfläche sein. Vergewissern Sie sich, dass das Loch einen gleichmäßigen Durchmesser hat und an der Innenwand frei von Fehlern ist.



Bohrlochbedarfstabelle	
(A) Min. Abstand Kante/Ecke	(B) Dicke des Betons
15,3 cm (6 Zoll)	30,5 cm (12 Zoll)
30,5 cm (12 Zoll)	12,7 cm (5 Zoll)

2. Blasen Sie das Loch mit Druckluft sauber.
3. Prüfen Sie das Loch immer sorgfältig, wenn Sie ein zuvor gebohrtes Loch wiederverwenden.
4. Legen Sie beim Setzen des Ankers den Daumen auf den Knopf und die ersten beiden Finger um die Anschlaghülse.
5. Drücken Sie Ihre Finger und Ihren Daumen zusammen und drücken Sie die Anschlaghülse und den Knopf zusammen.



6. Sie sollten beim Zusammendrücken eine Federspannung spüren. Nehmen Sie den wiederverwendbaren, drehbaren Betonanker außer Betrieb, wenn die Feder abgenutzt ist und sich die Anschlaghülse und der Knopf beim Loslassen nicht mehr trennen lassen.
7. Setzen Sie den Dübel so ein, dass die Unterseite der Anschlaghülse mit der Betonoberfläche bündig ist. Keine Gewalt anwenden!
8. Setzen Sie die Einheit ein, indem Sie am Verbindungs-D-Ring nach oben ziehen. Durch das Ziehen nach oben wird der innere Schaft in die Spreizarme hineingedrückt und durch Drücken der Spreizarme gegen die Wand des Lochs wird der Anker in der Wand gehalten.
9. Ziehen Sie nach dem Einstellen des Geräts fest an dem Verbindungs-D-Ring. Der Anker sollte festsitzen und sich nicht bewegen. Wenn eine Bewegung zu spüren ist, entfernen Sie den Anker aus dem Loch und überprüfen Sie die Funktion und den Zustand des Geräts sowie die Spezifikation des Lochs.

8.2 Demontage

1. Wenn Sie den Anker entfernen, legen Sie Ihren Daumen auf den Knopf und Ihre Finger um die Anschlaghülse.
2. Drücken Sie Ihre Finger und Ihren Daumen zusammen und drücken Sie die Anschlaghülse und den Knopf zusammen.
3. Ziehen Sie den Anker unter Druck aus dem Loch.
4. Wenn der Anker festsitzt, schlagen Sie leicht mit einem Hammer auf den Knopf. Es ist nicht notwendig, mit Gewalt auf den Anker zu schlagen. Ein leichter Schlag genügt, um den inneren Schaft von den Löffeln zu lösen.



5. Wenn das Verankerungselement mit dem Hammer entfernt werden musste, ist das Verankerungselement nach dem Entfernen gründlich auf Schäden zu untersuchen. Falls eine Beschädigung festgestellt wird, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und zu zerstören.

9 Wartung und Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer und die ordnungsgemäße Funktion des Produkts. Die Häufigkeit der Reinigung sollte durch Inspektion und durch die jeweilige Umgebung bestimmt werden.

Der wiederverwendbare Beton-Drehanker kann mit einem sauberen, trockenen Tuch abgewischt werden, um Fett oder Schmutz zu entfernen.

10 Inspektion

Alle Komponenten des wiederverwendbaren Beton-Drehankers müssen vor jeder Verwendung und jährlich von einer kompetenten Person, die nicht der Benutzer ist, überprüft werden. Geltende Normen können vom Benutzer verlangen, häufigere oder obligatorische Inspektionen durchzuführen.

Alle Komponenten müssen frei von Rissen, scharfen Kanten, Verformungen, Korrosion oder anderen Anzeichen von Mängeln sein. Wiederverwendbare Beton-Drehanker müssen frei von Korrosion, chemischen Angriffen, Veränderungen, übermäßiger Erwärmung oder Verschleiß sein. Alle Kennzeichnungen müssen lesbar und am Produkt angebracht sein. Dieses Produkt hat gemäß EN 795:2012 kein Verfallsdatum, vorausgesetzt, die jährliche Inspektion vor der Verwendung ist zufriedenstellend.

! WARNUNG

Wenn bei der Inspektion ein Defekt, eine unzureichende Wartung oder ein unsicherer Zustand festgestellt wird, muss das Gerät außer Betrieb genommen werden bis eine kompetente Person gemäß den geltenden Normen die Notwendigkeit einer autorisierten Reparatur oder Entsorgung feststellen kann.

WARNUNG

Jede Ausrüstung, die den Kräften des Auf-
fangens eines Sturzes ausgesetzt war oder die
einen ausgelösten Lastindikator aufweist, muss
aus dem Betrieb genommen werden, bis eine
kompetente Person die Notwendigkeit einer
autorisierten Reparatur oder Entsorgung fest-
stellen kann.

11 Kennzeichnung

Eingebettet in die Anschlaghülse
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



R3

CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER # :XXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Qualitätskontrolle und Prüfungen

Die hergestellten Geräte werden gemäß der auf dem Produktetikett angegebenen Norm(en) (CE, ANSI, CSA usw.) entworfen und hergestellt. Die Produktdesigns werden durch Konformitätsbewertungen validiert, die gemäß der Norm(en), nach der/denen das Produkt gekennzeichnet ist, erforderlich sind (Konformitätserklärung, Konformitätszertifikat, usw.). Die Qualitätskontrolle während der Produktion wird durch die Entnahme von Stichproben von mindestens drei Einheiten pro Los vor der Abnahme des Loses und die Validierung der Abmessungen und Kennzeichnungen abgeschlossen. Die Proben werden vor der Annahme oder Freigabe der Chargen statisch gemäß der geltenden Norm geprüft. Die ausgehenden Produkte werden von der Qualitätskontrolle (mindestens 3 pro Auftrag) zur Abnahme geprüft, wobei Markierungen, Etiketten, Verpackung und Dokumentation validiert werden. Das Verfahren des Moduls C2 für jährliche Produktkontrollen gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 Anhang VII wird von der benannten Stelle AITEX (0161) durchgeführt.

WARNUNG

Für die Sicherheit des Endbenutzers ist es unerlässlich, dass der Verkäufer dieses Geräts alle Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung, Wartung und Inspektion des Geräts in der Sprache des Landes, in dem das Produkt verkauft werden soll, bereitstellt.

13 Prüfprotokolle und Prüfplan

Modell:

Seriennummer:

Herstellungsdatum:

Betreiberunternehmen/Benutzer:

Adresse:

Telefon:

Datum der Inbetriebnahme	Prüfdatum	Bemerkungen (Schäden/Reparaturen)	Name und Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

14 Anhang

Anhang II Verordnung (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomie	Nicht zutreffend
1.1.2.1. Optimaler Schutz	Nicht zutreffend
1.1.2.2. Schutzklassen, die den verschiedenen Risikostufen entsprechen	Nicht zutreffend
1.2.1.1 Geeignete Werkstoffe	4.2
1.2.1.2 Zufriedenstellender Oberflächenzustand aller PSA-Teile, mit denen der Benutzer in Berührung kommt	Nicht zutreffend
1.2.1.3. Maximal zulässige Behinderung des Benutzers	Nicht zutreffend
1.3.1. Anpassung der PSA an die Benutzermorphologie	Nicht zutreffend
1.3.2. Gewicht und Belastbarkeit	4.1.6
1.3.3. Kompatibilität verschiedener Arten von PSA zur gleichzeitigen Benutzung	Nicht zutreffend
1.3.4. Schutzkleidung mit herausnehmbaren Protektoren	Nicht zutreffend
1.4. Anweisungen und Informationen des Herstellers	7
2.1. In die PSA integrierte Verstellungssysteme	4.4.3.5
2.2. PSA umgibt die zu schützenden Körperteile	Nicht zutreffend
2.3. PSA für Gesicht, Augen und Atemwege	Nicht zutreffend
2.4. Alternde PSA	Nicht zutreffend
2.5. PSA, die sich bei der Benutzung verfangen kann	Nicht zutreffend
2.6. PSA für die Benutzung in explosionsgefährdeten Bereichen	Nicht zutreffend
2.7. PSA für schnelles Eingreifen oder schnelles An- und Ausziehen	Nicht zutreffend
2.8. PSA für Eingriffe in sehr gefährlichen Situationen	Nicht zutreffend
2.9. PSA mit vom Benutzer einstellbaren oder abnehmbaren Bestandteilen	4.1.5
2.40. PSA zur Verbindung mit ergänzender Ausrüstung außerhalb der PSA	Nicht zutreffend
2.11. PSA mit Flüssigkeitsumlaufsystem	Nicht zutreffend
2.12. PSA mit Kennzeichnungen oder Indikatoren, die sich direkt oder indirekt auf Gesundheit und Sicherheit beziehen	6

2.13. PSA, die die Anwesenheit des Benutzers optisch signalisieren kann	Nicht zutreffend
2.14. Mehrfachrisiko-PSA	Nicht zutreffend
3.1.1. Auswirkungen durch herabfallende oder herausgeschleuderte Gegenstände und Kollision von Teilen des Körpers mit einem Hindernis	Nicht zutreffend
3.1.2.1. Vorbeugung von Stürzen durch Ausrutschen	Nicht zutreffend
3.1.2.2. Vorbeugung von Stürzen aus großer Höhe	4.4.2.3
3.1.3. Mechanische Vibrationen	Nicht zutreffend
3.2. Schutz gegen statische Kompression eines Teils des Körpers	Nicht zutreffend
3.3. Schutz vor mechanischen Verletzungen	Nicht zutreffend
3.4.1. Vorbeugung vor dem Ertrinken	Nicht zutreffend
3.4.2. Auftriebshilfen	Nicht zutreffend
3.5. Schutz vor den schädlichen Auswirkungen von Lärm	Nicht zutreffend
3.6. Schutz gegen Hitze und/oder Feuer	Nicht zutreffend
3.6.1. PSA-Werkstoffe und sonstige Bestandteile	Nicht zutreffend
3.6.2. Vollständige PSA, gebrauchsfertig	Nicht zutreffend
3.7. Schutz gegen Kälte	Nicht zutreffend
3.7.1. PSA-Werkstoffe und sonstige Bestandteile	Nicht zutreffend
3.7.2. Vollständige PSA, gebrauchsfertig	Nicht zutreffend
3.8.1. Isoliervorrichtungen	Nicht zutreffend
3.8.2. Leitfähige Ausrüstung	Nicht zutreffend
3.9.1. Nichtionisierende Strahlung	Nicht zutreffend
3.9.2.1. Schutz vor externer radioaktiver Kontamination	Nicht zutreffend
3.9.2.2. Schutz gegen externe Strahlung	Nicht zutreffend
3.10.1. Atemschutz	Nicht zutreffend
3.10.2. Schutz vor Haut- und Augenkontakt	Nicht zutreffend
3.11. Tauchausrüstung	Nicht zutreffend

This instruction applies to the following models:

Model	Articel No.	Description
Temporary concrete rotary anchorR3	47878	Temporary swivel concrete anchors are designed to function as an interface between the anchorage and travel restraint, work positioning, fall arrest or rescue system.

Additional model numbers may appear on the next printing of these instructions.

Table of contents

1	Read this instruction manual carefully before using this equipment.....	11
2	General information for use	12
3	Purpose.....	12
4	Use instructions	12
5	Use limitations	13
6	Compatibility limitations.....	13
6.1	Incompatible connections	14
6.2	Compatible connections	14
7	Technical data.....	14
7.1	Performance.....	14
7.2	Dimensions	14
7.3	Materials.....	14
7.4	Regulatory compliance.....	14
8	Installation instructions.....	15
8.1	Installation.....	15
8.2	Removal.....	15
9	Maintenance and cleaning.....	16
10	Inspection	16
11	Marking identification	16
12	Quality control and inspections	17
13	Inspection records and schedule	18
14	Annex.....	19

1 Read this instruction manual carefully before using this equipment.

User Instructions must always be available to the user and are not to be removed except by the user of this equipment. For proper use, see supervisor, user Instructions, or contact the manufacturer. Zarges can supply additional information upon request.

WARNING

All users of this equipment must read and understand all instructions. Failure to do so may result in serious injury or death. Users should be familiar with pertinent regulations governing this equipment. All users of this product must be properly instructed on how to use the device. Avoid contact with physical hazards (thermal, chemical, electrical, etc.). Make only compatible connections.

WARNING

Compliant fall protection equipment must only be used as it was designed and adhere to the hierarchy of controls as stated in this user manual and as discussed in ANSI Z359.2. Users **MUST** read and follow all user instructions provided with the product. All references to “applicable standards” refer to EN, CE, ANSI, OSHA, state and/or federal standards and regulations that apply to approved use. Before using a fall arrest

system, users must be trained in the safe use of the system according to applicable standards.

WARNING

Misuse or failure to heed these warnings and instructions may result in injury or even death.

2 General information for use

1. Failure to follow all instructions and limitations on the use of the Reusable Swivel Concrete Anchor may result in serious personal injury or death.
2. Minors, pregnant women and anyone with a history of either back or neck problems should not use this equipment.
3. Do not use the Reusable Swivel Concrete Anchor without proper training from a "competent person" as defined by applicable standards.
4. Not all fall protection components are rated for the same user weight capacity. Only use components rated for the same weight capacity.
5. Caution must be taken when using the Reusable Swivel Concrete Anchor or other fall protection equipment near moving machinery, electrical hazards, sharp edges, or abrasive surfaces. Contact with these elements may cause equipment failure, personal injury, or death.
6. Remove any surface contamination such as concrete, stucco, roofing material or foreign material that could accelerate cutting or abrasion or affect the performance of the anchor-
age connector before installing.
7. Do not expose the Reusable Swivel Concrete Anchor to chemicals or harsh solutions which may have a harmful effect.
8. Personal fall arrest systems, including the Reusable Swivel Concrete Anchor, must be inspected prior to each use for wear, damage and other deterioration. Defective components must be immediately removed from service in accordance with the applicable regulation.
9. Striking objects horizontally due to the pendulum effect of a swing fall may cause serious injury or death.
10. Do not use if inspection reveals any defect, wear, damage, deterioration, inadequate maintenance, or unsafe condition.
11. Do not use any equipment that has been sub-

jected to the forces of arresting a fall or if any part of the Reusable Swivel Concrete Anchor is damaged or non-functional.

12. Only Zarges, or persons or entities authorized by Zarges., may make repairs or alterations to the equipment.
13. Alterations or misuse may result in serious personal injury or death.

3 Purpose

Reusable Swivel Concrete Anchors are designed to function as an interface between the anchor-
age and travel restraint, work positioning, fall arrest or rescue system.

4 Use instructions

Before using a personal fall arrest system, employees must be trained in accordance with the applicable standards in the safe use of the system and its components.

The complete fall arrest system must be planned (including all components, calculating fall clearance, and swing fall) before using.

Users must have a rescue plan, and the means at hand to implement it, that provides for the prompt rescue of the user in the event of a fall, or assures that the user is able to rescue themselves. A fall over an edge may require special rescue measures.

Store the Reusable Swivel Concrete Anchor in a cool, dry, clean environment, out of direct sunlight, when not in use.

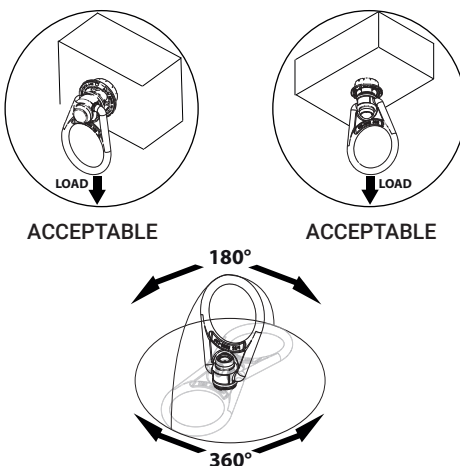
After a fall occurs on the system, immediately remove from service for inspection by a competent person.

The applicable essential health and safety requirements from EU Regulations have been checked and tests carried out to verify the conformity of this PPE are available upon request.

Field serviceability testing is not required and is not recommended to be performed by the user. Digital copy of these instructions as well as the EU declaration of conformity can be found at www.zarges.com

5 Use limitations

The Reusable Swivel Concrete Anchor has been tested in compliance with the requirements of EN 795:2012 Type B and ANSI/ASSE Z359.7 Type A. Compliance and testing covers only the hardware and does not extend to the anchorage and substrate to which the anchors are attached. **PLAN:** Establish a plan as to where the Reusable Swivel Concrete Anchor will be installed and when during the construction process. **CONCRETE SPECIFICATION:** The Reusable Swivel Concrete Anchor must only be mounted in minimum C20/25 concrete. **ANCHORAGE:** The Reusable Swivel Concrete Anchor must only be used on structures capable of supporting loads applied in all directions permitted by the fall arrest system of at least: A) no less than 22,2 kN (5000 pounds) for non-certified anchorages; or B) at least two times the maximum arresting force for certified anchorages; C) according to ANSI Z359.6, Specifications and Design Requirements for Active Fall Protection Systems or when strength is unknown. **SUBSTRATE:** Concrete substrates to which the Reusable Swivel Concrete Anchors are attached must be in good condition and free of cracks, holes, air pockets, holes, or defects that may weaken the substrate. Concrete substrates must be secured to the building and be able to support anchorage requirements. Only connect the Reusable Swivel Concrete Anchor according to the instructions.



Do not attach Reusable Swivel Concrete Anchor to deteriorated concrete, unstable structure, partially constructed substrates, unknown concrete, or structure that will not qualify as an anchorage. **DIRECTION OF LOADING:** Reusable Swivel Concrete Anchor can be loaded in all ranges illustrated.

CONNECTION: Only one travel restraint, work positioning, fall arrest, or rescue system may be attached.

EXTREME TEMPERATURE: The Reusable Swivel Concrete Anchor is designed to be used in temperatures ranging from -34°C to +54°C (-30°F to +130°F). Protection should be provided when used near welding, metal cutting or similar activities. Contact Zarges with any questions concerning extreme temperature environments.

ELECTRICAL HAZARDS: Use extreme caution when working near high voltage power lines due to the possibility of electric current flowing through the Reusable Swivel Concrete Anchor or connecting components.

RESCUE: In the event of a fall over the edge, special rescue measures may be required. A rescue plan must be in place.

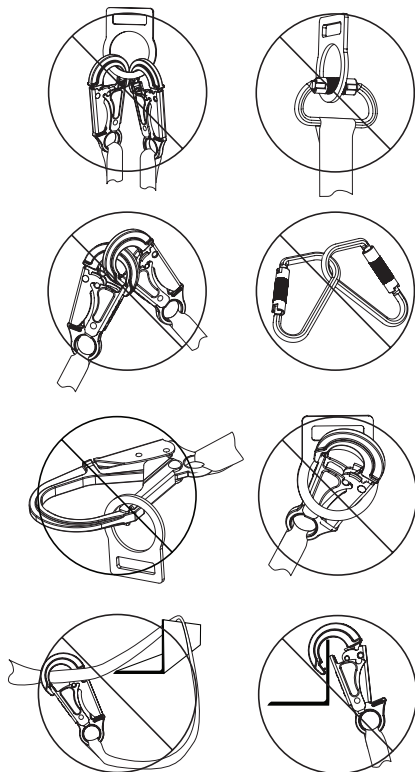
6 Compatibility limitations

All connecting subsystems must only be coupled to compatible connectors. Applicable standards prohibit snap hooks from being engaged to certain objects unless two requirements are met: snap hook must be a locking type and must be "designed for" making such a connection. "Designed for" means that the manufacturer of the snap hook specifically designed the snap hook to be used to connect to the equipment in question. The following connections must be avoided because they can induce that the snap hook or karabiner disengages unintentionally from another connector or object when a non-locking snap hook is used:

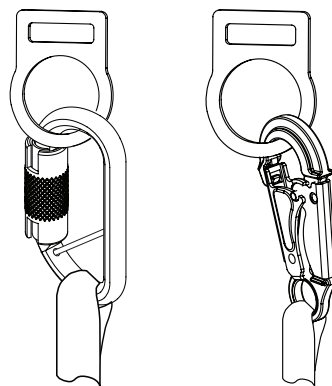
- Direct connection of a snap hook to horizontal lifeline.
- Two (or more) snap hooks connected to one D-ring.
- Two snap hooks connected to each other.
- A snap hook connected back on its integral lanyard
- A snap hook connected to a webbing loop or webbing lanyard.

- Improper dimensions of the D-ring, rebar, or other connection point in relation to the snap hook dimensions that would allow the snap hook keeper to be depressed by a turning motion of the snap hook.

6.1 Incompatible connections



6.2 Compatible connections



7 Technical data

7.1 Performance

Minimum breaking strength : 22 kN

7.2 Dimensions

Weight: approx. 0.35 kg

Length: 19 cm

Width: 6.8 cm

Connection Size: 5.1 cm

7.3 Materials

Stainless Steel

Nylon

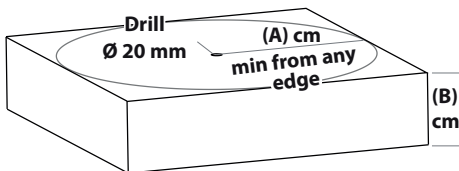
7.4 Regulatory compliance

ANSI Z359.18-2017 Typ A, EN 795:2012 Typ B
(CE 0161), OSHA 1910 & 1926, EU 2016/425

8 Installation instructions

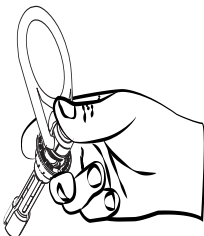
8.1 Installation

1. Drill a 20 mm (0,79 inch) diameter hole at least 89 mm (3,5 inches) deep. The drilled hole must be straight and perpendicular to the surface. Make sure the hole is of uniform diameter and free of defects on the inner wall.



Hole drilling requirement chart	
(A) Min. Edge/ Corner distance	(B) Concrete thickness
15.3 cm (6 in)	30.5 cm (12 in)
30.5 cm (12 in)	12.7 cm (5 in)

2. Blow hole clean with compressed air.
3. Always inspect the hole carefully when reusing a previously drilled hole.
4. When placing anchor, place your thumb on the button and your first two fingers around the stop sleeve.
5. Squeeze your fingers and thumb together and compress the stop sleeve and button together.



6. You should feel spring tension when compressing. Remove the Reusable Swivel Concrete Anchor from service if the spring is

worn and does not separate the stop sleeve and button when released.

7. Insert the anchor so the bottom of the stop sleeve is flush with the surface of the concrete. Do not force.
8. Set the unit by tugging upward on the connecting D-ring. Tugging upward will set the inner shaft into the spoons and hold by pressing the spoons against the wall of the hole.
9. After unit is set, pull firmly on the connecting D-ring. The unit should hold tight and not move. If movement is felt, remove the anchor from the hole and inspect the function and condition of the unit and the specification of the hole.

8.2 Removal

1. When removing anchor, place your thumb on the button and your fingers around the stop sleeve.
2. Squeeze your fingers and thumb together and compress the stop sleeve and button together.
3. While compressing, pull the anchor out of the hole.
4. If the anchor is stuck, lightly tap the button with a hammer. Striking the anchor with force is not necessary. A light tap is enough to disengage the inner shaft from the spoons.



5. If the hammer was required to remove the anchorage connector, inspect the anchorage connector thoroughly for damage after removal. If damage is found remove from service and destroy immediately.

9 Maintenance and cleaning

Reusable Swivel Concrete Anchor may be wiped down to remove grease or dirt with a clean dry cloth.

10 Inspection

All components of the Reusable Swivel Concrete Anchor must be inspected prior to each use and annually by a competent person other than the user. Applicable standards may require the user to conduct more frequent or mandatory inspections.

All hardware must be free of cracks, sharp edges, deformation, corrosion, or any evidence of defect. Reusable Swivel Concrete Anchor must be free of corrosion, chemical attack, alteration, excessive heating or wear. All markings must be legible and attached to the product. This product, according to EN 795:2012, does not have an expiry date providing before use and annual inspection are satisfactory.

WARNING

If inspection reveals any defect, inadequate maintenance, or unsafe condition, remove from service until a competent person, as defined by applicable standards, can determine the need for authorized repair or disposal.

WARNING

Any equipment that has been subjected to the forces of arresting a fall, or that has a deployed load indicator, must be removed from service until a competent person can determine the need for authorized repair or disposal.

11 Marking identification

Embedded on stop sleeve
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REVA

Made for FallSafe by
FALL SAFE 
www.fallsafe-online.com

EN 795:2012 Type B
SER # :XXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878
P/N126962-05 REV A

12 Quality control and inspections

Units produced are designed and manufactured according to the standard(s) on the product label (CE, ANSI, CSA, etc.). Product designs are validated through conformity assessments required according to the standard(s) to which the product is labelled (Declaration of Conformity, Certificate of Conformity, etc.). Quality control during production is completed by sampling a minimum of three units per batch, prior to acceptance of the batch, and validating dimensions and markings. Samples are statically tested according to the applicable standard before batches are accepted or released. Outgoing products are inspected by Quality Control, minimum 3 per order, for acceptance validating markings, labels, packaging, and documentation. The Module C2 procedure for annual product checks as stated in Regulation (EU) 2016/425 Annex VII is conducted by the notified body AITEX (0161).



WARNING

It is essential to the safety of the end user that the seller of this device include all instructions pertaining to the proper use, maintenance and inspection of the device in the language of the country in which the product is to be sold.

13 Inspection records and schedule

Model: _____

Serial number: _____

Date of Manufacturing: _____

Operating Company/ User: _____

Address: _____

Phone: _____

Date entered service	Inspection date	Comments (Damages/Repairs)	Name and Signature of the competent person	Date of next inspection

14 Annex

Annex II Regulation (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomics	N/A
1.1.2.1. Optimum level of protection	N/A
1.1.2.2. Classes of protection appropriate to different levels of risk	N/A
1.2.1.1. Suitable constituent materials	4.2
1.2.1.2. Satisfactory surface condition of all PPE parts in contact with the user	N/A
1.2.1.3. Maximum permissible user impediment	N/A
1.3.1. Adaptation of PPE to user morphology	N/A
1.3.2. Lightness and strength	4.1.6
1.3.3. Compatibility of different types of PPE intended for simultaneous use	N/A
1.3.4. Protective clothing containing removable protectors	N/A
1.4. Manufacturer's instructions and information	7
2.1. PPE incorporating adjustment systems	4.4.3.5
2.2. PPE enclosing the parts of the body to be protected	N/A
2.3. PPE for the face, eyes and respiratory system	N/A
2.4. PPE subject to ageing	N/A
2.5. PPE which may be caught up during use	N/A
2.6. PPE for use in potentially explosive atmospheres	N/A
2.7. PPE intended for rapid intervention or to be put on or removed rapidly	N/A
2.8. PPE for intervention in very dangerous situations	N/A
2.9. PPE incorporating components which can be adjusted or removed by the user	4.1.5
2.10. PPE for connection to complementary equipment external to the PPE	N/A
2.11. PPE incorporating a fluid circulation system	N/A
2.12. PPE bearing identification markings or indicators directly or indirectly relating to health and safety	6
2.13. PPE capable of signalling the user's presence visually	N/A
2.14. Multi-risk PPE	N/A

3.1.1. Impact caused by falling or ejected objects and collisions of parts of the body with an obstacle	N/A
3.1.2.1. Prevention of falls due to slipping	N/A
3.1.2.2. Prevention of falls from a height	4.4.2.3
3.1.3. Mechanical vibration	N/A
3.2. Protection against static compression of a part of the body	N/A
3.3. Protection against mechanical injuries	N/A
3.4.1. Prevention of drowning	N/A
3.4.2. Buoyancy aids	N/A
3.5. Protection against the harmful effects of noise	N/A
3.6. Protection against heat and/or fire	N/A
3.6.1. PPE constituent materials and other components	N/A
3.6.2. Complete PPE ready for use	N/A
3.7. Protection against cold	N/A
3.7.1. PPE constituent materials and other components	N/A
3.7.2. Complete PPE ready for use	N/A
3.8.1. Insulating equipment	N/A
3.8.2. Conductive equipment	N/A
3.9.1. Non-ionising radiation	N/A
3.9.2.1. Protection against external radioactive contamination	N/A
3.9.2.2. Protection against external irradiation	N/A
3.10.1. Respiratory protection	N/A
3.10.2. Protection against cutaneous and ocular contact	N/A
3.11. Diving equipment	N/A

Tento návod je platný jen pro tyto modely:

Model	Číslo produktu	Popis
Dočasná otočná kotva do betonu R3	47878	Dočasné otočné kotvy do betonu jsou navrženy jako rozhraní mezi ukotvením a zádržným systémem, pracovní polohou, zachycovačem pádu nebo záchranným systémem.

Další čísla modelů mohou být přidána do příštího vydání tohoto návodu.

Obsah

1	Před použitím přístroje si pečlivě přečtete tento návod k použití	20
2	Všeobecné informace o použití	21
3	Účel	21
4	Pokyny pro uživatele	21
5	Omezení používání	22
6	Omezení kompatibility	22
6.1	Nekompatibilní připojení	23
6.2	Kompatibilní připojení	23
7	Technické údaje	23
7.1	Vlastnosti	23
7.2	Rozměry	23
7.3	Materiál	23
7.4	Shoda s předpisy	23
8	Návod k montáži	24
8.1	Montáž	24
8.2	Demontáž	24
9	Údržba a čištění	25
10	Kontrola	25
11	Bezpečnostní značky	25
12	Kontrola kvality a zkoušky	26
13	Zkušební protokoly a plán kontrol	27
14	Příloha	28

1 Před použitím přístroje si pečlivě přečtete tento návod k použití

Návod k použití musí být uživateli neustále k dispozici a smí jej odstranit pouze uživatel tohoto zařízení. Při správném používání postupujte podle pokynů svého nadřízeného, podle návodu k obsluze nebo se obraťte na výrobce. Společnost Zarges může na vyžádání poskytnout další informace.

VAROVÁNÍ

Všichni uživatelé tohoto zařízení si musí přečíst všechny pokyny a porozumět jim. Nedodržení může mít za následek vážná zranění nebo smrt. Uživatelé musí být obeznámeni s platnými předpisy pro toto zařízení. Všichni uživatelé tohoto výrobku musí být řádně poučeni o jeho používání. Zabraňte kontaktu s fyzikálními riziky (tepelnými, chemickými, elektrickými atd.). Vytvářejte pouze povolené spoje.

VAROVÁNÍ

Zařízení pro zachycení pádu se smí používat pouze v souladu s jeho konstrukcí a musí být pravidelně kontrolováno v souladu s pokyny uvedenými v této uživatelské příručce a v normě ANSI Z359.2. Uživatelé jsou POVINNI přečíst si a dodržovat všechny návody k použití dodané s výrobkem. Veškeré odkazy na „příslušné normy“ se vztahují na normy EN, CE, ANSI, OSHA, státní a/nebo spolkové normy a směrnice platné pro schválené použití. Před použitím systému pro zachycení pádu musí být uživatelé vyškoleni

v bezpečném používání systému v souladu s platnými normami

VAROVÁNÍ

Nesprávné použití nebo nedodržování těchto varování a pokynů může vést ke zranění nebo smrti.

2 Všeobecné informace o použití

1. Nedodržení všech pokynů a omezení pro použití opakovaně použitelné kotvy do betonu může vést k vážnému zranění nebo smrti.
2. Tento přístroj by neměly používat nezletilé osoby, těhotné ženy a osoby s problémy se zády nebo krkem.
3. Opakovaně použitelnou otočnou kotvu do betonu nepoužívejte bez řádného proškolení „kompetentní osobou“, jak je definováno v příslušných normách.
4. Ne všechny součásti zachycovače pádu jsou navrženy pro stejnou nosnost uživatele. Používejte pouze komponenty se stejnou nosností.
5. Při používání opakovaně použitelné otočné kotvy do betonu nebo jiných zachycovačů pádu v blízkosti pohybujících se strojů, elektrických rizik, ostrých hran nebo abrazivních povrchů buďte opatrní. Kontakt s těmito prvky může vést k poruše zařízení, zranění nebo smrti.
6. Před instalací odstraňte veškeré povrchové nečistoty, jako je beton, štuk, střešní materiál nebo cizí tělesa, které by mohly urychlit řezání nebo otěr nebo ovlivnit výkon kotevní spojky.
7. Opakovaně použitelná, otočná kotva do betonu nesmí být vystavena působení chemikálií ani agresivních roztoků, které by mohly mít škodlivý účinek.
8. Systémy osobního zachycení pádu, včetně opakovaně použitelné otočné kotvy do betonu, musí být před každým použitím zkontrolovány, zda nejsou opotřebené, poškozené nebo jinak narušené. Vadné součásti musí být okamžitě vyřazeny z provozu v souladu s platnými předpisy.
9. Horizontální náraz do předmětů kvůli kyvadlovému efektu může při kyvadlovém pádu způsobit vážné zranění nebo smrt.
10. Zařízení nepoužívejte, pokud při jeho kontrole zjistíte jakékoli vady, opotřebení, poškození,

opotřebení, nedostatečnou údržbu nebo nebezpečný stav.

11. Nepoužívejte zařízení, které bylo vystaveno silám zachycujícím pád nebo pokud je jakákoliv část opakovaně použitelné otočné kotvy do betonu poškozená nebo nefunkční.
12. Opravy nebo změny zařízení smí provádět pouze společnost Zarges nebo osoby či instituce autorizované společností Zarges.
13. Úpravy nebo nesprávné použití mohou vést k vážnému zranění nebo smrti.

3 Účel

Opakovaně použitelné otočné kotvy do betonu jsou navrženy jako rozhraní mezi ukotvením a zádržným systémem, pracovní polohou, zachycovačem pádu nebo záchranným systémem.

4 Pokyny pro uživatele

Před použitím osobního systému pro zachycení pádu musí být zaměstnanci vyškoleni v bezpečném používání systému a jeho součástí v souladu s platnými normami.

Kompletní záchytný systém musí být naplánován před použitím (včetně všech součástí, výpočtu výšky pádu a kyvadlového pádu).

Uživatelé musí mít k dispozici záchranný plán a odpovídající prostředky pro jeho realizaci, které v případě pádu zajistí okamžitou záchranu uživatele nebo zajistí, že se uživatel může sám zachránit. Pád přes hranu může vyžadovat speciální záchranná opatření.

Opakovaně použitelnou otočnou kotvu do betonu skladujte na chladném, suchém a čistém místě a chráňte ji před přímým slunečním zářením, když se nepoužívá.

Po pádu do systému je třeba systém okamžitě vyřadit z provozu a nechat jej zkontrolovat kompetentní osobou.

Byly ověřeny platné základní požadavky na ochranu zdraví a bezpečnost podle nařízení EU a testy provedené k ověření shody těchto osobních ochranných prostředků jsou k dispozici na vyžádání.

Zkouška vhodnosti na místě není nutná a uživatelé se nedoporučuje.

Digitální kopii tohoto návodu a EU prohlášení o shodě naleznete na www.zarges.com

5 Omezení používání

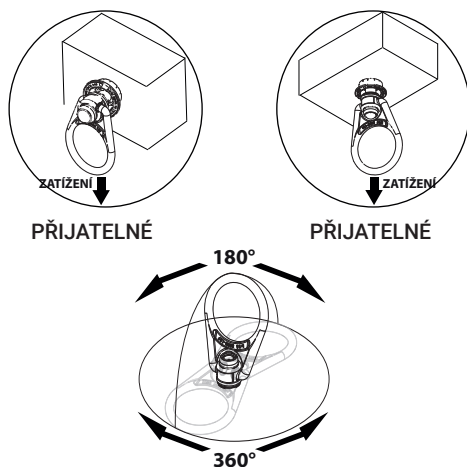
Opakovaně použitelná otočná kotva do betonu byla testována v souladu s požadavky normy EN 795:2012 typ B a ANSI/ASSE Z359.7 typ A. Shoda a zkoušky se týkají pouze vybavení a nevztahují se na ukotvení a podklad, ke kterému jsou kotvy připevněny.

PLÁN: Vytvořte plán, kde a kdy bude během stavebního procesu instalována opakovaně použitelná otočná kotva do betonu.

SPECIFIKACE BETONU: Opakovaně použitelná otočná kotva se smí montovat pouze do betonu minimálně C20/25.

UKOTVENÍ: Opakovaně použitelná otočná kotva do betonu se smí používat pouze na konstrukcích, které jsou schopny unést zatížení působící ve všech směrech povolených záchytným systémem, a to minimálně: A) nejméně 22,2 kN (5000 liber) pro necertifikované kotvy; nebo B) nejméně dvojnásobek maximální záchytné síly pro certifikované kotvy; C) podle normy ANSI Z359.6, Specifikace a konstrukční požadavky pro systémy aktivní ochrany proti pádu, nebo pokud není pevnost známa.

PODKLAD: Betonový podklad, ke kterému budou připevněny opakovaně použitelné otočné kotvy do betonu, musí být v dobrém stavu a nesmí obsahovat praskliny, díry, vzduchové bubliny, otvory nebo defekty, které by mohly podklad oslabit. Betonový podklad musí být pevně spojen s budovou a musí splňovat požadavky na ukotvení. Opakovaně použitelnou otočnou kotvu do betonu připojujte pouze podle pokynů.



Opakovaně použitelnou otočnou kotvu do betonu neupevňujte k poškozenému betonu, nestabilním konstrukcím, částečně zkonstruovaným podkladům, neznámému betonu nebo konstrukcím, které nejsou vhodné pro ukotvení.

SMĚR ZATÍŽENÍ: Otočná kotva do betonu k opakovanému použití může být zatížena ve všech zobrazených oblastech.

SPOJENÍ: Připojujte pouze jeden zádržný systém, pracovní polohovací systém, systém pro zachycení pádu nebo záchranný systém.

EXTRÉMNÍ TEPLOTY: Opakovaně použitelná otočná kotva do betonu je určena pro použití při teplotách od -34 °C do +54 °C (od -30 °F do +130 °F). Při použití v blízkosti svařování, řezání kovů nebo podobných prací je třeba použít ochranu. Máte-li dotazy týkající se extrémních teplotních podmínek, obraťte se na společnost Zarges.

NEBEZPEČÍ ÚRAZU ELEKTRICKÝM PROUDEM: Při práci v blízkosti vysokonapěťových vedení budete mimořádně opatrní, protože existuje možnost, že elektrický proud projde opakovaně použitelnou otočnou kotvou do betonu nebo spojovacími prvky.

ZÁCHRANA: V případě pádu přes hranu mohou být nutná zvláštní záchranná opatření. Musí být k dispozici záchranný plán.

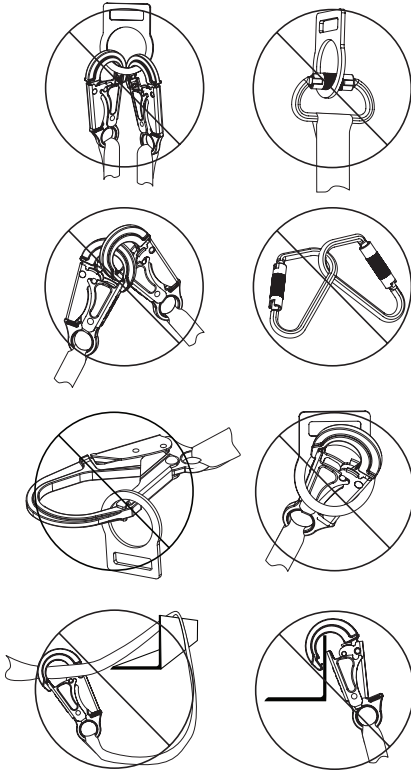
6 Omezení kompatibility

Všechny spojovací dílčí systémy smí být spojeny pouze s kompatibilními spojovacími prvky. Podle platných norem smí být karabinové háky připojeny k určitým předmětům pouze tehdy, pokud jsou splněny dvě podmínky: Karabinový hák musí být uzamykatelný a musí být „navržen“ pro vytvoření takového spojení. „Navrženo pro“ znamená, že výrobce karabiny ji navrhl speciálně pro připojení k příslušnému zařízení.

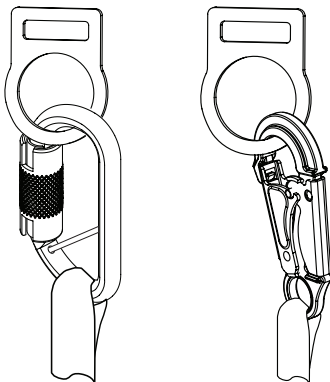
Je třeba se vyhnout následujícím spojům, protože při použití nezajišťovací karabiny může dojít k nechtěnému otevření a uvolnění karabiny:

- Přímé spojení karabiny s horizontálním záchranným lanem.
- Dva (nebo více) karabinové háky připojené k D-kroužku.
- Dvě vzájemně spojené karabiny.
- Karabina je připojena k integrovanému lanu.
- Karabina připojená k poutku nebo popruhu pásu.
- Nevhodné rozměry D-kroužku, háku nebo jiného spojovacího bodu ve vztahu k rozměrům karabiny, které by umožnily stlačení držáku karabiny rotačním pohybem karabiny.

6.1 Nekompatibilní připojení



6.2 Kompatibilní připojení



7 Technické údaje

7.1 Vlastnosti

Minimální pevnost v tahu: 22 kN

7.2 Rozměry

Hmotnost: cca 0,35 kg

Délka: 19 cm

Šířka: 6,8 cm

Velikost přípojky: 5,1 cm

7.3 Materiál

Nerezová ocel

Nylon

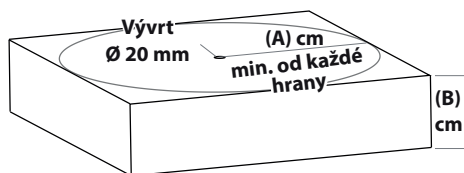
7.4 Shoda s předpisy

ANSI Z359.18-2017 typ A, EN 795:2012 typ B
(CE 0161), OSHA 1910 & 1926, EU 2016/425

8 Návod k montáži

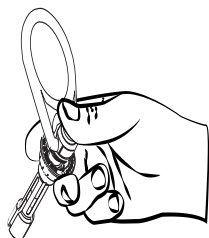
8.1 Montáž

1. Vyrvejte otvor o průměru 20 mm (0,79 palce) a hloubce nejméně 89 mm (3,5 palce). Otvor musí být rovný a kolmý k povrchu. Zkontrolujte, zda má otvor rovnoměrný průměr a zda na vnitřní stěně nejsou žádné vady.



Tabulka požadavků na vývrt	
(A) Min. Vzdálenost hrana/roh	(B) Tloušťka betonu
15,3 cm (6 palců)	30,5 cm (12 palců)
30,5 cm (12 palců)	12,7 cm (5 palců)

2. Vyfoukejte otvor stlačeným vzduchem.
3. Při opětovném použití dříve vyvrtaného otvoru jej vždy pečlivě zkontrolujte.
4. Při zavádění kotvy umístěte palec na knoflík a první dva prsty kolem dorazové objímky.
5. Stiskněte prsty a palec k sobě a stiskněte dorazovou objímku a knoflík.



6. Při stlačování byste měli cítit napětí pružiny. Vyřadte opakovaně použitelnou otočnou kotvu do betonu z provozu, pokud je pružina opotřebovaná a dorazová objímka a knoflík se při uvolnění nedají oddělit.
7. Nasadte hmoždinku tak, aby spodní strana dorazové objímky byla v rovině s povrchem

betonu. Nepoužívejte násilí!

8. Nasadte celek tak, že vytáhnete spojovací D-kroužek směrem nahoru. Vytažením směrem nahoru se vnitřní dřík zatlačí do rozpěrných ramen a zatlačením rozpěrných ramen proti stěně otvoru se kotva udrží ve stěně.
9. Po nastavení zařízení pevně utáhněte spojovací D-kroužek. Kotva by měla být pevně usazena a neměla by se pohybovat. Pokud je cítit pohyb, vyjměte kotvu z otvoru a zkontrolujte funkčnost a stav zařízení a specifikaci otvoru.

8.2 Demontáž

1. Při vyjímání kotvy položte palec na knoflík a prsty kolem dorazové objímky.
2. Stiskněte prsty a palec k sobě a stiskněte dorazovou objímku a knoflík.
3. Vytáhněte kotvu z vrtu pod tlakem.
4. Pokud je kotva zaseknutá, lehce poklepejte kladivem na knoflík. Na kotvu není nutné udeřit násilím. K uvolnění vnitřního dříku z lžíc stačí lehký úder.



5. Pokud bylo nutné kotvu vyrazit kladivem, je třeba ji po vyjmutí důkladně zkontrolovat, zda není poškozená. Pokud zjistíte poškození, zařízení okamžitě vyřaďte z provozu a zlikvidujte.

9 Údržba a čištění

Pravidelné čištění prodlužuje životnost a správnou funkci výrobku. Frekvence čištění by měla být stanovena na základě kontroly a podle prostředí. Znovupoužitelnou otočnou kotvu do betonu lze také otřít čistým suchým hadříkem, abyste odstranili mastnotu nebo nečistoty.

10 Kontrola

Všechny součásti opakovaně použitelné otočné kotvy do betonu musí před každým použitím a jednou ročně zkontrolovat kompetentní osoba, která není uživatelem. Platné normy mohou vyžadovat, aby uživatel prováděl častější nebo povinné kontroly.

Všechny komponenty musí být bez trhlin, ostrých hran, deformací, koroze nebo jiných známek vad. Opakovaně použitelná otočná kotva do betonu musí být bez koroze, chemického napadení, změn, nadměrného zahřívání nebo opotřebení. Všechny štítky musí být čitelné a umístěné na výrobku. Tento výrobek nemá podle normy EN 795:2012 žádné datum expirace za předpokladu, že roční kontrola před použitím je uspokojivá.

⚠ VAROVÁNÍ

Pokud je při kontrole zjištěna závada, nedostatečná údržba nebo nebezpečný stav, musí být zařízení vyřazeno z provozu, dokud kompetentní osoba neurčí v souladu s platnými normami potřebu autorizované opravy nebo likvidace.

⚠ VAROVÁNÍ

Jakékoli zařízení, které bylo vystaveno silám zachycujícím pád nebo které má aktivovaný indikátor zatížení, musí být vyřazeno z provozu, dokud kompetentní osoba neurčí potřebu autorizované opravy nebo likvidace.

11 Bezpečnostní značky

Zabudováno do dorazové objímky
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



R3

CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A

FS Made for FallSafe by
FALL SAFE ZARGES
www.fallsafe-online.com

EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Kontrola kvality a zkoušky

Vyrobená zařízení jsou navržena a vyrobena v souladu s normou (normami) uvedenou na štítku výrobku (CE, ANSI, CSA atd.). Návrhy výrobků jsou validovány posouzením shody, které je vyžadováno podle normy (norem) označující výrobek (prohlášení o shodě, certifikát o shodě atd.). Kontrola kvality během výroby je dokončena odběrem vzorků nejméně tří jednotek na šarži před přejímkou šarže a ověřením rozměrů a označení. Vzorky jsou před přijetím nebo uvolněním šarží staticky testovány podle příslušné normy. Výstupní výrobky jsou kontrolovány oddělením kontroly kvality (minimálně 3 na zakázku) před přejímkou, přičemž jsou ověřeny značky, etikety, balení a dokumentace. Postup modulu C2 pro každoroční kontroly výrobků podle přílohy VII nařízení (EU) 2016/425 provádí registrovaný orgán AITEX (0161).



VAROVÁNÍ

Pro bezpečnost koncového uživatele je nezbytné, aby prodejce tohoto zařízení poskytl veškeré pokyny pro správné používání, údržbu a kontrolu zařízení v jazyce země, ve které je výrobek prodáván.

13 Zkušební protokoly a plán kontrol

Model: _____

Sériové číslo: _____

Datum výroby: _____

Provozovatel/uživatel: _____

Adresa: _____

Telefon: _____

Datum uvedení do provozu	Datum zkoušky	Poznámky (poškození/opravy)	Jméno a podpis kompetentní osoby	Datum příští kontroly

14 Příloha

Příloha II nařízení (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomie	Není relevantní
1.1.2.1. Optimální ochrana	Není relevantní
1.1.2.2. Třídy ochrany odpovídající různým úrovním rizika	Není relevantní
1.2.1.1 Vhodné materiály	4.2
1.2.1.2 Uspokojivý stav povrchu všech částí OOP, se kterými přichází uživatel do styku	Není relevantní
1.2.1.3. Maximální povolené tělesné postižení uživatele	Není relevantní
1.3.1. Přizpůsobení osobních ochranných prostředků morfologii uživatele	Není relevantní
1.3.2. Hmotnost a nosnost	4.1.6
1.3.3. Kompatibilita různých typů osobních ochranných prostředků pro současné použití	Není relevantní
1.3.4. Ochranný oděv s odnímatelnými chrániči	Není relevantní
1.4. Pokyny a informace od výrobce	7
2.1. Systémy nastavení integrované v OOP	4.4.3.5
2.2. OOP obklopuje chráněné části těla	Není relevantní
2.3. OOP pro obličej, oči a dýchací cesty	Není relevantní
2.4. Stárnoucí OOP	Není relevantní
2.5. OOP, které se mohou při používání zachytit	Není relevantní
2.6. OOP pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu	Není relevantní
2.7. OOP pro rychlý zásah nebo rychlé oblékání a svlékání	Není relevantní
2.8. OOP pro zásahy ve velmi nebezpečných situacích	Není relevantní
2.9. OOP s uživatelsky nastavitelnými nebo odnímatelnými součástmi	4.1.5
2.40. OOP pro připojení k doplňkovému vybavení mimo OOP	Není relevantní
2.11. OOP se systémem cirkulace kapalin	Není relevantní
2.12. Osobní ochranné prostředky s označením nebo indikátory přímo či nepřímo souvisejícími se zdravím a bezpečností	6

2.13. OOP, které mohou vizuálně signalizovat přítomnost uživatele	Není relevantní
2.14. OOP na více rizik	Není relevantní
3.1.1. Účinky padajících nebo vymrštěných předmětů a kolize částí těla s překážkou	Není relevantní
3.1.2.1. Prevence pádů způsobených uklouznutím	Není relevantní
3.1.2.2. Prevence pádu z výšky	4.4.2.3
3.1.3. Mechanické vibrace	Není relevantní
3.2. Ochrana proti statickému stlačení částí těla	Není relevantní
3.3. Ochrana před mechanickým poraněním	Není relevantní
3.4.1. Prevence utonutí	Není relevantní
3.4.2. Pomůcky pro vztlak	Není relevantní
3.5. Ochrana před škodlivými účinky hluku	Není relevantní
3.6. Ochrana před teplem a/nebo ohněm	Není relevantní
3.6.1. Materiály OOP a další složky	Není relevantní
3.6.2. Kompletní OOP, připravené k použití	Není relevantní
3.7. Ochrana proti chladu	Není relevantní
3.7.1. Materiály OOP a další složky	Není relevantní
3.7.2. Kompletní OOP, připravené k použití	Není relevantní
3.8.1. Izolační zařízení	Není relevantní
3.8.2. Vodivé vybavení	Není relevantní
3.9.1. Neionizující zařízení	Není relevantní
3.9.2.1. Ochrana před vnější radioaktivní kontaminací	Není relevantní
3.9.2.2. Ochrana proti externímu záření	Není relevantní
3.10.1. Ochrana dýchacích cest	Není relevantní
3.10.2. Ochrana před kontaktem s kůží a očima	Není relevantní
3.11. Potápěčská výstroj	Není relevantní

Denne vejledning gælder for følgende modeller:

Model	Varenummer	Beskrivelse
Midlertidigt betondrejeanker R3	47878	Midlertidige betondrejeankre er designet til at fungere som grænseflade mellem forankringen og fastholdelsessystemet, arbejdspositioneringen, faldsikringssystemet eller redningssystemet.

Yderligere modelnumre kan forekomme i næste udgave af denne vejledning.

Indhold

1	Læs denne brugsanvisning omhyggeligt, før udstyret tages i brug	29
2	Generelle oplysninger om anvendelse	30
3	Formål.....	30
4	Brugervejledning	30
5	Brugsbegrænsninger	31
6	Kompatibilitetsbegrænsninger	31
6.1	Inkompatible forbindelser	32
6.2	Kompatible forbindelser	32
7	Tekniske data.....	32
7.1	Egenskaber	32
7.2	Mål	32
7.3	Materiale.....	32
7.4	Overholdelse af lovkrav	32
8	Monteringsanvisning.....	33
8.1	Montering	33
8.2	Afmontering	33
9	Vedligeholdelse og rengøring	34
10	Inspektion	34
11	Mærkning.....	34
12	Kvalitetskontrol og kontroller	35
13	Kontrolprotokoller og kontrolplan	36
14	Bilag.....	37

1 Læs denne brugsanvisning omhyggeligt, før udstyret tages i brug

Brugsanvisningen skal altid være tilgængelig for brugeren og må kun fjernes af brugeren af dette udstyr. For korrekt brug skal du følge instruktionerne fra din leder, brugsanvisningen eller kontakte producenten. Zarges kan levere yderligere oplysninger på forespørgsel.

ADVARSEL

Alle brugere af dette udstyr skal have læst og forstået alle instruktioner. Manglende overholdelse kan medføre alvorlig personskade eller dødsfald. Brugere skal være bekendt med de gældende bestemmelser for dette udstyr. Alle brugere af dette produkt skal instrueres korrekt i brugen af produktet. Undgå kontakt med fysiske farer (termiske, kemiske, elektriske osv.). Udfør kun tilladte forbindelser.

ADVARSEL

Faldsikringsudstyr må kun anvendes, som det er konstrueret til, og skal inspiceres regelmæssigt i overensstemmelse med specifikationer i denne brugervejledning og i ANSI Z359.2. Brugere SKAL læse og følge alle brugsanvisninger, der følger med produktet. Alle referencer til "gældende standarder" henviser til EN-, CE-, ANSI-, OSHA-, nationale og/eller føderale standarder og retningslinjer, der gælder for den godkendte anvendelse. Før et faldsikringssystem tages i brug, skal brugerne være uddannet

i sikker brug af systemet i henhold til gældende standarder

ADVARSEL

Misbrug eller manglende overholdelse af disse advarsler og instruktioner kan medføre personskade eller dødsfald.

2 Generelle oplysninger om anvendelse

1. Manglende overholdelse af alle instruktioner og begrænsninger i brugen af det genanvendelige betonanker kan medføre dødsfald eller alvorlig personskade.
2. Mindreårige, gravide og personer med ryg- eller nakkeproblemer bør ikke bruge dette udstyr.
3. Brug ikke det genanvendelige betondrejeanker uden korrekt uddannelse af en "kompetent person", som defineret i de gældende standarder.
4. Ikke alle faldsikringskomponenter er konstrueret til den samme brugervægtkapacitet. Brug kun komponenter, der er konstrueret til den samme vægtkapacitet.
5. Vær forsigtig, når du bruger det genanvendelige betondrejeanker eller anden sikring mod fald i nærheden af maskiner i bevægelse, elektriske farer, skarpe kanter eller slibende overflader. Kontakt med disse elementer kan medføre fejl på udstyret, personskade eller dødsfald.
6. Fjern alle overfladeforurenende stoffer som beton, stuk, tagmateriale eller fremmedlegemer, der kan fremskynde skære- eller slidprocessen eller påvirke forankringskonnektorens ydeevne, før montering.
7. Udsæt ikke det genanvendelige betondrejeanker for kemikalier eller aggressive opløsninger, der kan have en skadelig virkning.
8. Personlige faldsikringssystemer, herunder det genanvendelige betondrejeanker, skal inspiceres for slitage, skader og andre forringelser før hver brug. Defekte komponenter skal straks tages ud af drift i henhold til gældende bestemmelser.
9. Et vandret sammenstød med forhindringer kan forårsage alvorlig personskade eller dødsfald på grund af penduleffekten i tilfælde af et pendulfald.
10. Udstyret må ikke anvendes, hvis der konsta-

teres mangler, slid, skader, slitage, utilstrækkelig vedligeholdelse eller en usikker tilstand under inspektionen.

11. Brug ikke udstyr, der har været udsat for kræfterne fra opfangelse af et fald, eller hvis nogen del af det genanvendelige betondrejeanker er beskadiget eller ikke fungerer.
12. Kun Zarges eller personer eller institutioner, der er autoriseret af Zarges, må foretage reparationer eller ændringer på udstyret.
13. Ændringer eller forkert brug kan medføre alvorlig personskade eller dødsfald.

3 Formål

Genanvendelige betondrejeankre er konstrueret til at fungere som grænseflade mellem forankringen og fastholdelsessystemet, arbejdspositioneringen, faldsikringen eller redningssystemet.

4 Brugervejledning

Før brug af et personligt faldsikringssystem skal personalet være uddannet i sikker brug af systemet og dets komponenter i henhold til gældende standarder.

Det komplette faldsikringssystem skal planlægges før brug (inklusive alle komponenter, beregning af faldhøjde og pendulfald).

Brugerne skal have en redningsplan og de nødvendige redskaber til at implementere den, så brugeren kan reddes omgående i tilfælde af et fald, eller så det sikres, at brugeren kan redde sig selv. Fald over en kant kan kræve særlige redningsforanstaltninger.

Opbevar det genanvendelige betondrejeanker et køligt, tørt og rent sted, og beskyt det mod direkte sollys, når det ikke er i brug.

Hvis systemet har været tabt, skal det straks tages ud af drift og kontrolleres af en kompetent person.

De gældende grundlæggende sundheds- og sikkerhedskrav i EU-forordningerne er blevet gennemgået, og de tests, der er udført for at verificere overensstemmelsen af disse personlige værnemidler, kan fås på forespørgsel.

Det er ikke nødvendigt at foretage en egnethedstest på stedet, og det anbefales ikke, at brugeren foretager en sådan test.

En digital kopi af denne vejledning samt EU-overensstemmelseserklæringen finder du på www.zarges.com

5 Brugsbegrænsninger

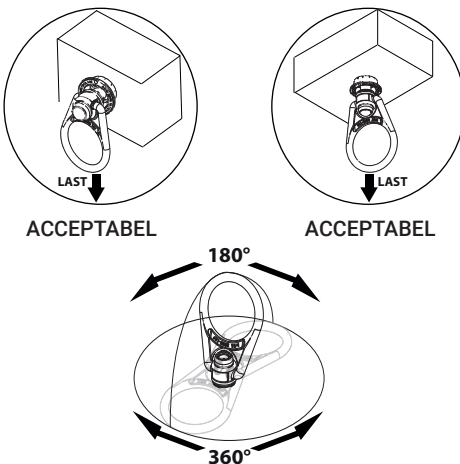
Det genanvendelige betondrejeanker er testet i overensstemmelse med kravene i EN 795:2012 type B og ANSI/ASSE Z359.7 type A. Overensstemmelse og kontrol gælder kun for hardwaren og omfatter ikke forankringen og det underlag, som ankrene er fastgjort til.

PLAN: Udarbejd en plan for, hvor og hvornår det genanvendelige betondrejeanker skal installeres under byggeprocessen.

BETONSPECIFIKATION: Det genanvendelige drejeanker må kun monteres i beton med mindst C20/25.

FORANKRING: Det genanvendelige betondrejeanker må kun anvendes på konstruktioner, der er i stand til at bære belastninger, der virker i alle retninger, der er tilladt af faldsikringssystemet, og som minimum: A) ikke mindre end 22,2 kN (5000 lbs) for ikke-certificerede forankringer, eller B) mindst det dobbelte af den maksimale fangkraft for certificerede forankringer, C) i henhold til ANSI Z359.6, Specifikationer og designkrav for aktive faldsikringssystemer, eller hvis styrken er ukendt.

UNDERLAG: Betonunderlaget, som de genanvendelige betonankre skal fastgøres til, skal være i god stand og fri for revner, huller, luftlommer, huller eller defekter, der kan svække underlaget. Betonunderlaget skal være fast forbundet med bygningen og kunne opfylde forankringskravene. Tilslut kun det genanvendelige betondrejeanker i henhold til instruktionerne.



Fastgør ikke det genanvendelige betondrejeanker til beskadiget beton, ustabile strukturer, delvist konstruerede underlag, ukendt beton eller strukturer, der ikke er egnet til forankring.

BELASTNINGSRETNING: Det genanvendelige betondrejeanker kan belastes i alle viste områder. **FORBINDELSER:** Der må kun fastgøres ét fastholdelsessystem, arbejdspositioneringssystem, faldsikringssystem eller redningssystem.

EKSTREME TEMPERATURER: Det genanvendelige betondrejeanker er konstrueret til brug ved temperaturer fra -34 °C til +54 °C (-30 °F til +130 °F). Ved brug i nærheden af svejsning, metalskæring eller lignende arbejde skal der anvendes beskyttelse. Kontakt Zarges, hvis du har spørgsmål om ekstreme temperaturforhold.

ELEKTRISKE FARER: Vær yderst forsigtig, når der arbejdes i nærheden af højspændingsledninger, da der er risiko for, at der løber elektrisk strøm gennem det genanvendelige betondrejeanker eller forbindelseselementerne.

REDNING: I tilfælde af et fald over kanten kan der være behov for særlige redningsforanstaltninger. Der skal foreligge en redningsplan.

6 Kompatibilitetsbegrænsninger

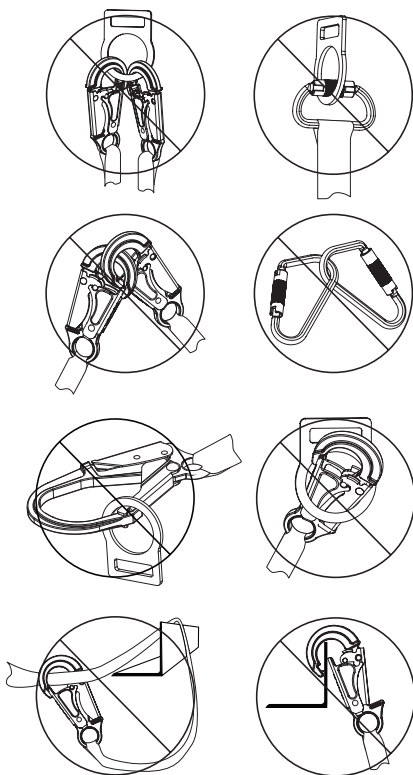
Alle delsystemer, der skal tilsluttes, må kun sammenkobles med compatible forbindelseselementer. I henhold til gældende standarder må karabinhager kun forbindes med bestemte genstande, hvis to forudsætninger er opfyldt: Karabinhagen skal være låsbar og "konstrueret" til at muliggøre en sådan forbindelse. "Konstrueret til" betyder, at producenten af karabinhagen har designet den specifikt til at blive forbundet med den pågældende enhed.

Følgende forbindelser skal undgås, da de kan føre til utilsigtet åbning og frigørelse af karabinhagen ved brug af en ikke-låsende karabinhage:

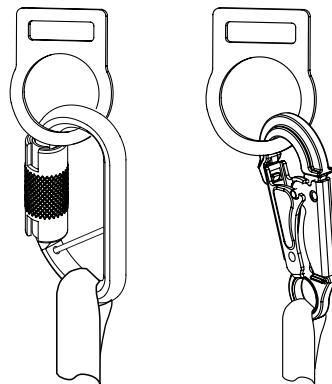
- Direkte tilslutning af en karabinhage til en vandret redningsline.
- To (eller flere) karabinhager forbundet med en D-ring.
- To sammenkoblede karabinhager.
- En karabinhage er forbundet med det integrerede forbindelsesmiddel.
- En karabinhage, der er forbundet med en sele-løkke eller en sele.

- D-ringens, hagens eller et andet forbindelsespunkts uhensigtsmæssige dimensioner i forhold til karabinhagens dimensioner, som ville gøre det muligt for karabinhagens holder at blive trykket ned ved en drejebewægelse af karabinhagen.

6.1 Inkompatible forbindelser



6.2 Kompatible forbindelser



7 Tekniske data

7.1 Egenskaber

Mindste brudstyrke: 22 kN

7.2 Mål

Vægt: ca. 0,35 kg

Længde: 19 cm

Bredde: 6,8 cm

Tiislutningsstørrelse: 5,1 cm

7.3 Materiale

Rustfrit stål
Nylon

7.4 Overholdelse af lovkrav

ANSI Z359.18-2017 type A, EN 795:2012 type B (CE 0161), OSHA 1910 & 1926, EU 2016/425

8 Monteringsanvisning

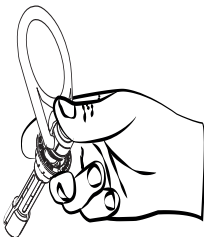
8.1 Montering

1. Bor et hul med en diameter på 20 mm (0,79 tommer) og en dybde på mindst 89 mm (3,5 tommer). Borehullet skal være lige og vinkelret på overfladen. Kontrollér, at hullet har en ensartet diameter, og at der ikke er fejl på den indvendige væg.



Tabel over borehulbehov	
(A) Min. Afstand kant/hjørne	(B) Betontykkelse
15,3 cm (6 tommer)	30,5 cm (12 tommer)
30,5 cm (12 tommer)	12,7 cm (5 tommer)

2. Rengør hullet med trykluft.
3. Kontrollér altid hullet omhyggeligt, når du genbruger et tidligere boret hul.
4. Placer tommelfingeren på knappen og de to første fingre omkring stopmuffen, når ankeret sættes i.
5. Klem fingrene og tommelfingeren sammen, og tryk stopmuffen og knappen sammen.

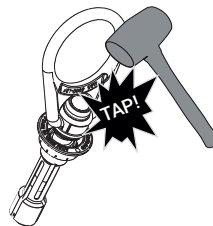


6. Du skal kunne mærke en fjederspænding, når du trykker den sammen. Tag det genanvendelige betondrejeanker ud af drift, hvis fjederen er slidt, og stopmuffen og knappen ikke længere kan adskilles, når du slipper dem.

7. Indsæt ravplugs, så undersiden af stopmuffen flugter med betonoverfladen. Brug ikke vold!
8. Sæt enheden på plads ved at trække opad i forbindelses-D-ringen. Ved at trække opad skubbes det indvendige skaft ind i spredarmene, og ved at trykke spredarmene mod hullets væg holdes ankeret fast i væggen.
9. Når udstyret er justeret, spændes forbindelses-D-ringen fast. Ankeret skal sidde fast og må ikke bevæge sig. Hvis der mærkes bevægelse, fjernes ankeret fra hullet, og enhedens funktion og tilstand samt hullets specifikation kontrolleres.

8.2 Afmontering

1. Når ankeret fjernes, placeres tommelfingeren på knappen og fingrene omkring stopmuffen.
2. Klem fingrene og tommelfingeren sammen, og tryk stopmuffen og knappen sammen.
3. Træk ankeret ud af hullet under tryk.
4. Hvis ankeret sidder fast, skal du slå let på knappen med en hammer. Det er ikke nødvendigt at slå med overdreven kraft på ankeret. Et let slag er nok til at løsne det indvendige skaft fra skeerne.



5. Hvis det har været nødvendigt at fjerne forankringslementet med hammeren, skal forankringslementet inspiceres grundigt for skader efter afmontering. Hvis der konstateres skader, skal udstyret straks tages ud af brug og destrueres.

da

9 Vedligeholdelse og rengøring

Regelmæssig rengøring forlænger produktets levetid og sikrer, at det fungerer korrekt. Hyppigheden af rengøringen skal fastlægges ved inspektion og i forhold til omgivelserne.

Det genanvendelige betondrejeanker kan tørres af med en ren, tør klud for at fjerne fedt eller snavs.

10 Inspektion

Alle komponenter i det genanvendelige betondrejeanker skal efterses før hver brug og årligt af en kompetent person, der ikke er brugeren. Gældende standarder kan kræve, at brugeren udfører hyppigere eller obligatoriske inspektioner.

Alle komponenter skal være fri for revner, skarpe kanter, deformationer, korrosion eller andre tegn på fejl. Genanvendelige betondrejeankre skal være fri for korrosion, kemiske angreb, ændringer, overdreven opvarmning eller slitage. Alle mærkninger skal være læsbare og anbragt på produktet. Dette produkt har ingen udløbsdato i henhold til EN 795:2012, forudsat at den årlige inspektion før brug er tilfredsstillende.

ADVARSEL

Hvis der konstateres en defekt, utilstrækkelig vedligeholdelse eller en usikker tilstand under inspektionen, skal udstyret tages ud af brug, indtil en kompetent person i henhold til gældende standarder kan fastslå, at der er behov for autoriseret reparation eller bortskaffelse.

ADVARSEL

Udstyr, der har været udsat for kræfterne fra opfangelse af et fald, eller som har en udløst lastindikator, skal tages ud af brug, indtil en kompetent person kan fastslå, at der er behov for autoriseret reparation eller bortskaffelse.

11 Mærkning

Indlejret i stopmuffen

(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



R3

CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Kvalitetskontrol og kontroller

Det fremstillede udstyr er designet og fremstillet i overensstemmelse med de(n) standard(er) (CE, ANSI, CSA osv.), der er angivet på produktetiketten. Produktdesign valideres ved hjælp af overensstemmelsesvurderinger, der kræves i henhold til den eller de standarder, som produktet er mærket i henhold til (overensstemmelseserklæring, overensstemmelsescertifikat osv.). Kvalitetskontrollen under produktionen afsluttes med udtagning af stikprøver på mindst tre enheder pr. parti, inden partiet accepteres, og validering af dimensioner og mærkning. Prøverne testes statistisk i henhold til den gældende standard, før batchene accepteres eller frigives. De udgående produkter kontrolleres af kvalitetskontrol (mindst tre pr. ordre) til godkendelse, hvor mærkning, etiketter, emballage og dokumentation valideres. Modul C2-proceduren for årlig produktkontrol i henhold til forordning (EU) 2016/425 bilag VII udføres af det bemyndigede organ AITEX (0161).

ADVARSEL

Af hensyn til slutbrugerens sikkerhed er det vigtigt, at sælgeren af dette udstyr leverer alle instruktioner vedrørende korrekt brug, vedligeholdelse og inspektion af udstyret på sproget i det land, hvor produktet skal sælges.

13 Kontrolprotokoller og kontrolplan

Model: _____

Serienummer: _____

Fremstillingsdato: _____

Driftsvirksomhed/bruger: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Dato for ibrugtagning	Kontroldato	Bemærkninger (skader/reparationer)	Den sagkyndige persons navn og underskrift	Dato for næste kontrol

14 Bilag

Bilag II til forordning (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomi	Ikke relevant
1.1.2.1. Optimal beskyttelse	Ikke relevant
1.1.2.2. Beskyttelsesklasser svarende til de forskellige risikoniveauer	Ikke relevant
1.2.1.1 Egnede materialer	4.2
1.2.1.2 Tilfredsstillende overfladetilstand for alle dele af de personlige værnemidler, som brugeren kommer i kontakt med	Ikke relevant
1.2.1.3. Maksimalt tilladt handicap for brugeren	Ikke relevant
1.3.1. Tilpasning af personlige værnemidler til brugerens morfologi	Ikke relevant
1.3.2. Vægt og bæreevne	4.1.6
1.3.3. Kompatibilitet mellem forskellige typer personlige værnemidler til samtidig brug	Ikke relevant
1.3.4. Beskyttelsesbeklædning med aftagelige beskyttere	Ikke relevant
1.4. Producentens anvisninger og oplysninger	7
2.1. Justeringssystemer integreret i personlige værnemidler	4.4.3.5
2.2. Personlige værnemidler omgiver de kropsdele, der skal beskyttes	Ikke relevant
2.3. Personlige værnemidler til ansigt, øjne og luftveje	Ikke relevant
2.4. Aldrende PPE	Ikke relevant
2.5. Personlige værnemidler, der kan blive viklet ind under brug	Ikke relevant
2.6. Personlige værnemidler til brug i eksplosionsfarlige områder	Ikke relevant
2.7. Personlige værnemidler til hurtigt indgriben eller hurtigt på- og aftagning	Ikke relevant
2.8. Personlige værnemidler til arbejde i meget farlige situationer	Ikke relevant
2.9. Personlige værnemidler med brugerjusterbare eller aftagelige dele	4.1.5
2.40. Personlige værnemidler til tilslutning til supplerende udstyr uden for de personlige værnemidler	Ikke relevant
2.11. Personlige værnemidler med væskecirkulationssystem	Ikke relevant
2.12. Personlige værnemidler med mærkning eller indikatorer, der direkte eller indirekte vedrører sundhed og sikkerhed	6

2.13. Personlige værnemidler, der kan signalere brugerens tilstedeværelse visuelt	Ikke relevant
2.14. Personlige værnemidler med flere risici	Ikke relevant
3.1.1. Virkninger af faldende eller udslyngede genstande og legemsdeles sammenstød med en forhindring	Ikke relevant
3.1.2.1. Forebyggelse af fald på grund af udskridning	Ikke relevant
3.1.2.2. Forebyggelse af fald fra stor højde	4.4.2.3
3.1.3. Mekaniske vibrationer	Ikke relevant
3.2. Beskyttelse mod statisk kompression af en del af kroppen	Ikke relevant
3.3. Beskyttelse mod mekaniske skader	Ikke relevant
3.4.1. Forebyggelse af drukning	Ikke relevant
3.4.2. Opdriftshjælp	Ikke relevant
3.5. Beskyttelse mod de skadelige virkninger af støj	Ikke relevant
3.6. Beskyttelse mod varme og/eller brand	Ikke relevant
3.6.1. PPE-materialer og andre bestanddele	Ikke relevant
3.6.2. Fuldstændige personlige værnemidler, klar til brug	Ikke relevant
3.7. Beskyttelse mod kulde	Ikke relevant
3.7.1. PPE-materialer og andre bestanddele	Ikke relevant
3.7.2. Fuldstændige personlige værnemidler, klar til brug	Ikke relevant
3.8.1. Isoleringsanordninger	Ikke relevant
3.8.2. Ledende udstyr	Ikke relevant
3.9.1. Ikke-ioniserende stråling	Ikke relevant
3.9.2.1. Beskyttelse mod ekstern radioaktiv kontaminering	Ikke relevant
3.9.2.2. Beskyttelse mod ekstern stråling	Ikke relevant
3.10.1. Åndedrætsværn	Ikke relevant
3.10.2. Beskyttelse mod kontakt med hud og øjne	Ikke relevant
3.11. Dykkerudstyr	Ikke relevant

Deze handleiding geldt voor de volgende modellen:

Model	Artikelnummer	Beschrijving
Tijdelijk beton-draaianker R3	47878	Tijdelijke draaibare betonankers zijn ontworpen als koppelstuk tussen de verankering en het bevestigings-, werkpositie-, valbeveiligings- of reddingssysteem.

Andere modelnummers kunnen aan de volgende uitgave van deze handleiding worden toegevoegd.

Inhoud

1	Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door vóór het gebruik van het product	38
2	Algemene informatie over het gebruik	39
3	Doeleinde	39
4	Gebruikersinstructies	39
5	Gebruiksbeperkingen	40
6	Beperkingen van de compatibiliteit	40
6.1	Incompatibele verbindingen	41
6.2	Compatibele verbindingen	41
7	Technische gegevens	41
7.1	Eigenschappen	41
7.2	Afmetingen	41
7.3	Materiaal	41
7.4	Naleving van de regelgeving	41
8	Montagehandleiding	42
8.1	Montage	42
8.2	Demontage	42
9	Onderhoud en reiniging	43
10	Inspectie	43
11	Markering	43
12	Kwaliteitscontrole en testen	44
13	Testprotocollen en testplan	45
14	Bijlage	46

1 Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door vóór het gebruik van het product

De gebruiksaanwijzing moet altijd toegankelijk zijn voor de gebruiker en mag alleen door de gebruiker van dit product worden verwijderd. Raadpleeg voor een correct gebruik de instructies van uw leidinggevende, de gebruiksaanwijzing of neem contact op met de fabrikant. Zarges kan op verzoek meer informatie verstrekken.



WAARSCHUWING

Alle gebruikers van deze uitrusting moeten alle instructies hebben gelezen en begrepen. Als u dit niet doet, kan dit leiden tot ernstig letsel of de dood. Gebruikers moeten vertrouwd zijn met de geldende voorschriften voor deze uitrusting. Alle gebruikers van dit product moeten goed worden geïnstrueerd in het gebruik van het product. Vermijd contact met fysieke gevaren (thermisch, chemisch, elektrisch, enz.). Breng alleen toegestane verbindingen tot stand.



WAARSCHUWING

Valbeveiligingsuitrusting mag alleen worden gebruikt zoals ontworpen en moet regelmatig worden geïnspecteerd volgens de beschrijving in deze gebruiksaanwijzing en in ANSI Z359.2. Gebruikers MOETEN alle bij het product geleverde gebruiksaanwijzingen lezen en naleven. Alle verwijzingen naar 'toepasbare normen' verwijzen naar EN-, CE-, ANSI-, OSHA-, nationale en/of federale normen en richtlijnen die van toepassing

zijn op het goedgekeurde gebruik. Voorafgaand aan het gebruik van een valbeveiligingssysteem moeten gebruikers worden getraind in het veilige gebruik van het systeem, in overeenstemming met de geldende normen



WAARSCHUWING

Verkeerd gebruik of het niet opvolgen van deze waarschuwingen en instructies kan leiden tot letsel of zelfs de dood.

2 Algemene informatie over het gebruik

1. Het niet opvolgen van alle instructies en beperkingen voor het gebruik van het herbruikbare betonanker kan leiden tot ernstig letsel of de dood.
2. Minderjarigen, zwangere vrouwen en personen met rug- of nekproblemen mogen dit product niet gebruiken.
3. Gebruik het herbruikbare draaibare betonanker niet zonder de juiste training door een 'bekwaam persoon', zoals gedefinieerd in de toepasselijke normen.
4. Niet alle valbeveiligingsonderdelen zijn ontworpen voor hetzelfde gewicht van de gebruiker. Gebruik alleen componenten die voor hetzelfde gewicht zijn ontworpen.
5. Wees voorzichtig bij het gebruik van het herbruikbare draaibare betonanker of andere valbeveiligingen in de buurt van bewegende machines, elektrische gevaren, scherpe randen of schurende oppervlakken. Contact met deze elementen kan leiden tot storing van de uitrusting, letsel of de dood.
6. Verwijder vóór de installatie alle oppervlakteverontreinigingen zoals beton, stucwerk, dakbedekkingsmateriaal of vreemde voorwerpen die het snijden of de slijtage kunnen versnellen of de prestaties van de verankeringsverbinding kunnen beïnvloeden.
7. Stel het herbruikbare draaibare betonanker niet bloot aan chemicaliën of agressieve oplossingen die een schadelijk effect kunnen hebben.
8. Persoonlijke valbeveiligingssystemen, inclusief het herbruikbare draaibare betonanker, moeten vóór elk gebruik worden geïnspecteerd op slijtage, schade en andere belemmeringen. Defecte componenten moeten onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld volgens

de geldende voorschriften.

9. Het horizontaal botsen op hindernissen kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben vanwege het slingereffect bij een slingerval.
10. Gebruik het product niet als tijdens de inspectie gebreken, slijtage, beschadiging, onvoldoende onderhoud of een onveilige toestand worden vastgesteld.
11. Gebruik geen uitrusting die is blootgesteld aan valopvangkrachten of als een onderdeel van het herbruikbare draaibare betonanker beschadigd of defect is.
12. Alleen Zarges zelf of door Zarges geautoriseerde personen of instellingen mogen reparaties of wijzigingen aan de producten uitvoeren.
13. Wijzigingen of verkeerd gebruik kunnen leiden tot ernstig letsel of de dood.

3 Doeleinde

Herbruikbare draaibare betonankers zijn ontworpen als koppelstuk tussen de verankerings- en het bevestigings-, werkpositie-, valbeveiligings- of reddingssysteem.

4 Gebruikersinstructies

Voorafgaand aan het gebruik van een persoonlijk valbeveiligingssysteem moeten medewerkers worden opgeleid in het veilige gebruik van het systeem en de onderdelen ervan volgens de geldende normen.

Het volledige opvangsysteem moet vóór gebruik worden gepland (inclusief alle componenten, valhoogteberekening en slingerval).

Gebruikers moeten beschikken over een reddingsplan en de juiste middelen om dit om te zetten, zodat de gebruiker in geval van een val onmiddellijk kan worden gered of dat de gebruiker zichzelf kan redden. Bij een val over een rand kunnen speciale reddingsmaatregelen nodig zijn. Bewaar het herbruikbare draaibare betonanker op een koele, droge en schone plaats en bescherm het tegen direct zonlicht wanneer het niet wordt gebruikt.

Na een val op het systeem moet het onmiddellijk buiten bedrijf worden gesteld en door een bekwaam persoon worden gecontroleerd.

De toepasselijke essentiële gezondheids- en veiligheidsvereisten van de EU-verordeningen zijn

beoordeeld en de tests die zijn uitgevoerd om de conformiteit van deze PVU te verifiëren, zijn op aanvraag verkrijgbaar.

Een geschiktheidstest ter plaatse is niet vereist en wordt niet aan de gebruiker aanbevolen.

Een digitale kopie van deze handleiding en de EU-conformiteitsverklaring vindt u op

www.zarges.com

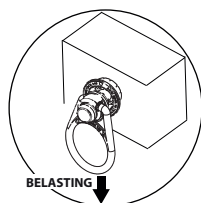
5 Gebruiksbeperkingen

Het herbruikbare draaibare betonanker is getest in overeenstemming met de eisen van EN 795:2012 Type B en ANSI/ASSE Z359.7 Type A. De conformiteit en testen hebben alleen betrekking op de hardware en niet op de verankering en de ondergrond waaraan de ankers zijn bevestigd. PLAN: Stel een plan op waar en wanneer het herbruikbare betonanker tijdens het bouwproces moet worden geïnstalleerd.

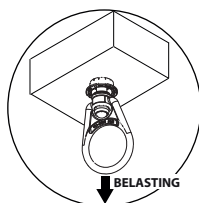
BETONSPECIFICATIE: Het herbruikbare draaibare betonanker mag alleen in beton van minimaal C20/25 worden ingebouwd.

VERANKERING: Het herbruikbare draaibare betonanker mag alleen worden gebruikt op structuren die in staat zijn om lasten te dragen in alle richtingen die door het opvangsysteem zijn toegestaan, met een minimum van: A) niet minder dan 22,2 kN (5000 lbs) voor niet-gecertificeerde ankers; of B) ten minste tweemaal de maximale valkracht voor gecertificeerde ankers; C) volgens ANSI Z359.6, Specifications and Design Requirements for Active Fall Protection Systems, of als de sterkte onbekend is.

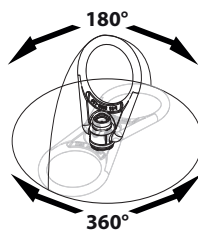
ONDERGROND: De betonnen ondergrond waarop de herbruikbare betonankers worden bevestigd, moet in goede staat verkeren en vrij zijn van scheuren, gaten, luchtbellens, gaten of defecten die de ondergrond kunnen verzwakken. De betonnen ondergrond moet stevig met het gebouw verbonden zijn en aan de verankeringsvereisten voldoen. Sluit het herbruikbare draaibare betonanker alleen aan volgens de instructies.



AANVAARDBAAR



AANVAARDBAAR



Bevestig het herbruikbare betonanker niet aan beschadigd beton, instabiele structuren, gedeeltelijk geconstrueerde ondergronden, onbekend beton of structuren die ongeschikt zijn voor verankering. RICHTING VAN DE BELASTING: Het herbruikbare beton-draaianker kan in alle afgebeelde bereiken worden belast.

VERBINDINGEN: Er mag slechts één veiligheidssysteem, werkpositiesysteem, valbeveiligingssysteem of reddingssysteem worden bevestigd.

EXTREME TEMPERATUREN: Het herbruikbare draaibare betonanker is ontworpen voor gebruik bij temperaturen van -34 °C tot +54 °C (-30 °F tot +130 °F). Bij gebruik in de buurt van las-, metaalsnij- of soortgelijke werkzaamheden moet bescherming worden aangebracht. Neem contact op met Zarges als u vragen hebt over extreme temperatuuromstandigheden.

ELEKTRISCHE GEVAREN: Wees uiterst voorzichtig bij het werken in de buurt van hoogspanningsleidingen, want er kan elektrische stroom door het herbruikbare draaibare betonanker of de verbindingselementen stromen.

REDDING: Bij een val over de rand kunnen speciale reddingsmaatregelen nodig zijn. Er moet een reddingsplan aanwezig zijn.

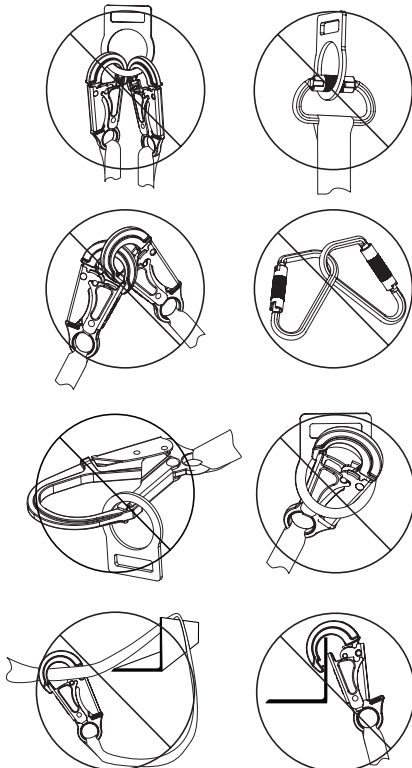
6 Beperkingen van de compatibiliteit

Alle verbindende subsystemen mogen alleen met compatibele verbindingselementen worden gekoppeld. Volgens de geldende normen mogen karabijnhaken alleen aan bepaalde voorwerpen worden gekoppeld als aan twee voorwaarden is voldaan: de karabijnhaak moet vergrendelbaar en voor het maken van een dergelijke verbinding 'ontworpen' zijn. 'Ontworpen voor' betekent dat de fabrikant van de karabijnhaak deze speciaal heeft ontworpen voor aansluiting op het betreffende product.

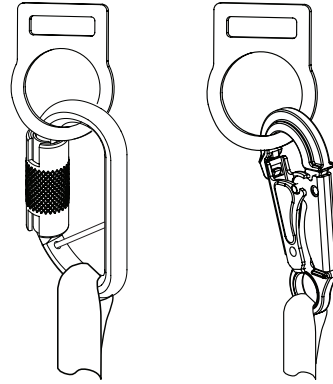
De volgende verbindingen moeten worden vermeden, omdat ze bij gebruik van een niet-vergrendelende karabijnhaak kunnen leiden tot onbedoeld openen en losraken van de karabijnhaak:

- directe verbinding van een karabijnhaak met een horizontale reddingslijn.
- twee (of meer) karabijnhaken die met een D-ring verbonden zijn.
- twee met elkaar verbonden karabijnhaken.
- een karabijnhaak die is verbonden met het geïntegreerde verbindingsmiddel.
- een karabijnhaak die is bevestigd aan een lus of band.
- ongeschikte afmetingen van de D-ring, de haak of een ander verbindingspunt in verhouding tot de afmetingen van de karabijnhaak, waardoor de karabijnhaakhouders omlaag kan worden gedrukt door een draaibeweging van de karabijnhaak.

6.1 Incompatibele verbindingen



6.2 Compatibele verbindingen



7 Technische gegevens

7.1 Eigenschappen

Minimale breuksterkte: 22 kN

7.2 Afmetingen

Gewicht: ca. 0,35 kg
Lengte: 19 cm
Breedte: 6,8 cm
Aansluitmaat: 5,1 cm

7.3 Materiaal

Roestvaststaal
Polyamide

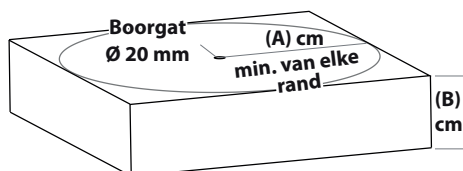
7.4 Naleving van de regelgeving

ANSI Z359.18-2017 Type A, EN 795:2012 Type B
(CE 0161), OSHA 1910 en 1926, EU 2016/425

8 Montagehandleiding

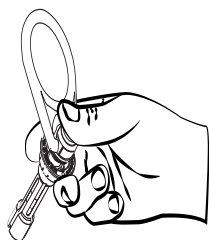
8.1 Montage

1. Boor een gat met een diameter van 20 mm (0,79 inch) en een diepte van ten minste 89 mm (3,5 inch). Het boorgat moet recht zijn en haaks op het oppervlak staan. Zorg ervoor dat het gat een gelijkmatige diameter heeft en dat de binnenwand foutloos is.



Tabel met eisen voor boorgaten	
(A) Min. Afstand rand/hoek	(B) Dikte van het beton
15,3 cm (6 inch)	30,5 cm (12 inch)
30,5 cm (12 inch)	12,7 cm (5 inch)

2. Blaas het gat schoon met perslucht.
3. Controleer het gat altijd zorgvuldig bij hergebruik van een eerder geboord gat.
4. Zet uw duim bij plaatsing van het anker op de knop en de eerste twee vingers rond de aanslaghuls.
5. Knijp uw vingers en duim samen en druk de aanslaghuls en de knop in elkaar.



6. U moet een veerspanning voelen bij het samendrukken. Stel het herbruikbare draaibare anker buiten bedrijf als de veer versleten is en de aanslaghuls en de knop bij het loslaten niet meer loskomen.

7. Plaats de plug zodanig dat de onderkant van de aanslaghuls op één lijn ligt met het betoonoppervlak. Gebruik geen geweld!
8. Plaats de eenheid door de verbindings-D-ring omhoog te trekken. Door naar boven te trekken wordt de binnenste schacht in de spreadarmen geduwd en door de spreadarmen tegen de wand van het gat te drukken wordt het anker in de wand gehouden.
9. Trek na het afstellen van het product stevig aan de D-ring van de verbinding. Het anker moet vastzitten en mag niet bewegen. Als beweging merkbaar is, verwijdert u het anker uit het gat en controleert u de werking en toestand van het product en de specificatie van het gat.

8.2 Demontage

1. Zet bij het verwijderen van het anker uw duim op de knop en plaats uw vingers rond de aanslaghuls.
2. Knijp uw vingers en duim samen en druk de aanslaghuls en de knop in elkaar.
3. Trek het anker onder druk uit het gat.
4. Als het anker vastzit, tikt u licht met een hamer op de knop. Het is niet nodig om met grote kracht op het anker te slaan. Een lichte slag is voldoende om de binnenste schacht los te maken van de pennen.



5. Als het verankeringselement met de hamer moet worden verwijderd, moet het na het uitnemen grondig op schade worden onderzocht. Als er schade wordt vastgesteld, moet het product onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld en worden vernietigd.

9 Onderhoud en reiniging

Regelmatige reiniging verlengt de levensduur en de goede werking van het product. De regelmaat waarmee wordt gereinigd moet worden bepaald door inspectie en door de omgeving. Het herbruikbare beton-draaianker kan ook worden afgeveegd met een schone, droge doek om vet of vuil te verwijderen.

10 Inspectie

Alle componenten van het herbruikbare betonanker moeten vóór elk gebruik en jaarlijks worden geïnspecteerd door een bekwaam persoon die niet de gebruiker is. Toepasselijke normen kunnen de gebruiker verplichten om vaker, dan wel verplichte inspecties uit te voeren. Alle onderdelen moeten vrij zijn van scheuren, scherpe randen, vervormingen, corrosie of andere tekenen van defecten. Herbruikbare draaibare betonankers moeten vrij zijn van corrosie, chemische aantasting, veranderingen, overmatige verhitte of slijtage. Alle markeringen moeten leesbaar zijn en op het product zijn aangebracht. Dit product heeft geen houdbaarheidsdatum volgens EN 795:2012, op voorwaarde dat de jaarlijkse inspectie vóór gebruik bevredigend is.



WAARSCHUWING

Als tijdens de inspectie een defect, onvoldoende onderhoud of een onveilige toestand wordt vastgesteld, moet het product buiten bedrijf worden gesteld totdat een bekwaam volgens de geldende normen kan bepalen dat er een geautoriseerde reparatie of verwijdering nodig is.



WAARSCHUWING

Elke uitrusting die is blootgesteld aan de opvangkrachten van een val of waarvan de las-tindicatord is geactiveerd, moet buiten gebruik worden gesteld totdat een bekwaam persoon vaststelt dat er een geautoriseerde reparatie of afvalverwijdering nodig is.

11 Markering

Ingebed in de aanslaghuls
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Kwaliteitscontrole en testen

De geproduceerde producten zijn ontworpen en geproduceerd in overeenstemming met de norm(en) die op het productetiket wordt/worden vermeld (CE, ANSI, CSA, enz.). De productontwerpen worden gevalideerd door conformiteitsbeoordelingen die vereist zijn volgens de norm(en) waarnaar het product gemarkeerd is (conformiteitsverklaring, conformiteitscertificaat, enz.). De kwaliteitscontrole tijdens de productie wordt afgerond door steekproeven van ten minste drie eenheden per partij voordat de batch wordt geaccepteerd en de validatie van de afmetingen en markeringen. De monsters worden statisch getest volgens de geldende norm voordat de partijen worden aangenomen of vrijgegeven. De uitgaande producten worden door kwaliteitscontrole (minimaal 3 per order) geïnspecteerd voor aanneme, waarbij markeringen, etiketten, verpakking en documentatie worden gevalideerd. De procedure van module C2 voor jaarlijkse productinspecties volgens Verordening (EU) 2016/425 Bijlage VII wordt uitgevoerd door de aangemelde instantie AITEX (0161).



WAARSCHUWING

Voor de veiligheid van de eindgebruiker is het van essentieel belang dat de verkoper van dit product alle instructies voor het juiste gebruik, onderhoud en inspectie van het product verstrekt in de taal van het land waar het wordt verkocht.

13 Testprotocollen en testplan

Uitvoering:

Serienummer:

Productiedatum:

Exploitant/gebruiker:

Adres:

Tel.:

Datum van inbedrijfstelling	Testdatum	Opmerkingen (schade/reparaties)	Naam en handtekening van de deskundige	Datum van volgende controle

14 Bijlage

Bijlage II Verordening (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomie	Niet van toepassing
1.1.2.1. Optimale bescherming	Niet van toepassing
1.1.2.2. Beschermingsklassen die overeenkomen met de verschillende risiconiveaus	Niet van toepassing
1.2.1.1. Geschikte materialen	4.2
1.2.1.2. Bevredigende oppervlaktetoestand van alle PVU-onderdelen waarmee de gebruiker in contact komt	Niet van toepassing
1.2.1.3. Maximaal toelaatbare beperking van de gebruiker	Niet van toepassing
1.3.1. Aanpassing van de PVU aan de morfologie van de gebruiker	Niet van toepassing
1.3.2. Gewicht en belastbaarheid	4.1.6
1.3.3. Compatibiliteit van verschillende soorten PVU voor gelijktijdig gebruik	Niet van toepassing
1.3.4. Beschermende kleding met uitneembare protectors	Niet van toepassing
1.4. Instructies en informatie van de fabrikant	7
2.1. Verstelsystemen geïntegreerd in de PVU	4.4.3.5
2.2. PVU omsluit de te beschermen lichaamsdelen	Niet van toepassing
2.3. PVU voor gezicht, ogen en luchtwegen	Niet van toepassing
2.4. Verouderende PVU	Niet van toepassing
2.5. PVU waarin men tijdens het gebruik verstrikt kan raken	Niet van toepassing
2.6. PVU voor gebruik in explosiegevaarlijke omgevingen	Niet van toepassing
2.7. PVU voor snel ingrijpen of snel aan- en uittrekken	Niet van toepassing
2.8. PVU voor ingrijpen in zeer gevaarlijke situaties	Niet van toepassing
2.9. PVU met door de gebruiker instelbare of afneembare onderdelen	4.1.5
2.40. PVU voor verbinding met aanvullende uitrusting buiten de PVU	Niet van toepassing
2.11. PVU met vloeistofcirculatiesysteem	Niet van toepassing
2.12. PVU met markeringen of indicatoren die direct of indirect betrekking hebben op gezondheid en veiligheid	6
2.13. PVU die de aanwezigheid van de gebruiker visueel kan signaleren	Niet van toepassing
2.14. PVU voor diverse risico's	Niet van toepassing

3.1.1. Gevolgen van vallende of uitgeworpen voorwerpen en botsing van lichaamsdelen tegen een hindernis	Niet van toepassing
3.1.2.1. Voorkomen van vallen door uitglijden	Niet van toepassing
3.1.2.2. Voorkomen van vallen van grote hoogte	4.4.2.3
3.1.3. Mechanische trillingen	Niet van toepassing
3.2. Bescherming tegen statische compressie van een deel van het lichaam	Niet van toepassing
3.3. Bescherming tegen mechanische letsels	Niet van toepassing
3.4.1. Voorkomen van verdrinking	Niet van toepassing
3.4.2. Drijfmiddelen	Niet van toepassing
3.5. Bescherming tegen de schadelijke effecten van lawaai	Niet van toepassing
3.6. Bescherming tegen hitte en/of vuur	Niet van toepassing
3.6.1. PVU-materialen en andere bestanddelen	Niet van toepassing
3.6.2. Volledige PVU, gebruiksklaar	Niet van toepassing
3.7. Bescherming tegen kou	Niet van toepassing
3.7.1. PVU-materialen en andere bestanddelen	Niet van toepassing
3.7.2. Volledige PVU, gebruiksklaar	Niet van toepassing
3.8.1. Isolatievoorzieningen	Niet van toepassing
3.8.2. Geleidende uitrusting	Niet van toepassing
3.9.1. Niet-ioniserende straling	Niet van toepassing
3.9.2.1. Bescherming tegen externe radioactieve contaminatie	Niet van toepassing
3.9.2.2. Bescherming tegen externe straling	Niet van toepassing
3.10.1. Ademhalingsbescherming	Niet van toepassing
3.10.2. Bescherming tegen huid- en oogcontact	Niet van toepassing
3.11. Duikuitrusting	Niet van toepassing

Tämä käyttöohje koskee seuraavia tuotteita:

Malli	Tuotenumero	Kuvaus
Väliaikainen betonikierreankkuri R3	47878	Väliaikaiset kierreankkurit on suunniteltu ankkuroinnin sekä turvajärjestelmän, sijoittumisjärjestelmän, putoamissuojan tai pelastusjärjestelmän väliseksi liitännäksi.

Tuotenumerot voidaan lisätä tämän ohjeen myöhempiin versioihin.

Sisältö

1	Lue tämä käyttöohje huolellisesti ennen laitteen käyttöä	47
2	Yleisiä käyttöä koskevia tietoja	48
3	Tarkoitus	48
4	Käyttöohjeet	48
5	Käyttöä koskevat rajoitukset	49
6	Yhteensopivuusrajoitukset	49
6.1	Yhteensopimattomat liitokset	50
6.2	Yhteensopivat liitokset	50
7	Tekniset tiedot	50
7.1	Ominaisuudet	50
7.2	Mitat	50
7.3	Materiaali	50
7.4	Vaatimustenmukaisuus	50
8	Asennusohje	51
8.1	Asennus	51
8.2	Irrotus	51
9	Huolto ja puhdistus	52
10	Tarkastus	52
11	Merkinnät	52
12	Laadunvalvonta ja tarkastukset	53
13	Tarkastuspöytäkirjat ja tarkastusohjelma	54
14	Liite	55

1 Lue tämä käyttöohje huolellisesti ennen laitteen käyttöä

Käyttöohjeen on oltava aina käyttäjän saatavilla, ja vain tämän laitteen käyttäjä saa poistaa sen. Noudata esimiehesi ohjeita tai käyttöohjetta tai ota yhteyttä valmistajaan oikean käytön varmistamiseksi. Zarges antaa lisätietoja pyynnöstä.

VAROITUS

Kaikkien tämän laitteen käyttäjien on luettava ja ymmärrettävä kaikki ohjeet. Muussa tapauksessa seurauksena voi olla vakava loukkaantuminen tai kuolema. Käyttäjien on tunnettava tätä laitetta koskevat voimassa olevat määräykset. Kaikkien tämän tuotteen käyttäjien on saatava asianmukainen opastus tuotteen käyttöön. Vältä joutumista kosketukseen fyysisiin vaaroihin (lämpö, kemikaalit, sähkö jne.). Käytä vain sallittuja liitoksia.

VAROITUS

Putoamissuojavarusteita saa käyttää vain suunnitellulla tavalla, ja ne on tarkastettava säännöllisesti tässä käyttöoppaassa ja ANSI Z359.2 -standardissa kuvatulla tavalla. Käyttäjien TÄYTYY lukea kaikki tuotteen mukana toimitetut käyttöohjeet ja noudattaa niitä. Kaikki viittaukset "sovellettaviin standardeihin" viittavat EN-, CE-, ANSI-, OSHA- ja/tai osavaltion ja/ tai liittovaltion standardeihin ja ohjeisiin, joita sovelletaan hyväksyttyyn käyttöön. Ennen putoamissuojajärjestelmän käyttöä käyttäjät on

koulutettava järjestelmän turvalliseen käyttöön sovellettavien standardien mukaisesti



VAROITUS

Näiden varoitusten ja ohjeiden väärinkäyttö tai noudattamatta jättäminen voi johtaa loukkaantumiseen tai kuolemaan.

2 Yleisiä käyttöä koskevia tietoja

1. Kaikkien uudelleenkäytettävää betoniankkuria koskevien ohjeiden ja rajoitusten noudattamatta jättäminen voi johtaa vakavaan loukkaantumiseen tai kuolemaan.
2. Alaikäisille, raskaana oleville ja selkä- tai niskavaivoista kärsiville ei suositella tämän laitteen käyttöä.
3. Älä käytä uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuria ilman asianmukaista koulutusta "pätevältä henkilöltä" sovellettavien standardien määritelmän mukaisesti.
4. Kaikki putoamissuojan osat eivät kestä käyttäjän painoa. Käytä vain osia, jotka on suunniteltu samalle painolle.
5. Ole varovainen käyttäessäsi uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuria tai muuta putoamissuojaa liikkuvien koneiden, sähköisten vaarojen, terävien reunojen tai hankaavien pintojen lähellä. Näiden osien koskettaminen voi johtaa laitteen vioittumiseen, henkilövahinkoihin tai kuolemaan.
6. Poista ennen asennusta kaikki pinnan epäpuhtaudet, kuten betoni, kipsi, kattomateriaali tai vieraat esineet, jotka voivat nopeuttaa leikkautumista tai hankautumista tai heikentää ankkurointiliittimen suorituskykyä.
7. Älä altista uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuria kemikaaleille tai syövyttävälle liuoksille, jotka voivat vaikuttaa haitallisesti.
8. Henkilökohtaiset putoamissuojajärjestelmät, mukaan lukien uudelleenkäytettävä betonikiertoankkuri, on tarkastettava ennen jokaista käyttöä kulumisen, vaurioiden ja muiden vikojen varalta. Vialliset osat on poistettava käytöstä välittömästi voimassa olevien määräysten mukaisesti.
9. Vaakasunnassa esteisiin osuminen voi aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman heilahdusputoamisesta aiheutuvan heilahduksen aikana.
10. Älä käytä laitetta, jos sen tarkastuksessa

havaitaan puutteita, vaurioita, kulumia, puutteellista huoltoa tai vaarallisia tiloja.

11. Älä käytä laitteita, jotka ovat altistuneet putoamista estäville voimille, tai jos jokin uudelleenkäytettävän betonikiertoankkurin osa on vaurioitunut tai viallinen.
12. Vain Zarges tai Zargesin valtuuttamat henkilöt tai laitokset saavat korjata tai muuttaa laitteita.
13. Muutokset tai väärinkäyttö voivat johtaa vakavaan loukkaantumiseen tai kuolemaan.

3 Tarkoitus

Uudelleenkäytettävät betonikiertoankkurit on suunniteltu ankkuroinnin sekä turvajärjestelmän, työasentojärjestelmän, putoamissuojan tai pelastusjärjestelmän väliseksi liitännäksi.

4 Käyttöohjeet

Ennen henkilökohtaisen putoamissuojajärjestelmän käyttöä henkilöstö on koulutettava järjestelmän ja sen osien turvalliseen käyttöön sovellettavien standardien mukaisesti.

Koko putoamissuojajärjestelmä on suunniteltava ennen käyttöä (mukaan lukien kaikki komponentit, laskelmat putoamiskorkeudesta ja heilumisesta aiheutuvasta törmäyksestä).

Käyttäjillä on oltava pelastussuunnitelma ja sen toteuttamiseen tarvittavat välineet, jotka mahdollistavat käyttäjän välittömän pelastamisen putoamistilanteessa tai varmistavat, että käyttäjä pystyy pelastautumaan itse. Kaatuminen reunan yli voi vaatia erityisiä pelastustoimenpiteitä. Säilytä uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuria viileässä, kuivassa ja puhtaassa paikassa ja suojaa se suoralta auringonvalolta, kun sitä ei käytetä.

Jos järjestelmä on pudonnut, se on poistettava käytöstä välittömästi ja annettava pätevän henkilön tarkastettavaksi.

EU-asetusten olennaiset terveys- ja turvallisuusvaatimukset on tarkastettu, ja näiden henkilön suojainten vaatimustenmukaisuuden varmistamiseksi tehdyt testit ovat saatavilla pyynnöstä.

Soveltuvuustestausta paikan päällä ei tarvita eikä suositella käyttäjälle.

Digitaalinen kopio tästä ohjeesta sekä EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus ovat saatavilla osoitteessa www.zarges.com

5 Käyttöä koskevat rajoitukset

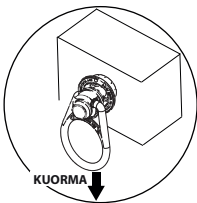
Uudelleenkäytettävä betonikiertoankkuri on testattu standardien EN 795:2012 tyyppi B ja ANSI/ASSE Z359.7 tyyppi A vaatimusten mukaisesti. Vaatimustenmukaisuus ja testaus koskevat vain laitteistoa, eivät ankkurointia ja alustaa, johon ankkurit on kiinnitetty.

SUUNNITELMA: Tee suunnitelma siitä, mihin ja milloin uudelleenkäytettävä betonikiertoankkuri asennetaan rakennusprosessin aikana.

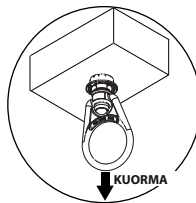
BETONIN MÄÄRITYKSET: Uudelleenkäytettävä kiertoankkuri voidaan asentaa vain vähintään C20/25-betoniin.

ANKKUROINTI: Uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuriä saa käyttää vain rakenteissa, jotka pystyvät kannattelemaan kuormia, jotka vaikuttavat kaikkiin putoamissuojajärjestelmän sallimiin suuntiin, jotka täyttävät vähintään seuraavat vaatimukset: A) vähintään 22,2 kN (5 000 lbs) ei-sertifioituille ankkureille; tai B) vähintään kaksinkertainen sertifioitujen ankkurien enimmäiskiinnitysvoima; C) standardin ANSI Z359.6 mukaiset tekniset tiedot ja suunnitteluvaatimukset, jos käytössä on aktiivinen putoamissuojajärjestelmä tai jos lujuus ei ole tiedossa.

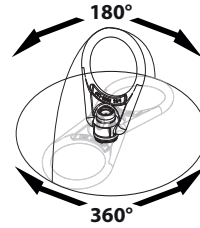
TAUSTA Betonialustan, johon uudelleenkäytettävät betonikiertoankkurit kiinnitetään, on oltava hyvässä kunnossa eikä siinä saa olla halkeamia, reikiä, ilmakuplia, reikiä tai vikoja, jotka voivat heikentää alustaa. Betonialustan on oltava tukevasti kiinni rakennuksessa ja täytettävä ankkurointivaatimukset. Kiinnitä uudelleenkäytettävä betonikiertoankkuri aina ohjeiden mukaisesti.



HYVÄKSYTTÄVÄ



HYVÄKSYTTÄVÄ



Älä kiinnitä uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuriä vaurioituneeseen betoniin, epävakaasiin rakenteisiin, vain osittain rakennettuihin alustoihin, tuntemattomaan betoniin tai rakenteisiin, jotka eivät sovellu ankkurointiin.

KUORMITUKSEN SUUNTA: Uudelleenkäytettävää betonikiertoankkuriä voidaan kuormittaa kaikilla kuvassa näkyvillä alueilla.

LIITOKSET: Vain yksi turvajärjestelmä, työasentojärjestelmä, putoamissuojajärjestelmä tai pelastusjärjestelmä saa olla kiinnitettyä.

ÄÄRIMÄISET LÄMPÖTILAT: Uudelleenkäytettävä betonikiertoankkuri on suunniteltu käytettäväksi -34 ... +54 °C:n (-30 °F ... +130 °F) lämpötiloissa. Käytettäessä sitä hitsaus-, metallinleikkaus- tai vastaavien töiden läheisyydessä on käytettävä suojusta. Ota yhteyttä Zargesiin, jos sinulla on kysyttävää äärimmäisistä lämpötilaolosuhteista.

SÄHKÖSTÄ JOHTUVAT VAARAT: Ole erittäin varovainen työskennellessäsi suurjännitelinjojen läheisyydessä, sillä sähkövirta voi kulkea uudelleenkäytettävän betonikiertoankkurin tai liittimien läpi.

PELASTUS: Erityiset pelastustoimenpiteet voivat olla tarpeen, jos henkilö putoaa reunan yli. On laadittava pelastussuunnitelma.

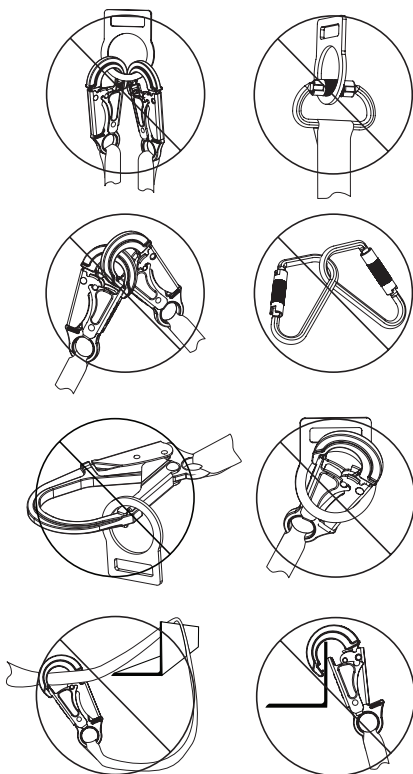
6 Yhteensopivuusrajoitukset

Kaikki liitettävät osajärjestelmät saa kiinnittää vain yhteensopivilla liittimillä. Voimassa olevien standardien mukaan jousihaat saa kiinnittää tiettyihin esineisiin vain, jos kaksi edellytystä täyttyy: Jousihaan on oltava lukittava ja suunniteltu tällaista liitosta varten. "Suunniteltu" tarkoittaa, että jousihaan valmistaja on suunnitellut sen erityisesti kyseiseen laitteeseen liittämistä varten. Seuraavia liitoksia on vältettävä, koska ne voivat aiheuttaa ei-lukittavan jousihaan tahattoman avautumisen ja irtoamisen:

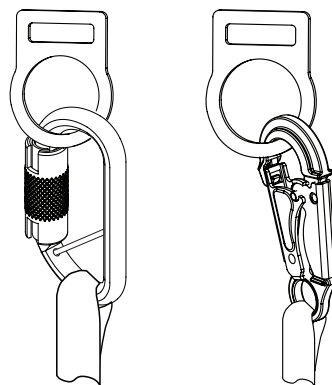
- Jousihaan liittäminen suoraan vaakasuuntaiseen pelastuskohteeseen.

- Kaksi jousihakaa (tai enemmän) yhdistettynä D-renkaaseen.
- Kaksi yhteen liitettyä jousihakaa.
- Jousihaka on yhdistetty integroituun kiinnitysvälineeseen.
- Jousihaka, joka on kiinnitetty valjaiden lenkkiin tai hihnaan.
- D-renkaan, koukun tai muun kiinnityspisteen mitat ovat väärät suhteessa jousihaan mittoihin, jolloin jousihaan pidike voi painua alas jousihaan kiertoliikkeen vuoksi.

6.1 Yhteensopimattomat liitokset



6.2 Yhteensopivat liitokset



7 Tekniset tiedot

7.1 Ominaisuudet

Murtolujuus vähintään: 22 kN

7.2 Mitat

Paino: n. 0,35 kg

Pituus: 19 cm

Leveys: 6,8 cm

Liitännän koko: 5,1 cm

7.3 Materiaali

Ruostumaton teräs

Nailon

7.4 Vaatimustenmukaisuus

ANSI Z359.18-2017 tyyppi A, EN 795:2012 tyyppi B (CE 0161), OSHA 1910 & 1926, EU 2016/425

8 Asennusohje

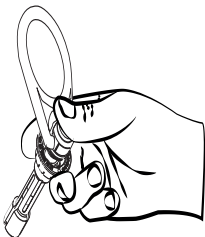
8.1 Asennus

1. Pora reikä, jonka halkaisija on 20 mm (0,79 tuumaa) ja syvyys vähintään 89 mm (3,5 tuumaa). Porausreiän on oltava suorassa sekä suorassa kulmassa pintaan nähden. Varmista, että reiän halkaisija on tasainen eikä sisäseinämässä ole vikoja.



Reikätarvetaulukko	
(A) Min. etäisyys reunasta kulmaan	(B) Betonin paksuus
15,3 cm (6 tuumaa)	30,5 cm (12 tuumaa)
30,5 cm (12 tuumaa)	12,7 cm (5 tuumaa)

2. Puhalla reikä puhtaaksi paineilmalla.
3. Tarkista reikä aina huolellisesti, kun käytät aiemmin porattua reikää uudelleen.
4. Kun asetat ankkuria paikalleen, aseta peukalo nupin päälle ja etu- ja keskisormi pysäytysholkin ympärille.
5. Purista peukalo ja muut sormet yhteen ja paina pysäytysholkki ja nuppi yhteen.

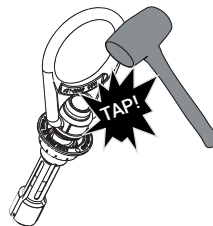


6. Jousen pitäisi tuntua kiristyvän kokoon puristettaessa. Poista uudelleenkäytettävä betonikerreankkuri käytöstä, jos jousi on kulunut eikä pysäytysholkkia ja nuppia voi enää irrottaa, kun se vapautetaan.

7. Aseta tappi paikalleen siten, että pysäytysholkin alapuoli on samalla tasolla betonin pinnan kanssa. Älä käytä voimaa!
8. Aseta yksikkö paikalleen vetämällä liitoksen D-rengasta ylöspäin. Vedä ylöspäin työntääksesi sisävarren levitysvarsiin ja paina levitysvartet reiän reunaa vasten pitääaksesi ankkurin reunaa vasten.
9. Kun olet säätänyt laitteen, vedä liitoksen D-rengasta napakasti. Ankkurin on oltava tiukasti paikallaan eikä se saa liikkua. Jos tunnet liikettä, irrota ankkuri reiästä ja tarkista laitteen toiminta ja kunto sekä reiän määritykset.

8.2 Irrotus

1. Kun irrotat ankkuria, aseta peukalo nupin päälle ja muut sormet pysäytysholkin ympärille.
2. Purista peukalo ja muut sormet yhteen ja paina pysäytysholkki ja nuppi yhteen.
3. Vedä ankkuri ulos reiästä paineella.
4. Jos ankkuri on juuttunut, napauta nuppia kevyesti vasaralla. Ankkuria ei tarvitse lyödä väkisin. Kevyt isku riittää irrottamaan sisävarren kauhoista.



5. Jos ankkuri on pitänyt irrottaa vasaralla, tarkista se huolellisesti vaurioiden varalta irrottamisen jälkeen. Jos havaitset vaurioita, poista laite välittömästi käytöstä ja hävitä se.

9 Huolto ja puhdistus

Säännöllinen puhdistus pidentää tuotteen käyttöikä ja varmistaa sen asianmukaisen toiminnan. Puhdistustiheys on määritettävä tarkastuksen ja ympäristön mukaan.

Uudelleenkäytettävän betonikiertoankkurin voi myös poistaa rasvan ja lian pyyhkimällä puhtaalla, kuivalla liinalla.

10 Tarkastus

Pätevän henkilön, joka ei ole käyttäjä, on tarkastettava kaikki uudelleenkäytettävän betonikiertoankkurin osat ennen jokaista käyttöä ja vuosittain. Voimassa olevat standardit voivat vaatia käyttäjää tekemään pakollisia tarkastuksia useammin.

Missään osissa ei saa olla halkeamia, teräviä reunoja, vääntymiä, korroosiota tai muita merkkejä vioista. Uudelleenkäytettävissä betonikiertoankkureissa ei saa olla korroosiota, kemiallisia vaurioita, muutoksia, liiallista kuumenemistä tai kulumista. Kaikkien merkintöjen on oltava luettavissa ja kiinni tuotteessa. Tällä tuotteella ei ole EN 795:2012 -standardin mukaista viimeistä käyttöpäivää edellyttäen, että vuositarkastus ennen käyttöä on suoritettu onnistuneesti.



VAROITUS

Jos tarkastuksessa havaitaan vika, puutteellinen huolto tai vaarallinen tila, laite on poistettava käytöstä, kunnes pätevä henkilö voi määrittää valtuutetun korjauksen tai hävittämisen tarpeen voimassa olevien standardien mukaisesti.



VAROITUS

Kaikki putoamisvoimille altistuneet laitteet ja laitteet, joissa on lauennut kuormituksen ilmaisoin, on poistettava käytöstä, kunnes pätevä henkilö määrittää valtuutetun korjauksen tai hävittämisen tarpeen.

11 Merkinnät

Upotettu pysäytysholkkiin
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



R3

CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A

FS

FALL SAFE
www.fallsafe-online.com

Made for FallSafe by



ZARGES

EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Laadunvalvonta ja tarkastukset

Valmistetut laitteet suunnitellaan ja valmistetaan tuotetarrassa ilmoitettujen standardien (CE, ANSI, CSA jne.) mukaisesti. Tuotemallit validoidaan vaatimustenmukaisuusarvioinneilla, joita vaaditaan standardeissa, joiden mukaan tuote on merkitty (vaatimustenmukaisuusvakuutus, vaatimustenmukaisuustodistus jne.). Tuotannonaikainen laadunvalvonta päätetään ottamalla näyte vähintään kolmesta yksiköstä erää kohden ennen erän hyväksymistä ja validoimalla mitat ja merkinnät. Näytteet testataan staattisesti ennen erien hyväksymistä tai vapauttamista voimassa olevan standardin mukaisesti. Lähtevät tuotteet tarkastetaan laadunvalvonnassa (vähintään 3 tilausta kohden) hyväksyntää varten, ja merkinnät, tarrat, pakkaus ja dokumentaatio validoidaan. Asetuksen (EU) 2016/425 liitteen VII mukaisen vuosittaisen tuotetarkastuksen moduulin C2 menettelyn suorittaa ilmoitettu laitos AITEX (0161).

VAROITUS

Loppukäyttäjän turvallisuuden kannalta on tärkeää, että tämän laitteen myyjä toimittaa kaikki laitteen asianmukaista käyttöä, huoltoa ja tarkastusta koskevat ohjeet tuotteen myyntimaan kielellä.

13 Tarkastuspöytäkirjat ja tarkastusohjelma

Malli:

Sarjanumero:

Valmistuspäivämäärä:

Operaattori/käyttäjä:

Osoite:

Puhelin:

Käyttöönotto-päivämäärä	Tarkastuspvm	Huomautukset (vauriot/korjaukset)	Valtuutetun tarkastajan nimi ja allekirjoitus	Seuraavan tarkastuksen päivämäärä

14 Liite

Asetuksen (EU) 2016/425 liite II	795: 2012
1.1.1. Ergonomia	Ei sovellu
1.1.2.1. Optimaalinen suojaus	Ei sovellu
1.1.2.2. Suojausluokat, jotka vastaavat eri riskitasoja	Ei sovellu
1.2.1.1 Soveltuvat materiaalit	4.2
1.2.1.2 Pinnan tyydyttävä kunto kaikissa henkilönsuojainten osissa, joiden kanssa käyttäjä joutuu kosketuksiin	Ei sovellu
1.2.1.3. Käyttäjän suurin sallittu vamma	Ei sovellu
1.3.1. Henkilönsuojainten mukauttaminen käyttäjän morfologiaan	Ei sovellu
1.3.2. Paino ja kuormitettavuus	4.1.6
1.3.3. Yhteensopivuus erityyppisten henkilönsuojainten kanssa samanaikaisessa käytössä	Ei sovellu
1.3.4. Irrotettavilla suojilla varustettu suojavaatus	Ei sovellu
1.4. Valmistajan ohjeet ja tiedot	7
2.1. Henkilönsuojaimiin integroidut säätöjärjestelmät	4.4.3.5
2.2. Henkilönsuojaimet ympäröivät suojattavia kehonosia	Ei sovellu
2.3. Henkilönsuojaimet kasvoille, silmille ja hengitysteille	Ei sovellu
2.4. Vanhenevat henkilönsuojaimet	Ei sovellu
2.5. Henkilönsuojaimet, jotka voivat tarttua johonkin käytön aikana	Ei sovellu
2.6. Räjähdyksivaarallisissa tiloissa käytettävät henkilönsuojaimet	Ei sovellu
2.7. Nopeasti käsiteltävät tai puettavat ja riisuttavat henkilönsuojaimet	Ei sovellu
2.8. Henkilönsuojaimet erittäin vaarallisiin tilanteisiin	Ei sovellu
2.9. Henkilönsuojaimet, joissa on käyttäjän säädettävissä tai irrotettavissa olevia osia	4.1.5
2.40. Henkilönsuojaimet, jotka liitetään lisälaitteisiin henkilönsuojainten ulkopuolella	Ei sovellu
2.11. Henkilönsuojaimet nestekiertojärjestelmällä	Ei sovellu
2.12. Henkilönsuojaimet, joissa on suoraan tai välillisesti terveyteen ja turvallisuuteen liittyviä merkintöjä tai indikaattoreita	6

2.13. Henkilönsuojaimet, jotka voivat ilmoittaa käyttäjän läsnäolosta optisesti	Ei sovellu
2.14. Moniriskiset henkilönsuojaimet	Ei sovellu
3.1.1. Putoavien tai sinkoutuvien esineiden ja kehonosien esteeseen osumisen vaikutukset	Ei sovellu
3.1.2.1. Liukastumisesta johtuvien kaatumisten estäminen	Ei sovellu
3.1.2.2. Korkealta putoamisen estäminen	4.4.2.3
3.1.3. Mekaaninen värinä	Ei sovellu
3.2. Suojaus kehon osan staattista puristusta vastaan	Ei sovellu
3.3. Suojaus mekaanisilta vaurioilta	Ei sovellu
3.4.1. Hukkumisen ennaltaehkäisy	Ei sovellu
3.4.2. Nostoapuvälineet	Ei sovellu
3.5. Suojaus melun haitallisilta vaikutuksilta	Ei sovellu
3.6. Suojaus kuumuudelta ja/tai tulelta	Ei sovellu
3.6.1. Henkilönsuojainten materiaalit ja muut osat	Ei sovellu
3.6.2. Täydelliset henkilönsuojaimet, käyttövalmiit	Ei sovellu
3.7. Suojaa kylmältä	Ei sovellu
3.7.1. Henkilönsuojainten materiaalit ja muut osat	Ei sovellu
3.7.2. Täydelliset henkilönsuojaimet, käyttövalmiit	Ei sovellu
3.8.1. Eristyslaitteet	Ei sovellu
3.8.2. Sähköä johtavat varusteet	Ei sovellu
3.9.1. Ionisoimaton säteily	Ei sovellu
3.9.2.1. Suojaus ulkoiselta radioaktiiviselta kontaminaatiolta	Ei sovellu
3.9.2.2. Suojaus ulkoiselta säteilyltä	Ei sovellu
3.10.1. Hengityssuojaimet	Ei sovellu
3.10.2. Ihon ja silmien suojaus	Ei sovellu
3.11. Sukellusvarusteet	Ei sovellu

Cette notice concerne les produits suivants :

Modèle	Référence	Description
Point d'ancrage rotatif à béton réutilisable R3	47878	Les points d'ancrage à béton pivotants réutilisables sont conçus pour servir d'interface entre l'ancrage structurelle et un système de retenue, de maintien au poste de travail, un équipement antichute ou de sauvetage.

D'autres numéros de modèle peuvent être ajoutés à la prochaine édition de cette notice.

Contenu

1 Lire attentivement cette notice avant d'utiliser l'équipement	56
2 Informations générales sur l'utilisation de l'équipement.....	57
3 Objet	57
4 Instructions d'utilisation	57
5 Restrictions d'utilisation	58
6 Limites de compatibilité	59
6.1 Raccordements non compatibles	59
6.2 Raccordements compatibles	59
7 Caractéristiques techniques	60
7.1 Caractéristiques	60
7.2 Dimensions	60
7.3 Matériaux	60
7.4 Conformité réglementaire	60
8 Instructions de montage	60
8.1 Montage	60
8.2 Démontage	61
9 Maintenance et nettoyage	61
10 Inspection	61
11 Marquage	62
12 Contrôle qualité et inspections	62
13 Registres et calendrier d'inspection	63
14 Annexe	64

1 Lire attentivement cette notice avant d'utiliser l'équipement.

La notice d'utilisation doit être systématiquement à portée de l'utilisateur et ne doit pas être retirée, excepté par l'utilisateur de cet équipement. Pour une utilisation conforme, consulter le superviseur, la notice d'utilisation ou contacter le fabricant. Zarges peut fournir des informations complémentaires sur demande.

AVERTISSEMENT

Tous les utilisateurs de cet équipement doivent lire et assimiler toutes les consignes fournies. Un non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures graves ou la mort. Les utilisateurs doivent connaître les réglementations applicables à cet équipement. Tous les utilisateurs de ce produit doivent être correctement formés à son utilisation. Éviter tout contact avec des éléments présentant un danger physique (éléments thermiques, chimiques, électriques, etc.). Effectuer uniquement des raccordements compatibles.

AVERTISSEMENT

Un équipement de protection antichute ne doit être utilisé que tel qu'il a été conçu. Il doit en outre être régulièrement inspecté conformément aux instructions figurant dans le présent manuel de l'utilisateur et aux exigences de la norme ANSI Z359.2. Les utilisateurs de cet équipement SONT TENUS DE lire et de se

conformer à toutes les instructions d'utilisation fournies avec le produit. Toutes références aux « normes applicables » renvoient aux normes EN, CE, ANSI, OSHA, nationales et/ou fédérales applicables, ainsi qu'aux directives relatives à une utilisation approuvée. Avant toute utilisation d'un système de protection antichute, les utilisateurs doivent être formés à son utilisation en toute sécurité conformément aux normes en vigueur.



AVERTISSEMENT

Toute utilisation non conforme ou tout non-respect des avertissements et des consignes fournies peut entraîner des blessures graves ou la mort.

2 Informations générales sur l'utilisation de l'équipement

1. Un non-respect de toutes les instructions et restrictions d'utilisation relatives à l'utilisation du point d'ancrage à béton réutilisable peut entraîner des blessures graves ou la mort.
2. Cet appareil ne doit pas être utilisé par des mineurs, des femmes enceintes ni des personnes souffrant de problèmes de dos ou de cervicales.
3. Ne pas utiliser le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable sans avoir reçu une formation adéquate de la part d'une « personne compétente » telle que définie dans les normes applicables.
4. Tous les composants de protection antichute ne sont pas conçus pour supporter le même poids de l'utilisateur. Utiliser exclusivement des composants conçus pour la même capacité de charge.
5. Il convient de faire preuve de prudence lors de l'utilisation du point d'ancrage à béton rotatif réutilisable ou d'autres dispositifs antichute à proximité de machines en mouvement, de risques électriques, de bords tranchants ou de surfaces abrasives. Tout contact avec de tels éléments peut entraîner une défaillance de l'équipement, des blessures ou la mort.
6. Avant l'installation, éliminer toutes les impuretés de surface telles que le béton, le plâtre, le matériau de toiture ou les corps étrangers susceptibles d'accélérer la découpe ou l'abrasion ou d'affecter les performances du

connecteur d'ancrage.

7. N'exposez pas le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable à des produits chimiques ou à des solutions agressives susceptibles d'avoir un effet nuisible.
8. Les équipements de protection individuelle contre les chutes, y compris le point d'ancrage à béton pivotant réutilisable, doivent être inspectés avant chaque utilisation pour détecter toute usure, détérioration ou autre dégradation. Les composants défectueux doivent être immédiatement mis hors service conformément aux réglementations en vigueur.
9. Un choc horizontal contre des obstacles peut entraîner des blessures graves ou la mort, en raison de l'effet pendulaire provoqué par une chute pendulaire.
10. Ne pas utiliser l'équipement si l'inspection révèle des défauts, une usure, une dégradation, une maintenance insuffisante ou un état dangereux.
11. Ne pas utiliser d'équipement qui a été exposé aux forces d'amortissement d'une chute ou si une partie quelconque du point d'ancrage à béton rotatif réutilisable est endommagée ou n'est pas opérationnelle.
12. Seule ZARGES ou les personnes ou organismes agréés par ZARGES sont autorisés à effectuer des réparations ou des modifications sur les équipements.
13. Toute modification ou utilisation non conforme peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

3 Objet

Les points d'ancrage à béton pivotants réutilisables sont conçus pour servir d'interface entre l'ancre structurelle et un système de retenue, de maintien au poste de travail, un équipement antichute ou de sauvetage.

4 Instructions d'utilisation

Avant l'utilisation d'un équipement de protection personnelle antichute, l'utilisateur doit être formé à une utilisation en toute sécurité du dispositif et de ses composants, conformément aux exigences des normes applicables. Un système d'arrêt des chutes complet doit être

prévu (avec tous les composants, le calcul de la hauteur de chute et du balancement en cas de chute pendulaire) avant utilisation.

Un plan de sauvetage et les moyens de le mettre en oeuvre doivent être mis en place pour assurer un sauvetage rapide des utilisateurs en cas de chute, ou garantir la capacité de sauvetage des utilisateurs. Des mesures de sauvetage particulières peuvent être nécessaires en cas de chute par dessus une arête.

Le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable doit être stocké dans un endroit frais, sec, propre et à l'abri de la lumière directe du soleil lorsqu'il n'est pas utilisé.

Après une chute, l'équipement doit être mis hors service immédiatement et contrôlé par une personne compétente.

Les exigences essentielles en matière de santé et de sécurité des réglementations de l'UE ont été vérifiées, et le résultat des essais effectués pour vérifier la conformité de cet EPI sont disponibles sur demande.

Aucun essai d'aptitude à l'emploi sur site n'est nécessaire et n'est recommandé à l'utilisateur.

Une version numérique de cette notice ainsi que la déclaration de conformité CE est disponible sur :

www.zarges.com

5 Restrictions d'utilisation

Le point d'ancrage à béton pivotant réutilisable a été soumis à des essais conformément aux exigences des normes EN 795:2012 Type B et ANSI/ASSE Z359.7 Type A. La conformité et les essais concernent uniquement le matériel et ne s'étendent pas à l'ancre structurelle ni au substrat sur lequel le dispositif d'ancrage est fixé.

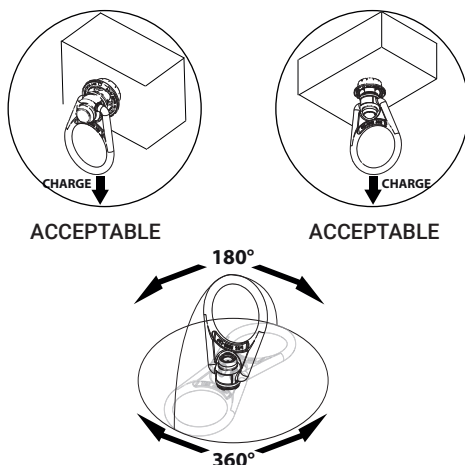
PLAN : Mettre en place un plan spécifiant où et quand il convient d'installer le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable durant le processus de construction.

SPÉCIFICATION RELATIVE AU BÉTON : Le point d'ancrage pivotant réutilisable ne doit être intégré que dans du béton d'au moins C20/25.

ANCRAGE : Le point d'ancrage à béton pivotant réutilisable ne doit être utilisé que sur des structures capables de supporter des charges exercées dans toutes les directions autorisées pour le système d'arrêt des chutes, à savoir (exigences minimales) : A) au moins 22,2 kN (5 000 livres) pour les ancres structurelles non certifiées ; ou B) au moins deux fois la force de retenue maxi-

male pour les ancres structurelles certifiées ; C) selon la norme ANSI Z359.6 (Specifications and Design Requirements for Active Fall Protection), ou si la résistance à la rupture est inconnue.

SUBSTRAT : Le substrat en béton sur lequel les points d'ancrage à béton rotatifs réutilisables seront fixés doit être en bon état et exempt de fissures, de trous, de poches d'air ou de défauts susceptibles de le fragiliser. Le substrat en béton doit être solidement fixé au bâtiment et répondre aux exigences relatives à l'ancre structurelle. Le point d'ancrage à béton pivotant réutilisable doit être raccordé uniquement conformément aux instructions fournies.



Ne pas fixer le point d'ancrage rotatif réutilisable sur du béton endommagé, des structures instables, des supports partiellement construits, du béton de nature inconnue ou des structures qui ne se prêtent pas à servir d'ancre structurelle.

DIRECTION DE LA CHARGE : Le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable peut être soumis à une charge dans toutes les zones représentées.

RACCORDEMENTS : Un seul système de retenue, de maintien au poste de travail, de protection antichute ou de sauvetage doit être attaché.

TEMPÉRATURES EXTRÊMES : Le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable est conçu pour être utilisé à des températures comprises entre -34 °C et +54 °C (-30 °F et +130 °F). Une protection doit être installée en cas d'utilisation à proximité de travaux de soudage, de découpe de métaux ou d'opérations similaires. Contactez Zarges si vous avez des questions sur les conditions de température extrêmes.

DANGERS LIÉS À L'ÉLECTRICITÉ : Une extrême prudence est de mise lors de travaux à proximité de lignes électriques haute tension, compte tenu du risque de circulation de courant électrique à travers le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable ou les connecteurs.

10. SAUVETAGE : Des mesures de sauvetage particulières peuvent être nécessaires en cas de chute par dessus une arête. Un plan de sauvetage doit être disponible.

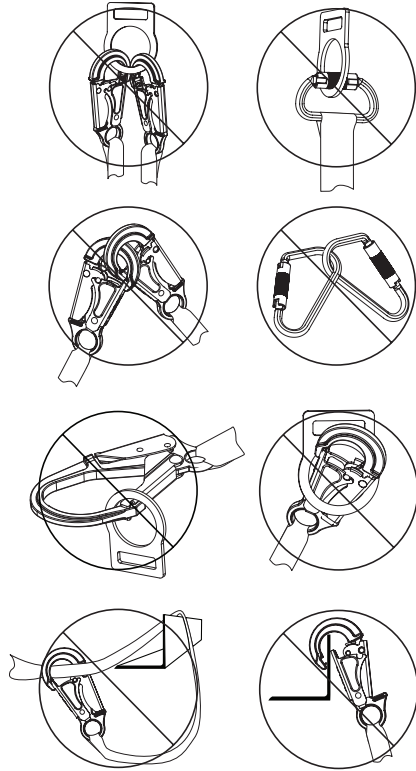
6 Limites de compatibilité

Tous les sous-systèmes de raccordement doivent être couplés exclusivement avec connecteurs compatibles. Les normes en vigueur soumettent l'enclenchement de mousquetons sur certains objets au respect de deux exigences : le mousqueton doit être verrouillable et « conçu pour » une telle utilisation. On entend par « conçu pour » que le fabricant du mousqueton a spécifiquement conçu le mousqueton pour une utilisation sur l'équipement répertorié.

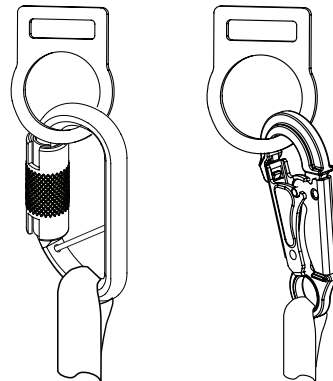
Les raccordements suivants doivent être évités, sous peine d'une ouverture et d'un détachement du mousqueton en cas d'utilisation d'un mousqueton non verrouillable :

- Enclenchement direct d'un mousqueton sur une ligne de vie horizontale.
- Deux mousquetons (ou plus) enclenchés sur un anneau en D.
- Deux mousquetons enclenchés l'un dans l'autre.
- Mousqueton enclenché sur sa longe intégrée.
- Mousqueton enclenché sur une boucle ou une longe de sangle.
- Dimensions de l'anneau en D, du crochet ou d'un autre point de raccordement non compatibles avec celles du mousqueton, un mouvement de rotation de ce dernier étant ainsi susceptible d'actionner sa gâchette.

6.1 Raccordements non compatibles



6.2 Raccordements compatibles



7 Caractéristiques techniques

7.1 Caractéristiques

Charge de rupture min. : 22 kN

7.2 Dimensions

Poids : env. 0,35 kg
Longueur: 19 cm
Largeur: 6,8 cm
Taille du raccord : 5,1 cm

7.3 Matériaux

Acier inoxydable
Nylon

7.4 Conformité réglementaire

ANSI Z359.18-2017 Type A, EN 795:2012 Type B
(CE 0161), OSHA 1910 et 1926, UE 2016/425

8 Instructions de montage

8.1 Montage

1. Percer un trou d'un diamètre de 20 mm (0,79 pouces) et d'une profondeur d'au moins 89 mm (3,5 pouces). Le trou de perçage doit être droit et perpendiculaire à la surface. S'assurer que le diamètre du trou est uniforme et de l'absence de défaut sur la paroi intérieure.

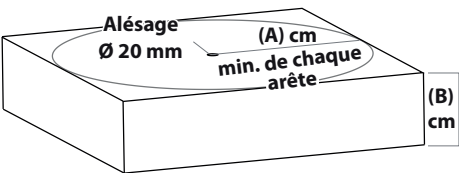
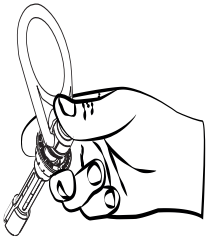


Tableau des spécifications relatives aux trous de perçage	
(A) Min. Distance arête/angle	(B) Épaisseur du béton
15,3 cm (6 pouces)	30,5 cm (12 pouces)
30,5 cm (12 pouces)	12,7 cm (5 pouces)

2. Nettoyer le trou à l'air comprimé.
3. Contrôler toujours l'alésage avec soin en cas de réutilisation d'un trou percé précédemment.
4. Lors de la mise en place de l'ancre structurale, placer le pouce sur le bouton et les deux premiers doigts autour de la douille de butée.
5. Appuyer les doigts contre le pouce et appuyer simultanément sur la douille de butée et sur le bouton.



6. Il s'agit de ressentir la tension du ressort au moment où il est comprimé.

Mettre le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable hors service si le ressort est usé et si la douille de butée et le bouton ne peuvent plus être séparés lorsqu'ils sont relâchés.

7. Insérer le goujon de manière à ce que la face inférieure de la douille de butée affleure la surface du béton. Ne pas forcer !
8. Insérer l'unité en tirant sur l'anneau en D vers le haut. En tirant vers le haut, la tige interne s'enfonce dans les bras d'écartement. L'effet de poussée des bras d'écartement contre la paroi du trou assure le maintien de l'ancrage structurelle dans la paroi.
9. Une fois le dispositif réglé, tirer fermement sur l'anneau en D. L'ancrage structurelle doit être fixée et ne doit pas bouger. En cas de perception d'un mouvement, retirer l'ancrage structurelle du trou et contrôler le bon fonctionnement ainsi que l'état du dispositif et les spécifications relatives du trou.

8.2 Démontage

1. Lors du retrait de l'ancrage structurelle, placer le pouce sur le bouton et les doigts autour de la douille de butée.
2. Appuyer les doigts contre le pouce et appuyer simultanément sur la douille de butée et sur le bouton.
3. Sous pression, retirer l'ancrage structurelle du trou.
4. Une fois l'ancrage structurelle solidement fixée, tapez légèrement sur le bouton avec un marteau. Il n'est pas nécessaire de taper fort sur l'ancrage structurelle. Un léger coup suffit pour détacher la tige intérieure des godets.



5. Si l'élément d'ancrage a dû être retiré à l'aide d'un marteau, inspecter soigneusement celui-ci afin de détecter tout dommage après le retrait. Si l'appareil est endommagé, le mettre immédiatement hors service et le détruire.

9 Maintenance et nettoyage

Un nettoyage régulier prolonge la durée de vie et le bon fonctionnement du produit. La fréquence du nettoyage doit être déterminée par l'inspection et l'environnement.

Le point d'ancrage à béton rotatif réutilisable peut également être essuyé avec un chiffon propre et sec pour éliminer la graisse ou la saleté.

10 Inspection

Tous les composants du point d'ancrage à béton rotatif réutilisable doivent être inspectés avant chaque utilisation et chaque année par une personne compétente autre que l'utilisateur. Les normes en vigueur peuvent exiger que l'utilisateur effectue des inspections plus fréquentes ou obligatoires.

Tous les composants doivent être exempts de fissures, d'arêtes vives, de déformations, de corrosion ou d'autres signes de défauts. Les points d'ancrage à béton rotatifs réutilisables doivent être exempts de corrosion, d'attaques chimiques, de modifications, d'échauffement excessif ou d'usure. Tous les marquages doivent être lisibles et apposés sur le produit. Conformément à la norme EN 795:2012, ce produit n'a pas de date d'expiration, à condition que l'inspection annuelle avant utilisation soit satisfaisante.

⚠ AVERTISSEMENT

Si l'inspection révèle un défaut, une maintenance insuffisante ou un état dangereux, l'équipement doit être mis hors service jusqu'à ce qu'une personne compétente, conformément aux normes en vigueur, puisse déterminer la nécessité d'une réparation ou d'une mise au rebut autorisée.

⚠ AVERTISSEMENT

Tout équipement qui a été exposé aux forces d'amortissement d'une chute ou dont l'indicateur de charge a été déclenché doit être mis hors service jusqu'à ce qu'une personne compétente puisse déterminer la nécessité d'une réparation autorisée ou d'une mise au rebut.

11 Marquage

Intégré dans la douille de butée
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Contrôle qualité et inspections

Les unités produites sont conçues et fabriquées conformément aux normes figurant sur l'étiquette du produit (CE, ANSI, CSA, etc.). Les concepts de produits sont validés par les évaluations de conformité requises selon la ou les normes figurant sur le marquage du produit (Déclaration de conformité, Certificat de conformité, etc.). Un contrôle de qualité est effectué en cours de production par échantillonnage (minimum trois unités par lot) avant validation du lot, des dimensions et des marquages. Les échantillons sont soumis à des essais statiques conformément à la norme applicable avant validation ou mise en circulation des lots. Les produits sont inspectés par le service Contrôle Qualité (au minimum 3 par commande) pour validation des marquages, étiquetages, emballages et documentations. La méthode de contrôle annuel du module C2, telle que définie à l'Annexe VII du Règlement (UE) 2016/425, est menée par l'organisme notifié AITEX (0161).

⚠ AVERTISSEMENT

Pour la sécurité de l'utilisateur final, il est indispensable que le revendeur de ce dispositif fournisse toutes les instructions relatives à son utilisation, à son entretien et à une inspection appropriée dans la langue du pays dans lequel le produit est vendu.

13 Registres et calendrier d'inspection

Modèle :

Numéro de série :

Année de fabrication :

Société d'exploitation/utilisateur :

Adresse :

Téléphone:

Date de mise en service	Date d'inspection	Remarques (dommages/réparations)	Nom et signature de la personne compétente	Date de la prochaine inspection

14 Annexe

Annexe II du Règlement (UE) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomie	Non applicable
1.1.2.1. Niveau de protection optimal	Non applicable
1.1.2.2. Classes de protection appropriées à différents niveaux d'un risque	Non applicable
1.2.1.1 Matériaux constitutifs appropriés	4.2
1.2.1.2 État de surface adéquat de toute partie d'un EPI en contact avec l'utilisateur	Non applicable
1.2.1.3. Entraves maximales admissibles pour l'utilisateur	Non applicable
1.3.1. Adaptation des EPI à la morphologie de l'utilisateur	Non applicable
1.3.2. Légèreté et solidité	4.1.6
1.3.3. Compatibilité entre les différents types d'EPI destinés à être portés simultanément	Non applicable
1.3.4. Vêtements de protection comprenant des protecteurs amovibles	Non applicable
1.4. Instructions et informations fournies par le fabricant	7
2.1. EPI comportant des systèmes de réglage	4.4.3.5
2.2. EPI enveloppant les parties du corps à protéger	Non applicable
2.3. EPI du visage, des yeux ou de l'appareil respiratoire	Non applicable
2.4. EPI sujet à un vieillissement	Non applicable
2.5. EPI susceptibles d'être happés au cours de leur utilisation	Non applicable
2.6. EPI destinés à une utilisation dans des atmosphères explosibles	Non applicable
2.7. EPI destinés à des interventions rapides ou devant être mis en place ou ôtés rapidement	Non applicable
2.8. EPI d'intervention dans des situations très dangereuses	Non applicable
2.9. EPI comportant des composants pouvant être réglés ou démontés par l'utilisateur	4.1.5
2.10. EPI raccordables à un autre équipement complémentaire extérieur à l'EPI	Non applicable
2.11. EPI comportant un système à circulation de fluide	Non applicable
2.12. EPI portant un ou plusieurs marquages d'identification ou indicateurs concernant directement ou indirectement la santé et la sécurité	6

2.13. EPI permettant la signalisation visuelle de l'utilisateur	Non applicable
2.14. EPI « multirisques »	Non applicable
3.1.1. Chocs résultant de chutes ou d'éjections d'objets et d'impacts d'une partie du corps contre un obstacle	Non applicable
3.1.2.1. Prévention des chutes par glissement	Non applicable
3.1.2.2. Prévention des chutes de hauteur	4.4.2.3
3.1.3. Vibrations mécaniques	Non applicable
3.2. Protection contre la compression statique d'une partie du corps	Non applicable
3.3. Protection contre les agressions mécaniques	Non applicable
3.4.1. Prévention des noyades	Non applicable
3.4.2. Aides à la flottabilité	Non applicable
3.5. Protection contre les effets nuisibles du bruit	Non applicable
3.6. Protection contre la chaleur et/ou le feu	Non applicable
3.6.1. Matériaux constitutifs et autres composants des EPI	Non applicable
3.6.2. EPI complets, prêts à l'usage	Non applicable
3.7. Protection contre le froid	Non applicable
3.7.1. Matériaux constitutifs et autres composants des EPI	Non applicable
3.7.2. EPI complets, prêts à l'usage	Non applicable
3.8.1. Équipement isolant	Non applicable
3.8.2. Équipement conducteur	Non applicable
3.9.1. Rayonnements non ionisants	Non applicable
3.9.2.1. Protection contre la contamination radioactive externe	Non applicable
3.9.2.2. Protection contre l'irradiation externe	Non applicable
3.10.1. Protection respiratoire	Non applicable
3.10.2. Protection contre les contacts cutanés ou oculaires	Non applicable
3.11. Équipements de plongée	Non applicable

A jelen útmutató a következő modellekre érvényes:

Modell	Cikkszám	Leírás
Ideiglenes beton forgóhorgony R3	47878	Az ideiglenes forgatható betonhorgonyokat kapcsolódási pontként tervezték a rögzítés és a rögzítőrendszer, a munkapozicionálás, a leesés elleni védelem vagy a mentőrendszer között.

További modellszámok a jelen útmutató következő kiadásában adhatók hozzá.

Tartalom

1	A készülék használata előtt figyelmesen olvassa el ezt a használati útmutatót.....	65
2	Általános információk a használatához	66
3	Rendeltetési cél.....	66
4	Felhasználói utasítások	66
5	Felhasználási korlátozások	67
6	A kompatibilitás korlátozásai	68
6.1	Nem kompatibilis csatlakozások	68
6.2	Kompatibilis csatlakozók	68
7	Műszaki adatok	69
7.1	Jellemzők	69
7.2	Méreték.....	69
7.3	Anyag	69
7.4	Szabályozási megfelelés.....	69
8	Összeszerelési útmutató	69
8.1	Összeszerelés	69
8.2	Szét szerelés	70
9	Karbantartás és tisztítás	70
10	Átvizsgálás	70
11	Jelölés	71
12	Minőségellenőrzés és vizsgálatok	71
13	Vizsgálati jegyzőkönyvek és vizsgálati terv	72
14	Melléklet	73

1 A készülék használata előtt figyelmesen olvassa el ezt a használati útmutatót

A használati útmutatónak mindig hozzáférhetőnek kell lennie a felhasználó számára, és csak a készülék felhasználója távolíthatja el. A helyes használat érdekében tartsa be a felettese utasításait, a használati útmutatót, vagy forduljon a gyártóhoz. Kérésre a Zarges további információkat nyújt.

FIGYELMEZTETÉS

A berendezés valamennyi felhasználójának el kell olvasnia és meg kell értenie az összes utasítást. Ezek figyelmen kívül hagyása súlyos vagy halálos sérüléseket okozhat. A felhasználóknak ismerniük kell a berendezésre vonatkozó hatályos előírásokat. A termék valamennyi felhasználójának megfelelő oktatásban kell részt vennie a termék használatára vonatkozóan. Kerülje a fizikai (termikus, kémiai, elektromos stb.) veszélyeket. Kizárólag engedélyezett csatlakozások létesíthetők.

FIGYELMEZTETÉS

A zuhanásgátló felszerelést csak a tervezésének megfelelően szabad használni, és rendszeresen ellenőrizni kell a jelen felhasználói kézikönyvben és az ANSI Z359.2 szabványban leírtak szerint. A felhasználók KÖTELESEK elolvasni és betartani a termékhez mellékelt összes használati utasítást. A vonatkozó szabványokra való hivatkozások az EN, CE, ANSI, OSHA, or-

szágos és/vagy szövetségi szabványokra és irányelvekre vonatkoznak, amelyek a jövőhagyott használatra érvényesek. Használat előtt a felhasználókat a vonatkozó szabványoknak megfelelően ki kell képezni a zuhanásgátló rendszer biztonságos alkalmazására.



FIGYELMEZTETÉS

A figyelmeztetések és utasítások helytelen értelmezése vagy figyelmen kívül hagyása személyi sérülést vagy halált okozhat.

2 Általános információk a használatához

1. Az újrafelhasználható betonhorgony használatára vonatkozó bármelyik utasítás és korlátozás figyelmen kívül hagyása súlyos vagy halálos sérülést okozhat.
2. Kiskorúak, terhes nők és hát- vagy nyakproblémákkal küzdő személyek nem használhatják a készüléket.
3. Ne használja az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyt anélkül, hogy egy „kompetens személy” szabályszerű oktatásban ne részesítette volna a vonatkozó szabványokban foglaltak szerint.
4. Nem minden zuhanásgátló komponens azonos teherbírású, ami a felhasználót illeti. Csak azonos teherbírású alkatrészeket használjon.
5. Legyen óvatos, ha az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyt vagy más zuhanásgátlót mozgó gépek, elektromos veszélyek, éles szélek vagy súrlódó felületek közelében használja. Ilyen felületekkel való érintkezés esetén a berendezés meghibásodását, ami sérüléshez vagy halálhoz vezethet.
6. Beépítés előtt távolítson el minden felületi szennyeződést, például betont, gipszet, tetőfedő anyagot vagy idegen anyagot, amely felgyorsíthatja a vágást vagy a kopást, vagy ronthatja a horgonykötés teljesítményét.
7. Ne tegye ki az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyt káros hatású vegyszereknek vagy agresszív oldatoknak.
8. A személyi zuhanásgátló rendszereket, beleértve az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyt is, minden használat előtt ellenőrizni kell kopás, sérülés és egyéb károsodás szempontjából. A meghibásodott alkatrészeket a hatályos előírásoknak megfelelően azonnal üzemben kívül kell helyezni.

9. Az ingamozgás hatására bekövetkező nekiütődés a különböző tárgyakkal súlyos vagy halálos sérülést okozhat.
10. Ne használja a berendezést, ha az átvizsgálás során hiányosságokat, kopást, sérülést, elhasználódást, nem megfelelő karbantartást vagy nem biztonságos állapotot észlel.
11. Ne használja a berendezést, ha a zuhanásgátló erőhatásoknak volt kitéve, vagy ha az újrafelhasználható elforgatható betonhorgony bármely része sérült vagy működésképtelen.
12. A berendezéseken csak a Zarges vagy a Zarges által felhatalmazott személyek vagy intézmények végezhetnek javításokat vagy módosításokat.
13. A módosítások vagy a helytelen használat súlyos vagy halálos sérülést okozhat.

3 Rendeltetési cél

Az újrafelhasználható forgatható betonhorgonyokat kapcsolódási pontként tervezték a rögzítés és a rögzítőrendszer, a munkapozicionálás, a leesés elleni védelem vagy a mentőrendszer között.

4 Felhasználói utasítások

A személyi zuhanásgátló rendszer használata előtt a személyzetnek képzésben kell részesülnie a rendszer és komponenseinek biztonságos használatával kapcsolatban a vonatkozó szabványoknak megfelelően.

Használat előtt meg kell tervezni a teljes zuhanásgátló rendszert (beleértve az összes komponenst, a leesési magasság és a lengési magasság kiszámítását).

A felhasználóknak rendelkezniük kell egy olyan mentési tervvel és eszközzel annak végrehajtásához, amely biztosítja a felhasználó azonnali mentését esés esetén, vagy biztosítania kell, hogy a felhasználó képes legyen önmagát menteni. A szélről való leesés különleges mentési intézkedéseket igényelhet.

Az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyt hűvös, száraz és tiszta helyen tárolja, és védje a közvetlen napfénytől, amikor nem használja. Zuhanás után a rendszert azonnal üzemben kívül kell helyezni, és szakemberrel át kell vizsgáltatni. Az uniós rendeletek alkalmazandó alapvető egészségvédelmi és biztonsági követelményeit megvizsgálták, és ezek az egyéni védőeszköz

megfelelőségének ellenőrzése érdekében elvégzett vizsgálatok kérésre rendelkezésre állnak. A használatra való alkalmasság helyszíni ellenőrzése nem szükséges, és nem ajánlott a felhasználónak.

A jelen útmutató és az EU megfelelőségi nyilatkozat digitális példánya megtalálható a www.zarges.com weboldalon.

5 Felhasználási korlátozások

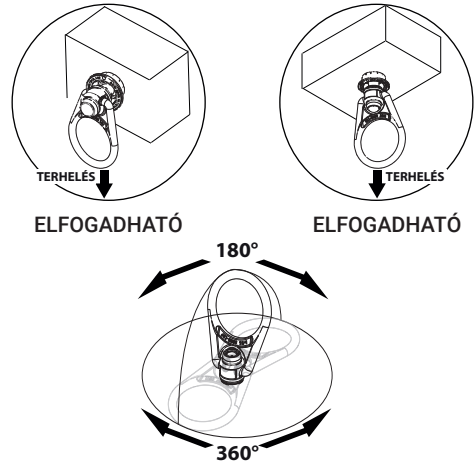
Az újrafelhasználható forgó betonhorgonyt az EN 795:2012 B típus és az ANSI/ASSE Z359.7 A típus követelményeinek megfelelően tesztelték. A megfelelőség és a tesztelés csak a hardverre vonatkozik, és nem terjed ki a horgonyzásra és az alapra, amelyhez a horgonyok rögzítve vannak.

TERV: Készítsen tervet arra vonatkozóan, hogy hol és mikor kell telepíteni az újrafelhasználható beton forgóhorgonyt az építés során.

BETON SPECIFIKÁCIÓ: Az újrafelhasználható forgóhorgonyt csak legalább C20/25-ös betonba szabad beépíteni.

RÖGZÍTÉS: Az újrafelhasználható elforgatható betonhorgony csak olyan szerkezeteken használható, amelyek képesek a leesésgátló rendszer által engedélyezett valamennyi irányban ható terhelést elviselni: A) legalább 22,2 kN (5000 font) tanúsítással nem rendelkező horgonyok esetén; vagy B) a tanúsítvánnyal rendelkező horgonyok maximális fogóerejének legalább kétszerese; C) az ANSI Z359.6, aktív zuhanásvédelmi rendszerek specifikációi és tervezési követelményei szerint, vagy ha a szilárdság nem ismert.

ALJZAT: Az újrafelhasználható betonhorgonyok rögzítésére szolgáló betonaljzatnak jó állapotban kell lennie, és mentesnek kell lennie repedésektől, lyukaktól, légzárványoktól, lyukaktól vagy olyan hibáktól, amelyek meggyengíthetik az aljzatot. A betonaljzatnak szilárdan össze kell kapcsolódnia az épülettel, és meg kell felelnie a horgonyzással szemben támasztott követelményeknek. Az újrafelhasználható forgatható betonhorgonyt csak az utasításoknak megfelelően csatlakoztassa.



Ne rögzítse az újrafelhasználható beton forgóhorgonyt sérült betonhoz, instabil szerkezetekhez, részben elkészített aljzatokhoz, ismeretlen típusú betonhoz vagy olyan szerkezetekhez, amelyek nem alkalmasak a horgonyzásra.

A TERHELÉS IRÁNYA: Az újrafelhasználható beton forgóhorgony az ábrázolt területek mindegyikén terhelhető.

CSATLAKOZÁSOK: Csak egy rögzítőrendszert, munkapozíció-meghatározó rendszert, zuhanásgátló rendszert vagy mentőrendszert szabad rögzíteni.

EXTRÉM HŐMÉRSÉKLETEK: Az újrafelhasználható elforgatható betonhorgony -34°C és $+54^{\circ}\text{C}$ (-30°F és $+130^{\circ}\text{F}$) közötti hőmérsékleten való használatra tervezték. Hegesztés, fémvágás vagy hasonló munkák közelében védőelemet kell felhelyezni. A szélsőséges hőmérsékleti feltételekkel kapcsolatos kérdéseivel forduljon a Zarges vállalatához.

ELEKTROMOS VESZÉLYEK: Legyen rendkívül óvatos, ha nagyfeszültségű vezetékek közelében dolgozik, mert fennáll annak a veszélye, hogy az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyon vagy a csatlakozóelemeiken keresztül áram folyik.

10. MENTÉS: A széleken való leesés esetén különleges mentési intézkedésekre lehet szükség. Rendelkezésre kell állnia egy mentési tervnek.

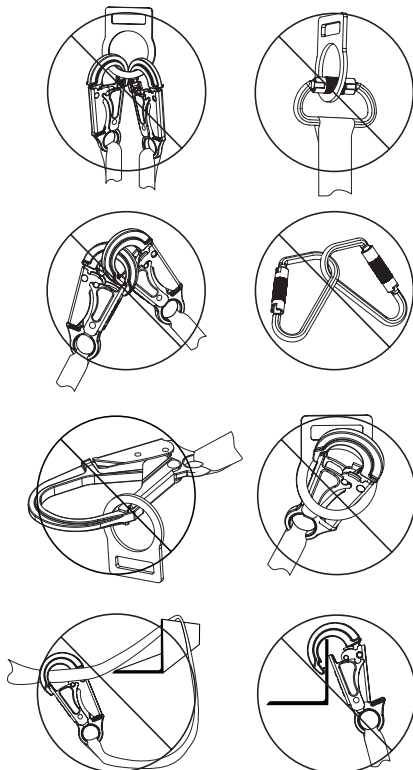
6 A kompatibilitás korlátozásai

Minden összekötő alrendszert csak kompatibilis összekötőelemekkel szabad csatlakoztatni. A hatályos szabványok szerint a karabinerhorgokat csak akkor szabad bizonyos tárgyakhoz csatlakoztatni, ha két feltétel teljesül: A karabinerhorognak zárhatónak kell lennie, és alkalmasnak kell lennie egy ilyen csatlakozás létrehozására. A „Felhasználásra tervezve” azt jelenti, hogy a karabinerhorgot a gyártó kifejezetten az adott eszköz-höz való csatlakoztatásra tervezte.

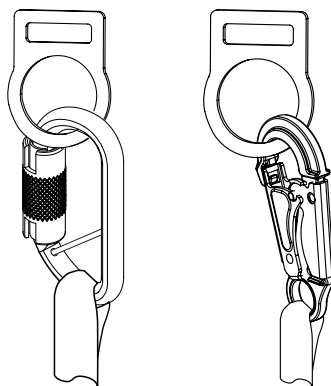
A következő csatlakozásokat kerülni kell, mivel nem reteszelt karabinerhorog használata esetén a karabinerhorog akaratlan kinyitásához és kioldásához vezethetnek:

- Karabinerhorog közvetlen csatlakoztatása vízszintes mentőkötélhez.
- Két (vagy több) karabinerhorog csatlakoztatása D-gyűrűvel.
- Két egymáshoz kapcsolódó karabinerhorog.
- Egy karabinerhorog csatlakoztatása a beépített rögzítőeszközhöz.
- Karabinerhorog csatlakoztatása hevederhurokhoz vagy hevederpánthoz.
- Amennyiben a D-gyűrű, a horog vagy más csatlakozási pont méretei nem felelnek meg a karabinerhorog méreteinek, és a karabinerhorog forgó mozgása lenyomná a karabinerhorgot.

6.1 Nem kompatibilis csatlakozások



6.2 Kompatibilis csatlakozók



7 Műszaki adatok

7.1 Jellemzők

Minimális szakítószilárdság: 22 kN

7.2 Méretek

Tömeg: kb. 0,35 kg

Hossz: 19 cm

Szélesség: 6,8 cm

Csatlakozó mérete: 5,1 cm

7.3 Anyag

Rozsdamentes acél

Nylon

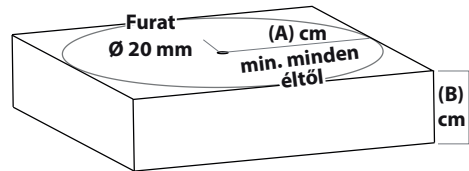
7.4 Szabályozási megfelelés

ANSI Z359.18-2017 A típus, EN 795:2012 B típus (CE 0161), OSHA 1910 és 1926, EU 2016/425

8 Összeszerelési útmutató

8.1 Összeszerelés

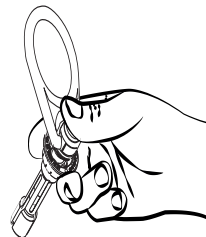
1. Fúrjon egy 20 mm (0,79 hüvelyk) átmérőjű, legalább 89 mm (3,5 hüvelyk) mély furatot. A furatnak egyenesnek és a felszínre merőlegesnek kell lennie. Győződjön meg róla, hogy a furat átmérője egyenletes, és a belső falon nincsenek hibák.



A furat tulajdonságait tartalmazó táblázat

(A) Min. Él/sarok távolság	(B) Beton vastagsága
15,3 cm (6 hüvelyk)	30,5 cm (12 hüvelyk)
30,5 cm (12 hüvelyk)	12,7 cm (5 hüvelyk)

2. Tisztítsa meg a furatot sűrített levegővel.
3. Mindig gondosan ellenőrizze a furatot, ha egy korábban fúrt furatot újra használ.
4. A horgony behelyezésekor helyezze a hüvelykujját a gombra, és az első két ujját az ütközőhüvely köré.
5. Nyomja össze az ujjait és a hüvelykujját, majd nyomja össze az ütközőhüvelyt és a gombot.

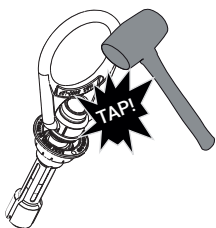


6. Összenyomáskor éreznie kell a rugó feszülését. Helyezze üzemén kívül az újrafelhasználható elforgatható betonhorgonyt, ha a rugó elkopott, és az ütközőhüvely és a gomb kioldáskor már nem választható szét.

- Helyezze be a tiplí úgy, hogy az ütközőhüvely alja egy síkban legyen a betonfelülettel. Ne alkalmazzon túlzott erőt!
- Helyezze be az egységet úgy, hogy felfelé húzza a csatlakozó D-gyűrűt. Felfelé húzva a belső szár benyomódik a feszítőkarokba, és a feszítőkarokat a furat falához nyomva a horgony rögzülve marad a falban.
- A berendezés beállítása után húzza meg szorosan a csatlakozó D-gyűrűt. A horgonynak rögzítve kell lennie, és nem szabad mozognia. Ha a horgony mozog, vegye ki a furatból, és ellenőrizze a berendezés működését és állapotát, valamint a furat jellemzőit.

8.2 Szétszerelés

- A horgony eltávolításakor helyezze a hüvelykujját a gombra és az ujjait az ütközőhüvely köré.
- Nyomja össze az ujjait és a hüvelykujját, majd nyomja össze az ütközőhüvelyt és a gombot.
- Húzza ki a horgonyt a furatból nyomás alatt.
- Ha a horgony megszorult, óvatosan ütögesse meg a gombot egy kalapáccsal. A horgonyt nem kell túlzott erővel megütni. Egy enyhe ütés elegendő ahhoz, hogy a belső szár leváljon a kanálról.



- Ha a horgonyzó elemet kalapáccsal kellett eltávolítani, akkor az eltávolítás után alaposan vizsgálja meg, hogy nem sérült-e meg a horgonyzó elem. Ha sérülést észlel, a berendezést azonnal üzemben kívül kell helyezni, és le kell selejtezni.

9 Karbantartás és tisztítás

A rendszeres tisztítás meghosszabbítja a termék élettartamát és biztosítja a megfelelő működését. A tisztítás gyakoriságát a vizsgálat és a környezet alapján kell meghatározni.

Az újrafelhasznált beton forgóhoronyról a zsír és a szennyeződések eltávolításához használjon egy tiszta és száraz törlőkendőt.

10 Átvizsgálás

Az újrafelhasználható beton forgóhorgony minden komponensét minden használat előtt, ill. évente ellenőriztetni kell egy szakemberrel, aki nem azonos a felhasználóval. A vonatkozó szabványok előírhatják, hogy a felhasználó gyakrabban vagy kötelező időközönként végezze el az átvizsgálást.

Egyetlen komponensen sem lehetnek repedések, éles szélek, deformációk, korrózió vagy egyéb hibák. Az újrafelhasználható beton forgóhorgonyoknak mentesnek kell lenniük a korróziótól, kémiai behatásoktól, változásoktól, túlmelegedéstől és a kopástól. Minden címkének olvashatónak kell lennie, és a rajta kell lennie a terméken. Ez a termék az EN 795:2012 szabvány szerint nem rendelkezik lejárat dátummal, feltéve, hogy a használat előtt sikeresen elvégzik az éves átvizsgálást.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Ha az átvizsgálás során hibát, elégtelen karbantartást vagy nem biztonságos állapotot észlel, a berendezést üzemben kívül kell helyezni mindaddig, amíg egy szakképzett személy a vonatkozó szabványoknak megfelelően meg nem állapítja, hogy engedélyezett a javítása, vagy hogy le kell selejtezni.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Minden olyan berendezést, amely ki volt téve a leesésgátló hatóerejének, vagy amelynél a terhelésjelző kioldott, mindaddig üzemben kívül kell helyezni, amíg egy szakképzett személy meg nem állapítja, hogy engedélyezett a javítása, vagy hogy le kell selejtezni.

11 Jelölés

Beágyazva az ütközőhüvelybe
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Minőségellenőrzés és vizsgálatok

A berendezéseket a termék címkéjén feltüntetett szabvány(ok)nak (CE, ANSI, CSA stb.) megfelelően tervezték és gyártották. A terméktervek hitelesítése azon szabvány(ok)nak megfelelő megfelelőségi értékelésekkel történik, amelyek alapján a terméket megjelölték (megfelelőségi nyilatkozat, megfelelőségi tanúsítvány stb.). A gyártás közbeni minőségellenőrzés úgy zárul, hogy a tétel átvétele előtt tételenként legalább három egységből mintát vesznek, ill. validálják a méreteket és a jelöléseket. Mielőtt a tételeket elfogadják vagy engedélyezik, a mintákat a vonatkozó szabvány alapján statikusan ellenőrzik. A kimenő termékeket a minőségellenőrzés (rendelésenként legalább 3) átvételi ellenőrzésnek veti alá, amelynek során validálják a jelöléseket, a címkéket, a csomagolást és a dokumentációt. Az (EU) 2016/425 rendelet VII. melléklete alapján a termékellenőrzésekre vonatkozó C2 modul eljárását az AITEX (0161.) bejelentett szervezet hajtja végre.

FIGYELMEZTETÉS

A végfelhasználó biztonsága érdekében a berendezés forgalmazójának a megfelelő használat érdekében rendelkezésre kell bocsátania a berendezés megfelelő karbantartására és átvizsgálására vonatkozó összes utasítást annak az országnak a nyelvén, ahol a terméket értékesítik.

13 Vizsgálati jegyzőkönyvek és vizsgálati terv

Modell:

Sorozatszám:

Gyártási dátum:

Üzemeltető/felhasználó:

Cím:

Telefon:

Üzembe helyezés dátuma	Vizsgálat dátuma	Megjegyzések (hibák/javítások)	Szakképzett személy neve és aláírása	Következő ellenőrzés dátuma

14 Melléklet

Az (EU) 2016/425 rendelet II. függeléke	795: 2012
1.1.1. Ergonómia	Nem releváns
1.1.2.1. Optimális védelem	Nem releváns
1.1.2.2. A különböző kockázati szinteknek megfelelő védelmi osztályok	Nem releváns
1.2.1.1. Alkalmas anyagok	4.2
1.2.1.2 Az egyéni védőeszközök felületének kielégítő állapota, amellyel a felhasználó érintkezésbe kerül	Nem releváns
1.2.1.3. A felhasználó maximálisan megengedett mozgáskorlátozása	Nem releváns
1.3.1. Az egyéni védőeszközök hozzáigazítása a testi adottságokhoz	Nem releváns
1.3.2. Tömeg és teherbírás	4.1.6
1.3.3. Különböző típusú egyéni védőeszközök egyidejű használatának kompatibilitása	Nem releváns
1.3.4. Védőruházat kivehető protektorokkal	Nem releváns
1.4. A gyártó utasításai és információi	7
2.1. Az egyéni védőeszközökbe integrált beállítórendszerek	4.4.3.5
2.2. Az egyéni védőeszközök a védendő testrészeket veszik körül	Nem releváns
2.3. Arc-, szem- és légúti egyéni védőeszközök	Nem releváns
2.4. Elavult egyéni védőeszközök	Nem releváns
2.5. Egyéni védőeszközök, amelyek használat közben beakadhatnak	Nem releváns
2.6. Egyéni védőeszközök robbanásveszélyes környezetben való használatra	Nem releváns
2.7. Egyéni védőeszközök a gyors beavatkozáshoz vagy a gyors fel- és levételhez	Nem releváns
2.8. Egyéni védőeszközök nagyon veszélyes helyzetekben történő beavatkozássokhoz	Nem releváns
2.9. Egyéni védőeszközök a felhasználó által beállítható vagy levehető alkatrészekkel	4.1.5
2.40. Egyéni védőeszközök az egyéni védőeszközökön kívüli kiegészítő berendezésekhez való csatlakoztatáshoz	Nem releváns
2.11. Egyéni védőeszközök folyadékeringető rendszerrel	Nem releváns
2.12. Egyéni védőeszközök közvetlen vagy közvetett módon az egészségre és biztonságra vonatkozó címkével vagy jelzőkkel	6
2.13. Egyéni védőeszközök, amelyek a felhasználó jelenlétét vizuálisan jelzik	Nem releváns

2.14. Többszörös kockázatú egyéni védőeszközök	Nem releváns
3.1.1. A leeső vagy kirepülő tárgyak és a testrészek akadálynak való ütközésének hatása	Nem releváns
3.1.2.1. Csúszás okozta zuhanás megelőzése	Nem releváns
3.1.2.2. A magasból történő zuhanás megelőzése	4.4.2.3
3.3.1. Mechanikai rezgések	Nem releváns
3.2. Védelem a testrészek statikus kompressziója ellen	Nem releváns
3.3. Mechanikai sérülések elleni védelem	Nem releváns
3.4.1. A fulladás megelőzése	Nem releváns
3.4.2. Felhajtó segédeszköz	Nem releváns
3.5. Védelem a zaj káros hatásai ellen	Nem releváns
3.6. Hővel és/vagy tűzzel szembeni védelem	Nem releváns
3.6.1. Egyéni védőeszközök és egyéb komponensek	Nem releváns
3.6.2. Teljes egyéni védőeszköz, használatra kész	Nem releváns
3.7. Hideg elleni védelem	Nem releváns
3.7.1. Egyéni védőeszközök és egyéb komponensek	Nem releváns
3.7.2. Teljes egyéni védőeszköz, használatra kész	Nem releváns
3.8.1. Szigetelőeszközök	Nem releváns
3.8.2. Vezetőképes felszerelés	Nem releváns
3.9.1. Nem ionizáló sugárzás	Nem releváns
3.9.2.1. Védelem a külső radioaktív szennyeződés ellen	Nem releváns
3.9.2.2. Védelem a külső sugárzás ellen	Nem releváns
3.10.1. Légzésvédelem	Nem releváns
3.10.2. Bőrrel és szemmel való érintkezés elleni védelem	Nem releváns
3.11. Búvárfelszerelés	Nem releváns

Questo manuale è valido per i seguenti prodotti:

Modello	Numero articolo	Descrizione
Dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole provvisorio R3	47878	I dispositivi di ancoraggio (da calcestruzzo) orientabili provvisori fungono da interfaccia tra l'ancoraggio e il sistema di ritenuta, il sistema di posizionamento sul lavoro, il sistema anticaduta o il sistema di salvataggio.

È possibile che altri numeri di modello figurino nella prossima edizione di questo manuale.

Contenuto

1	Leggere attentamente questo manuale di istruzioni prima di usare il dispositivo	74
2	Informazioni generali sull'uso	75
3	Destinazione d'uso	75
4	Istruzioni per l'uso	75
5	Limitazioni d'uso	76
6	Limitazioni di compatibilità	77
	6.1 Collegamenti non compatibili	77
	6.2 Collegamenti compatibili	77
7	Dati tecnici	78
	7.1 Prestazioni	78
	7.2 Dimensioni	78
	7.3 Materiale	78
	7.4 Conformità normativa	78
8	Istruzioni di montaggio	78
	8.1 Montaggio	78
	8.2 Smontaggio	79
9	Manutenzione e pulizia	79
10	Ispezione	79
11	Targhetta di identificazione	80
12	Controllo qualità e ispezioni	80
13	Record e calendario delle ispezioni	81
14	Allegato	82

1 Leggere attentamente questo manuale di istruzioni prima di usare il dispositivo

Le istruzioni per l'uso devono essere sempre adisposizione dell'utente e non devono essereliminate se non dall'utente di questo dispositivo. Per un uso corretto, consultare il supervisore, le Istruzioni per l'uso o contattare il fabbricante. Zarges può fornire ulteriori informazioni su richiesta.



ATTENZIONE

Tutti gli utenti del dispositivo devono leggere e comprendere tutte le istruzioni. La mancata osservanza può causare lesioni gravi o mortali. È necessario che gli utenti conoscano le normative vigenti relative a questo dispositivo. Tutti gli utenti di questo prodotto devono essere adeguatamente istruiti sull'uso del prodotto. Evitare il contatto con pericoli fisici (termici, chimici, elettrici, ecc.). Effettuare solo collegamenti compatibili.



ATTENZIONE

Il dispositivo di protezione anticaduta deve essere usato solo come previsto e deve essere ispezionato periodicamente come indicato nel presente manuale d'uso e come descritto in ANSI Z359.2. Gli utenti DEVONO leggere e seguire tutte le istruzioni per l'uso fornite con il prodotto. Tutti i riferimenti alle "normative applicabili" si riferiscono alle norme e alle linee guida EN, CE, ANSI, OSHA, statali e/o nazionali

applicabili alla destinazione d'uso approvata. Prima di usare un sistema anticaduta personale, l'utente deve essere addestrato all'uso sicuro del sistema e in conformità ai requisiti delle normative applicabili



ATTENZIONE

L'uso improprio o la mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può causare lesioni alla persona e persino la morte.

2 Informazioni generali sull'uso

1. La mancata osservanza di tutte le istruzioni e di tutte le limitazioni d'uso del dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) riutilizzabile può causare gravi lesioni personali o mortali.
2. Questo dispositivo non deve essere usato da minorenni, donne incinte e persone con problemi alla schiena o al collo.
3. Non usare il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile senza un'adeguata formazione da parte di una "persona competente", come definito dalle normative vigenti.
4. Non tutti i componenti di protezione anticaduta sono progettati per sostenere la stessa capacità di carico (peso dell'utente). Usare solo componenti progettati per la stessa capacità di carico.
5. Prestare attenzione quando si usa l'ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile o altre protezioni anticaduta in prossimità di macchinari in movimento, pericoli elettrici, spigoli vivi o superfici abrasive. Il contatto con questi elementi può causare il malfunzionamento del dispositivo, lesioni o decesso della persona stessa.
6. Prima dell'installazione, rimuovere tutte le impurità superficiali come calcestruzzo, stucco, materiale per tetti o corpi estranei che potrebbero facilitare il taglio o l'abrasione o compromettere la performance del connettore di ancoraggio.
7. Non esporre l'ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile a sostanze chimiche o soluzioni aggressive che potrebbero avere un effetto dannoso.
8. I sistemi di protezione anticaduta personali, incluso il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile, devono essere

ispezionati prima di ogni uso per escludere la presenza di usura, danni o altri problemi. I componenti difettosi devono essere messi immediatamente fuori servizio in conformità alle normative vigenti.

9. Gli impatti orizzontali contro oggetti possono causare gravi lesioni o morte a causa dell'effetto oscillatorio in caso di caduta oscillante.
10. Non usare il dispositivo se durante l'ispezione si rilevano difetti, usura, danni, logorio, manutenzione insufficiente o una condizione che non garantisce la sicurezza.
11. Non usare i dispositivi esposti alle forze di arresto di una caduta o se una qualsiasi parte del dispositivo di ancoraggio girevole riutilizzabile è danneggiata o non funzionante.
12. Le riparazioni o le modifiche ai dispositivi devono essere effettuate solo da Zarges o da persone o strutture autorizzate da Zarges.
13. La modifica o l'uso improprio comportano il rischio di gravi lesioni o di morte.

3 Destinazione d'uso

I dispositivi di ancoraggio (da calcestruzzo) orientabili provvisori fungono da interfaccia tra l'ancoraggio e il sistema di ritenuta, il sistema di posizionamento sul lavoro, il sistema anticaduta o il sistema di salvataggio.

4 Istruzioni per l'uso

Prima di usare un sistema di protezione anticaduta personale, il personale deve essere addestrato all'uso sicuro del sistema e dei suoi componenti in conformità agli standard vigenti.

Il sistema anticaduta completo deve essere pianificato (compresi tutti i componenti, il calcolo del gioco di caduta e la caduta oscillante) prima dell'uso.

È necessario disporre di un piano di salvataggio e dei mezzi a disposizione per attuarlo, che garantisca il soccorso tempestivo degli utenti in caso di caduta o che garantisca che gli utenti siano in grado di salvarsi da soli. Una caduta dal bordo può richiedere speciali misure di salvataggio. Quando non è in uso, conservare il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile in un luogo fresco, asciutto e pulito, al riparo dal sole.

In caso di caduta, il sistema deve essere immediatamente messo fuori servizio ed ispezionato da una persona competente.

I requisiti essenziali di salute e sicurezza vigenti dei regolamenti UE sono stati verificati e i test eseguiti per verificare la conformità di questi DPI sono disponibili su richiesta.

Non è necessaria alcuna verifica dell'idoneità all'uso in loco e non è consigliata all'utente.

Una copia digitale delle presenti istruzioni e della dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo www.zarges.com

5 Limitazioni d'uso

Il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile è stato testato in conformità ai requisiti delle norme EN 795:2012 Tipo B e ANSI/ASSE Z359.7 Tipo A. Il test della conformità riguarda solo la ferramenta e non si estende all'ancoraggio e al substrato a cui è fissato il dispositivo di ancoraggio.

PIANIFICAZIONE Pianificare dove e quando installare il dispositivo (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile durante la fase di costruzione.

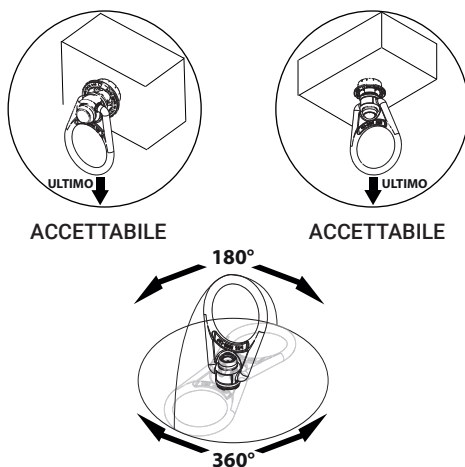
SPECIFICHE DEL CALCESTRUZZO: Il dispositivo di ancoraggio girevole riutilizzabile può essere fissato solo nel calcestruzzo di qualità pari ad almeno C20/25.

ANCORAGGIO: Il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile deve essere usato solo su strutture in grado di sostenere carichi che agiscono in tutte le direzioni consentite dal sistema di arresto caduta, come minimo:

A) non inferiore a 22,2 kN (5000 libbre) per gli ancoraggi non certificati; o B) almeno il doppio della forza di arresto massima per gli ancoraggi certificati; C) in conformità alla norma ANSI Z359.6 "Specifiche e requisiti di progettazione per i sistemi di protezione anticaduta attiva" o se la resistenza non è nota.

SUBSTRATO: Il substrato in calcestruzzo su cui devono essere fissati i dispositivi di ancoraggio (da calcestruzzo) girevoli riutilizzabili deve essere in buone condizioni e privo di crepe, fori, sacche d'aria, buchi o difetti che potrebbero indebolire il substrato. Il substrato in calcestruzzo deve essere saldamente collegato all'edificio e deve essere in grado di soddisfare i requisiti di ancoraggio.

Effettuare il collegamento del dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile solo secondo le istruzioni.



Non fissare il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile su calcestruzzo danneggiato, strutture instabili, substrati parzialmente costruiti, calcestruzzo non noto o strutture non adatte all'ancoraggio.

DIREZIONE DEL CARICO: Tutte le aree illustrate dell'ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile sono in grado di resistere al carico.

COLLEGAMENTI: È possibile collegare un solo sistema di ritenuta, sistema di posizionamento sul lavoro, sistema anticaduta o sistema di salvataggio.

TEMPERATURE ESTREME: Il dispositivo di ancoraggio girevole riutilizzabile è progettato per l'uso a temperature comprese tra -34 °C e +54 °C (tra -30 °F e +130 °F). Qualora venga usato in prossimità di lavori di saldatura, taglio dei metalli o simili, è necessario adottare misure di protezione. Contattare Zarges in caso di domande su condizioni di temperatura estrema.

PERICOLI ELETTRICI: Prestare la massima attenzione quando si lavora in prossimità di linee elettriche ad alta tensione, poiché esiste la possibilità che la corrente elettrica passi attraverso il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile o gli elementi di collegamento.

SALVATAGGIO: In caso di caduta dal bordo, potrebbero essere necessarie misure di salvataggio speciali. Deve essere disponibile un piano di salvataggio.

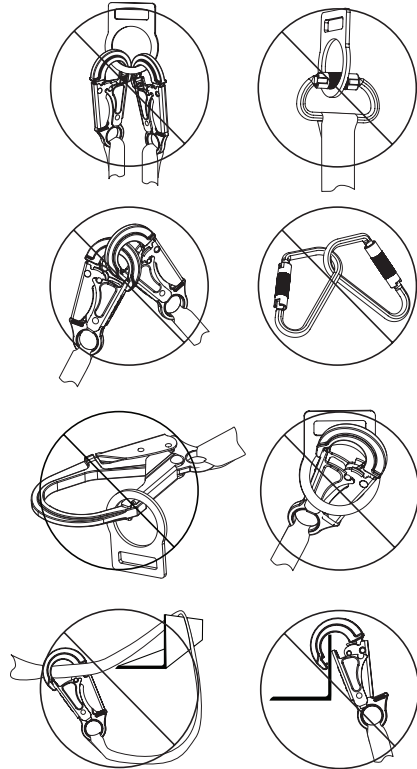
6 Limitazioni di compatibilità

Tutti i sottosistemi di collegamento devono essere accoppiati solo con elementi di collegamento compatibili. Secondo le norme vigenti, i moschettoni possono essere collegati a determinati oggetti solo se risultano soddisfatti due requisiti: deve essere un moschettone di tipo bloccabile e deve essere stato "progettato" per effettuare tale collegamento. "Progettato per" significa che il fabbricante del moschettone lo ha progettato specificamente per il collegamento al dispositivo in questione.

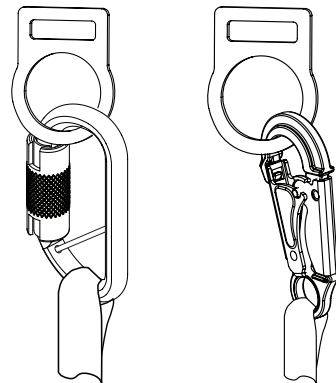
I seguenti collegamenti devono essere evitati in quanto, se si utilizza un moschettone non bloccabile, possono causare l'apertura e il distacco involontario del moschettone:

- Collegamento diretto di un moschettone a una draglia di salvataggio orizzontale.
- Due (o più) moschettoni collegati a un anello a D.
- Due moschettoni collegati tra loro.
- Un moschettone è collegato al cordino integrato.
- Un moschettone collegato a un passante o a una cinghia.
- Dimensioni inadeguate dell'anello a D, del gancio o di un altro punto di collegamento rispetto alle dimensioni del moschettone che consentirebbero alla staffa del moschettone di essere spinta verso il basso da un movimento rotatorio del moschettone.

6.1 Collegamenti non compatibili



6.2 Collegamenti compatibili



7 Dati tecnici

7.1 Prestazioni

Resistenza minima alla rottura: 22 kN

7.2 Dimensioni

Peso: ca. 0,35 kg
Lunghezza: 19 cm
Larghezza: 6,8 cm
Dimensioni attacco: 5,1 cm

7.3 Materiale

Acciaio inox
Nylon

7.4 Conformità normativa

ANSI Z359.18-2017 Tipo A, EN 795:2012 Tipo B (CE 0161), OSHA 1910 e 1926, UE 2016/425

8 Istruzioni di montaggio

8.1 Montaggio

1. Praticare un foro dal diametro di 20 mm (0,79 pollici) e dalla profondità minima di 89 mm (3,5 pollici). Il foro deve essere dritto e perpendicolare alla superficie. Assicurarsi che il foro abbia un diametro uniforme e che non vi siano difetti sulla parete interna.

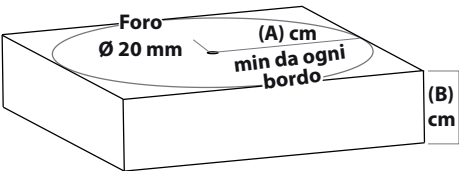
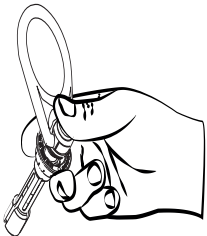


Tabella dei requisiti di foratura	
(A) Min Distanza spigolo/angolo	(B) Spessore del calcestruzzo
15,3 cm (6 pollici)	30,5 cm (12 pollici)
30,5 cm (12 pollici)	12,7 cm (5 pollici)

2. Pulire il foro con aria compressa.
3. Ispezionare sempre attentamente il foro quando si riutilizza un foro precedentemente praticato.
4. Durante l'inserimento del dispositivo di ancoraggio, posizionare il pollice sulla testa e le prime due dita intorno al manicotto di arresto.
5. Con le dita e il pollice, premere insieme il manicotto di arresto e la testa.



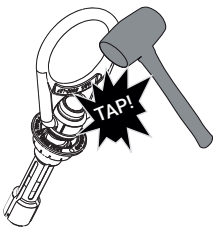
6. Durante la compressione la molla deve risultare tesa. Mettere fuori servizio il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile, nel caso in cui la molla sia usu-

rata e non sia più possibile separare tra loro il manicotto di arresto e la testa al momento del rilascio.

7. Inserire il tassello in modo che il lato inferiore della boccola di arresto sia a filo con la superficie del calcestruzzo. Non forzare!
8. Inserire l'unità tirando verso l'alto l'anello a D di collegamento. Tirando verso l'alto, l'albero interno viene premuto contro i bracci di espansione che, a loro volta, premendo contro la parete del foro, trattengono il dispositivo di ancoraggio nella parete.
9. Dopo aver regolato il dispositivo, serrare saldamente l'anello a D di collegamento. L'ancoraggio deve rimanere fisso e non deve muoversi. Se si avverte movimento, rimuovere l'ancoraggio dal foro e verificarne il funzionamento e le condizioni e verificare le specifiche del foro.

8.2 Smontaggio

1. Per rimuovere il dispositivo di ancoraggio, posizionare il pollice sulla testa e le dita intorno al manicotto di arresto.
2. Con le dita e il pollice, premere insieme il manicotto di arresto e la testa.
3. Estrarre il bullone dal foro esercitando pressione.
4. Se il dispositivo di ancoraggio è bloccato, battere leggermente sulla testa con un martello. Non è necessario forzare il dispositivo di ancoraggio. È sufficiente un leggero colpo per staccare il gambo interno dalle benne.



5. Se per rimozione del dispositivo di ancoraggio è stato necessario far uso del martello, ispezionare accuratamente il dispositivo di ancoraggio per escludere la presenza di danni. Se si riscontrano danni, mettere immediatamente fuori servizio il dispositivo di ancoraggio danneggiato e distruggerlo.

9 Manutenzione e pulizia

La pulizia periodica prolunga la durata e il corretto funzionamento del prodotto. La frequenza di pulizia deve essere determinata dall'ispezione e in base all'ambiente in cui si opera.

Per pulire il dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile, servirsi di un panno pulito e asciutto per rimuovere grasso o sporcizia.

10 Ispezione

Tutti i componenti del dispositivo di ancoraggio (da calcestruzzo) girevole riutilizzabile devono essere ispezionati prima di ogni uso e annualmente da una persona competente che non sia l'utente stesso. Le norme vigenti possono richiedere all'utente di effettuare ispezioni più frequenti o comunque obbligatorie.

Tutti i componenti devono essere privi di cricche, bordi taglienti, deformazioni, corrosione o altri segni di difetti. I dispositivi di ancoraggio (da calcestruzzo) girevoli riutilizzabili non devono presentare segni di corrosione, attacchi chimici, alterazioni, surriscaldamento eccessivo o usura. Tutte le etichette devono essere leggibili e apposte sul prodotto. Questo prodotto non ha una data di scadenza ai sensi della norma EN 795:2012, a condizione che l'ispezione annuale prima dell'uso sia soddisfacente.

⚠ ATTENZIONE

Se durante l'ispezione si rileva un difetto, una manutenzione inadeguata o condizioni che non garantiscono la sicurezza, il dispositivo deve essere messo fuori servizio finché una persona competente ne stabilisca la necessità di riparazione autorizzata o di smaltimento autorizzato in conformità alle norme vigenti.

⚠ ATTENZIONE

Qualsiasi dispositivo che sia stato sottoposto alle forze di arresto di una caduta o che abbia un indicatore di carico scattato deve essere ritirato dal servizio finché una persona competente ne stabilisca la necessità di riparazione autorizzata o smaltimento autorizzato.

11 Targhetta di identificazione

Integrata nel manicotto di arresto
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Controllo qualità e ispezioni

I dispositivi fabbricati sono progettati e realizzati in conformità alle norme (CE, ANSI, CSA, ecc.) indicate sull'etichetta del prodotto. I design del prodotto sono approvati dalle valutazioni di conformità previste dalle norme che regolano l'etichettatura del prodotto (dichiarazione di conformità, certificato di conformità, ecc.). Il controllo qualità durante la produzione viene completato con un campionamento a caso di almeno tre unità per lotto prima dell'accettazione del lotto stesso e con la convalida delle dimensioni e dell'etichettatura. Prima di accettare o rilasciare i lotti, i campioni vengono sottoposti a prove statiche in conformità agli standard vigenti. I prodotti in uscita vengono sottoposti a controlli di accettazione da parte del controllo qualità (almeno 3 unità per ordine), che convalida marcature, etichette, imballaggi e documentazione. La procedura del modulo C2 relativa alle verifiche annuali del prodotto secondo il Regolamento (UE) 2016/425 Allegato VII è eseguita dall' Organismo notificato AITEX (0161).

ATTENZIONE

Per la sicurezza dell'utente finale, è essenziale che il rivenditore di questo dispositivo fornisca tutte le istruzioni per il corretto uso, la manutenzione e l'ispezione del dispositivo nella lingua del Paese in cui il prodotto sarà venduto.

13 Record e calendario delle ispezioni

Modello:

Numero di serie:

Data di produzione:

Azienda operativa/utente:

Indirizzo:

Telefono:

Data di messa in servizio	Data di ispezione	Commenti (danni/riparazioni)	Nome e firma della persona competente	Data della prossima ispezione

14 Allegato

Allegato II Regolamento (UE) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomia:	Non pertinente
1.1.2.1. Livello ottimale di protezione	Non pertinente
1.1.2.2. Classi di protezione adeguate ai diversi livelli di rischio	Non pertinente
1.2.1.1 Materiali costituenti idonei	4.2
1.2.1.2 Condizioni superficiali soddisfacenti di tutte le parti di DPI a contatto con l'utente	Non pertinente
1.2.1.3. Impedimento massimo consentito per l'utente	Non pertinente
1.3.1. Adattamento dei DPI alla morfologia dell'utente	Non pertinente
1.3.2. Leggero e resistente	4.1.6
1.3.3. Compatibilità di diversi tipi di DPI destinati all'uso simultaneo	Non pertinente
1.3.4. Indumenti protettivi con protezioni rimovibili	Non pertinente
1.4. Istruzioni e informazioni del fabbricante	7
2.1. DPI con sistemi di regolazione	4.4.3.5
2.2. DPI che racchiudono le parti del corpo da proteggere	Non pertinente
2.3. DPI per viso, occhi e sistema respiratorio	Non pertinente
2.4. DPI soggetti all'invecchiamento	Non pertinente
2.5. DPI che possono rimanere impigliati durante l'uso	Non pertinente
2.6. DPI per l'uso in atmosfere potenzialmente esplosive	Non pertinente
2.7. DPI destinati ad un intervento rapido o da indossare e togliere rapidamente	Non pertinente
2.8. DPI per l'intervento in situazioni molto pericolose	Non pertinente
2.9. DPI con componenti che possono essere regolati o rimossi dall'utente	4.1.5
2.40. DPI per il collegamento ad attrezzature complementari esterne ai DPI	Non pertinente
2.11. DPI che incorporano un sistema di circolazione del fluido	Non pertinente
2.12. Contrassegni o indicatori di identificazione dei DPI direttamente o indirettamente correlati alla salute e alla sicurezza	6

2.13. DPI in grado di segnalare visivamente la presenza dell'utente	Non pertinente
2.14. DPI multirischio	Non pertinente
3.1.1. Impatto causato dalla caduta o dall'aproiezione di oggetti e collisione di parti del corpo con un ostacolo	Non pertinente
3.1.2.1. Prevenzione delle cadute dovute allo scivolamento	Non pertinente
3.1.2.2. Prevenzione delle cadute dall'alto	4.4.2.3
3.1.3. Vibrazioni meccaniche	Non pertinente
3.2. Protezione contro la compressione statica di una parte del corpo	Non pertinente
3.3. Protezione da lesioni meccaniche	Non pertinente
3.4.1. Prevenzione dell'annegamento	Non pertinente
3.4.2. Ausili per il galleggiamento	Non pertinente
3.5. Protezione dagli effetti nocivi del rumore	Non pertinente
3.6. Protezione dal calore e/o dal fuoco	Non pertinente
3.6.1. Materiali costitutivi dei DPI e altri componenti	Non pertinente
3.6.2. DPI completi pronti all'uso	Non pertinente
3.7. Protezione dal freddo	Non pertinente
3.7.1. Materiali costitutivi dei DPI e altri componenti	Non pertinente
3.7.2. DPI completi pronti all'uso	Non pertinente
3.8.1. Dispositivi di isolamento	Non pertinente
3.8.2. Attrezzature conduttive	Non pertinente
3.9.1. Radiazioni non ionizzanti	Non pertinente
3.9.2.1. Protezione dalla contaminazione radioattiva esterna	Non pertinente
3.9.2.2. Protezione dalle radiazioni esterne	Non pertinente
3.10.1. Protezione delle vie respiratorie	Non pertinente
3.10.2. Protezione dal contatto con la pelle e gli occhi	Non pertinente
3.11. Attrezzatura subacquea	Non pertinente

Denne bruksanvisningen gjelder følgende modeller:

Modell	Artikkelnummer	Beskrivelse
Svingbar midlertidig betongforankring R3	47878	Den midlertidige svingbare betongforankringen er utformet som et grensesnitt mellom forankringen og forankringssystemet, arbeidsposisjonen, fallsikrings- eller redningssystemet.

Flere modellnumre kan bli lagt til i neste utgave av denne bruksanvisningen.

Innhold

1	Les denne bruksanvisningen nøye før du tar i bruk produktet.....	83
2	Generell informasjon om bruk	84
3	Formål.....	84
4	Bruksanvisning.....	84
5	Bruksbegrensninger	85
6	Kompatibilitetsbegrensninger	85
6.1	Inkompatible tilkoblinger.....	86
6.2	Kompatible tilkoblinger.....	86
7	Tekniske data.....	86
7.1	Egenskaper	86
7.2	Mål.....	86
7.3	Materiale.....	86
7.4	Overholdelse av forskrifter	86
8	Monteringsanvisning.....	87
8.1	Montering.....	87
8.2	Demontering.....	87
9	Vedlikehold og rengjøring.....	88
10	Inspeksjon.....	88
11	Merking.....	88
12	Kvalitetskontroller og -tester	89
13	Testprotokoller og testplan	90
14	Vedlegg.....	91

1 Les denne bruksanvisningen nøye før du tar i bruk produktet

Bruksanvisningen skal alltid være tilgjengelig for brukeren, og får kun fjernes av brukeren av dette utstyret. For å sikre forskriftsmessig bruk er det viktig at du følger instruksjonene fra arbeidsleder eller bruksanvisningen. Eventuelt kontakt produsenten. Zarges kan gi ytterligere informasjon på forespørsel.

ADVARSEL

Alle som bruker dette utstyret, må ha lest gjennom og forstått alle instruksjonene. Manglende overholdelse kan føre til alvorlige eller livstruende skader. Brukerne må være kjent med forskriftene som gjelder for dette utstyret. Alle brukere av dette produktet må få tilstrekkelig opplæring i bruk av produktet. Unngå kontakt med fysiske (f.eks. termiske, kjemiske eller elektriske) farelementer. Bruk bare tillatte tilkoblinger.

ADVARSEL

Fallsikringsutstyr får kun brukes på den måten det er konstruert for, og må undersøkes jevnlig i henhold til informasjonen i denne brukerhåndboken og som beskrevet i ANSI Z359.2. Brukerne MÅ lese gjennom og rette seg etter samtlige instruksjoner som følger med produktet. Alle referanser til «gjeldende standarder» viser til EN, CE, ANSI, OSHA, nasjonale og/eller føderale standarder og retningslinjer for tillatt bruk.

Før de benytter seg av et fallsikringssystem må brukerne ha fått opplæring i sikker bruk av systemet i samsvar med gjeldende standarder



ADVARSEL

Feil bruk eller manglende overholdelse av disse advarslene og instruksjonene kan føre til alvorlige eller livstruende skader.

2 Generell informasjon om bruk

1. Hvis instruksjonene og begrensningene for bruk av den betongforankringen ikke tas til følge, kan det føre til alvorlige eller livstruende skader.
2. Barn, gravide og personer med rygg- eller nakkeproblemer bør ikke benytte dette produktet.
3. Ikke bruk svingbare betongforankringen uten å ha fått korrekt opplæring fra en «kompetent person» iht. gjeldende standarder.
4. Ikke alle fallsikringskomponentene er konstruert for å tåle brukerens vekt. Bruk kun komponenter som er konstruert for samme vektkapasitet.
5. Vær forsiktig når du bruker den svingbare betongforankringen eller andre fallsikringer i nærheten av maskiner som er i bevegelse, elektriske fareelementer, skarpe kanter eller slipende overflater. Kontakt med disse elementene kan føre til utstyrssvikt samt alvorlige eller livstruende skader.
6. Overflateforurensning som f.eks. betong, gips, takmateriale eller fremmedlegemer som kan medføre økt skjæring/slitasje eller påvirke ytelsen til forankringskonnektoren, må fjernes før installering.
7. Ikke utsett den svingbare betongforankringen for kjemikalier eller aggressive løsninger som kan ha skadelig effekt.
8. Personlige fallsikringssystemer – innbefattet den svingbare betongforankringen – må undersøkes med hensyn til slitasje, skade og andre kvalitetsforringelser før hver bruk. Defekte komponenter må tas ut av drift umiddelbart i henhold til gjeldende forskrifter.
9. Horisontale støt mot hindringer kan føre til alvorlige eller livstruende skader på grunn av pendeleffekten ved pendelfall.

10. Ikke bruk utstyret hvis inspeksjonen avdekker mangler, slitasje, skade, utilstrekkelig vedlikehold eller ikke-driftssikker tilstand.
11. Ikke bruk utstyr som har vært utsatt for fallkrefter eller der deler av den svingbare betongforankringen er skadet eller i ikke-fungerende stand.
12. Kun personer eller instanser som er autorisert av Zarges, har tillatelse til å reparere eller modifisere utstyret.
13. Modifikasjoner eller feil bruk kan føre til alvorlige eller livstruende skader.

3 Formål

Den svingbare betongforankringen for flergangsbruk er utformet som et grensesnitt mellom forankringen og forankringssystemet, arbeidssosisjonen, fallsikrings- eller redningssystemet.

4 Bruksanvisning

Før et personlig fallsikringssystem tas i bruk, må medarbeideren ha fått opplæring i sikker bruk av systemet og tilhørende komponenter i samsvar med gjeldende standarder.

Før fallsikringssystemet tas i bruk, må samtlige komponenter planlegges og fallhøyde og pendelfall må beregnes.

Brukerne må ha en redningsplan og midler til å realisere denne, slik at de kan få umiddelbar hjelp eller redde seg selv ved et fall. Fall fra en kant kan kreve særlige redningstiltak.

Oppbevar den svingbare betongforankringen på et kjølig, tørt og rent sted, og beskytt den mot direkte sollys når den ikke er i bruk.

Etter et fall på systemet, må dette umiddelbart tas ut av drift og kontrolleres av kvalifisert personale.

De gjeldende grunnleggende helse- og sikkerhetskravene i EU-forordningene har blitt kontrollert, og de utførte testene som bekrefter at det personlige verneutstyret innfrir forskriftene, er tilgjengelige på forespørsel.

Det er verken nødvendig eller anbefalt at brukeren selv tester egnethet på stedet.

En digital kopi av denne veiledningen samt EU-samsvarserklæringen er tilgjengelig på www.zarges.com

5 Bruksbegrensninger

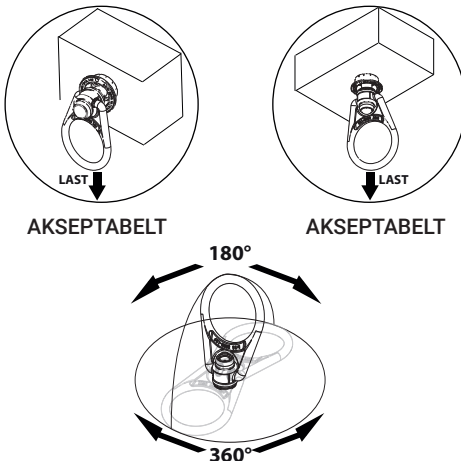
De svingbare betongforankringen er testet i samsvar med kravene i EN 795:2012 type B og ANSI/ASSE Z359.7 type A. Samsvar og testing gjelder bare maskinvaren, og omfatter ikke forankringen og underlaget som denne festes i.

PLAN: Utarbeid en plan for hvor og når betongforankringen skal installeres under byggeprosessen.

BETONGSPESIFIKASJON: Betongforankringen får kun monteres i betong med en kvalitet på minimum C20/25.

FORANKRING: Den svingbare betongforankringen får bare brukes på strukturer som er i stand til å bære last i alle retninger fallsikringssystemet er godkjent for, og som innfrir følgende minimumskrav: A) ikke mindre enn 22,2 kN for ikke-sertifiserte forankringer; eller B) minst to ganger maksimal fangkraft for sertifiserte forankringer; C) i henhold til ANSI Z359.6, Specifications and Design Requirements for Active Fall Protection System, eller hvis styrken er ukjent.

UNDERLAG: Betongunderlaget som betongforankringen festes i, må være i god stand og uten sprekker, hull, luftlommer eller defekter som kan svekke underlaget. Betongunderlaget må være sikkert festet til bygningen og innfri forankringskravene. Den svingbare betongforankringen får kun festes slik det fremgår av instruksjonene.



Ikke: fest den svingbare betongforankringen i skadet betong, ustabile strukturer, delvis konstruerte underlag, ukjent betong eller strukturer som ikke egnert seg for forankring.

BELASTNINGSRETNING: Den svingbare betongforankringen kan belastes i alle retningene som er vist.

TILKOBLINGER: Det får kun festes ett sikkerhets-, arbeidsposisjonering-, fallsikrings- eller redningssystem.

EKSTREME TEMPERATURER: Den svingbare betongforankringen er konstruert for bruk ved temperaturer fra -34 °C til +54 °C. Ved bruk nær steder hvor det utføres sveising, metallskjæring eller lignende kreves beskyttelse. Kontakt Zarges hvis du har spørsmål om ekstreme temperaturforhold.

ELEKTRISKE FARER: Vær svært forsiktig når du arbeider i nærheten av høyspentledninger, da elektrisk strøm vil kunne strømme gjennom den svingbare betongforankringen eller koblingselementene.

REDNING: Ved fall fra kant kan det kreves særlige redningstiltak. En redningsplan må være tilgjengelig.

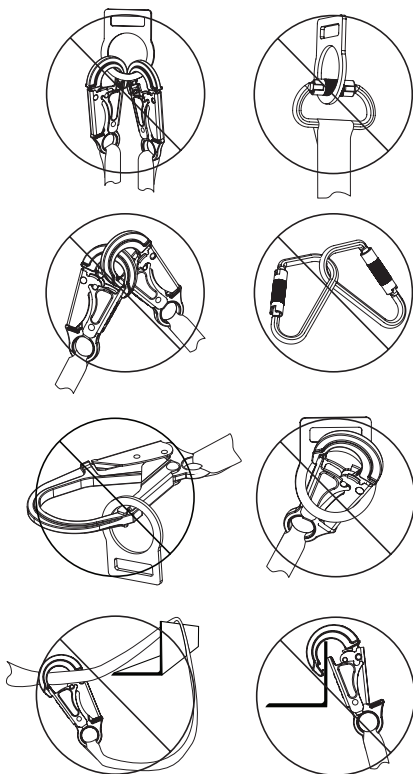
6 Kompatibilitetsbegrensninger

Delsystemer får kun kobles til compatible forbindelselementer. I henhold til gjeldende standarder får karabinkroker bare kobles til bestemte gjenstander når følgende to forutsetninger er oppfylt: Karabinkroken er låsbar og «konstruert» for å skape en slik forbindelse. At karabinkroken er «konstruert for» en slik bruk, vil si at produsenten har konstruert den spesifikt for tilkobling til den aktuelle enheten.

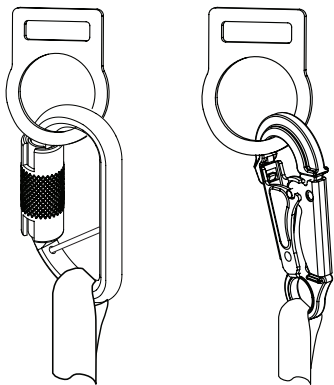
Følgende tilkoblinger må unngås, da de kan føre til at karabinkroken åpnes og løses utilsiktet ved bruk av en ikke-låsende karabinkrok:

- Direkte tilkobling av en karabinkrok til en horisontal livline.
- To (eller flere) karabinkroker koblet til en D-ring.
- To sammenkoblede karabinkroker.
- En karabinkrok koblet til det integrerte feste-middelet.
- En karabinkrok koblet til en beltesløyfe eller et belte.
- Uegnede dimensjoner på D-ringen, kroken eller annet koblingspunkt i forhold til karabinkrokdimensjonene, som gjør at karabinkrokholderen presses ned når karabinkroken roteres.

6.1 Inkompatible tilkoblinger



6.2 Kompatible tilkoblinger



7 Tekniske data

7.1 Egenskaper

Minimum bruddstyrke: 22 kN

7.2 Mål

Vekt: ca. 0,35 kg

Lengde: 19 cm

Bredde: 6,8 cm

Tilkoblingsstørrelse: 5,1 cm

7.3 Materiale

Rustfritt stål

Nylon

7.4 Overholdelse av forskrifter

ANSI Z359.18-2017 type A, EN 795:2012 type B
(CE 0161), OSHA 1910 og 1926, EU 2016/425

8 Monteringsanvisning

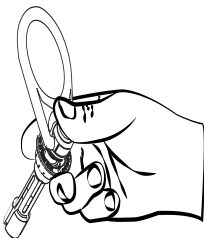
8.1 Montering

1. Bor et hull med 20 mm diameter og minimum 89 mm dybde. Hullet må være rett og vinkelrett på overflaten. Kontroller at hullet har jevn diameter og at den innvendige vegg er feilfri.



Tabell over nødvendig hullstørrelse	
(A) Min. Avstand kant/hjørne	(B) Betongtykkelse
15,3 cm	30,5 cm
30,5 cm	12,7 cm

2. Blås rent hullet med trykkluft.
3. Kontroller alltid hullet nøye når du bruker om igjen et eldre hull.
4. Når du setter inn forankringen, holder du tommelen på knappen og de to første fingrene rundt anslagshylsen.
5. Klem sammen fingrene og tommelen, og trykk sammen anslagshylsen og knappen.



6. Du skal merke fjærspenning når du trykker dem sammen. Ta den svingbare betongforankringen ut av drift når fjæren er slitt og anslagshylsen og knappen ikke lenger lar seg skille når du slipper dem opp.

7. Sett inn pluggen slik at undersiden av anslagshylsen flukter med overflaten på betongen. Ikke bruk makt!
8. Sett inn enheten ved å trekke opp D-ringen på tilkoblingen. Når du trekker den oppover, skyves den indre akselen inn i spredearmene, og forankringen holdes i veggens ved at spredearmene presser mot hullveggen.
9. Når du er ferdig med å justere enheten, strammer du D-ringen på koblingen. Forankringen skal sitte fast og ikke bevege seg. Hvis du merker bevegelse, tar du forankringen ut av hullet og kontrollerer enhetsfunksjonen og -tilstanden samt hullspesifikasjonen.

8.2 Demontering

1. Når du fjerner forankringen, holder du tommelen på knappen og fingrene rundt anslagshylsen.
2. Klem sammen fingrene og tommelen, og trykk sammen anslagshylsen og knappen.
3. Trekk forankringen ut av hullet under trykk.
4. Hvis forankringen sitter fast, slår du lett på knappen med en hammer. Du trenger ikke å bruke makt når du slår på forankringen. Et lett slag er nok for å løse det indre skaftet fra skjeene.



5. Hvis forankringselementet har måttet fjernes med hammer, må forankringselementet undersøkes nøye med tanke på skader. Ved påvist skade må apparatet straks tas ut av bruk og kasseres.

no

9 Vedlikehold og rengjøring

Regelmessig rengjøring sørger for at produktet holder seg i driftssikker stand lenger. Hvor ofte det trenger å rengjøres, fastslås ved inspeksjon og ut fra bruksbetingelsene. Den svingbare betongforankringen kan tørkes av med en ren, tørr klut for å fjerne fett eller smuss.

10 Inspeksjon

Samtlige komponenter i betongforankringen må inspiseres før hver bruk og årlig av en kvalifisert person som ikke er brukeren. Gjeldende standarder kan kreve at brukeren utfører hyppigere eller obligatoriske inspeksjoner.

Samtlige komponenter må være uten sprekker, skarpe kanter, deformeringer, korrosjon eller andre tegn på feil. Betongforankringene må være fri for korrosjon, kjemiske angrep, endringer, overoppheting eller slitasje. Alle merkinger må være lesbare og plassert på produktet. Dette produktet har ingen utløpsdato i henhold til EN 795:2012, forutsatt at resultatet av den årlige inspeksjonen før bruk er tilfredsstillende.



ADVARSEL

Hvis inspeksjonen avdekker en defekt, utilstrekkelig vedlikehold eller utrygg stand, må utstyret tas ut av drift inntil en kompetent person har kunnet fastslå ut fra gjeldende standarder om utstyret lar seg reparere eller må kasseres.



ADVARSEL

Alt utstyr som har en utløst lastindikator eller har vært utsatt for fallkrefter, må tas ut av drift inntil en kompetent person har kunnet fastslå om utstyret lar seg reparere eller må kasseres.

11 Merking

Preget inn i anslagshylsen
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



FALL SAFE
www.fallsafe-online.com

Made for FallSafe by



ZARGES

EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Kvalitetskontroller og -tester

Utstyret er designet og produsert i samsvar med standarden(e) som er angitt på produktetiketten (CE, ANSI, CSA osv.). Produktdesignene valideres gjennom påkrevde samsvarsvurderinger i henhold til standarden(e) som produktet er merket etter (samsvarserklæring, samsvarssertifikat osv.). Kvalitetskontrollen under produksjonen utføres som stikkprøver av minst tre enheter per parti før partiet godkjennes, samt validering av dimensjoner og merking. Prøvene testes statistisk i henhold til gjeldende standard før batchene godkjennes eller frigis. De utgående produktene undersøkes i kvalitetskontrollen (minst 3 per ordre), og merking, etiketter, emballasje og dokumentasjon valideres. Prosedyren for modul C2 for årlige produktkontroller i henhold til forordning (EU) 2016/425 vedlegg VII utføres av det tekniske kontrollorganet AITEX (0161).



ADVARSEL

Av hensyn til sluttbrukerens sikkerhet må forhandleren av dette utstyret sørge for at alle instruksjoner for forskriftsmessig bruk, vedlikehold og inspeksjon av utstyret er tilgjengelig på det offisielle språket i landet der produktet skal selges.

13 Testprotokoller og testplan

Modell:

Serienummer:

Produksjonsdato:

Operatørselskap/bruker:

Adresse:

Telefon:

Dato for idriftsettelse	Dato for kontroll	Merknader (skader/reparasjoner)	Navn på og underskrift fra kompetent person	Dato for neste kontroll

14 Vedlegg

Vedlegg II til forordning (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomi	Ikke aktuelt
1.1.2.1. Optimal beskyttelse	Ikke aktuelt
1.1.2.2. Beskyttelsesklasser som samsvarer med de ulike risikonivåene	Ikke aktuelt
1.2.1.1 Egnede materialer	4.2
1.2.1.2 Overflaten på alle PVU-deler som brukeren kommer i kontakt med, er i tilfredsstillende stand	Ikke aktuelt
1.2.1.3. Maksimal tillatt hindring for bruker	Ikke aktuelt
1.3.1. Tilpasning av personlig verneutstyr ut fra brukerens anatomi	Ikke aktuelt
2.3.1. Vekt og belastningsevne	4.1.6
3.3.1. Kompatibilitet mellom ulike typer personlig verneutstyr som skal brukes samtidig	Ikke aktuelt
4.3.1. Verneklær med avtakbare beskyttelse	Ikke aktuelt
1.4. Anvisninger og informasjon fra produsenten	7
2.1. Integrerte justeringssystemer i det personlige verneutstyret	4.4.3.5
2.2. Det personlige verneutstyret omgir kroppsdelen som skal beskyttes	Ikke aktuelt
2.3. Personlig verneutstyr for ansikt, øyne og luftveier	Ikke aktuelt
2.4. Aldrende personlig verneutstyr	Ikke aktuelt
2.5. Personlig verneutstyr som kan kile/hekte seg under bruk	Ikke aktuelt
2.6. Personlig verneutstyr for bruk i eksplosjonsfarlige omgivelser	Ikke aktuelt
2.7. Personlig verneutstyr for rask innsats eller rask på- og avledning	Ikke aktuelt
2.8. Personlig verneutstyr for innsats i svært farlige situasjoner	Ikke aktuelt
2.9. Personlig verneutstyr med deler som brukeren kan justere eller fjerne	4.1.5
2.40. Personlig verneutstyr som skal kombineres med eksternt tilleggsutstyr	Ikke aktuelt
2.11. Personlig verneutstyr med system for væskesirkulasjon	Ikke aktuelt
2.12. Personlig verneutstyr med merking eller indikatorer som er direkte eller indirekte relatert til helse og sikkerhet	6

2.13. Personlig verneutstyr som kan gjøre brukeren mer synlig	Ikke aktuelt
2.14. Personlig verneutstyr for beskyttelse mot flere risikoer	Ikke aktuelt
3.1.1. Konsekvenser av gjenstander som faller / slynges ut, eller fysiske kollisjoner med en hindring	Ikke aktuelt
3.1.2.1. Forebygging av fall på grunn av sklifare	Ikke aktuelt
3.1.2.2. Forebygging av fall fra større høyder	4.4.2.3
3.3.1. Mekanisk vibrasjon	Ikke aktuelt
3.2. Beskyttelse mot statisk kompresjon av kroppsdeler	Ikke aktuelt
3.3. Beskyttelse mot mekaniske skader	Ikke aktuelt
3.4.1. Forebygging av drukning	Ikke aktuelt
3.4.2. Hjelpemidler for oppdrift	Ikke aktuelt
3.5. Beskyttelse mot skadevirkninger fra støy	Ikke aktuelt
3.6. Beskyttelse mot varme og/eller brann	Ikke aktuelt
3.6.1. Materialer og andre bestanddeler i personlig verneutstyr	Ikke aktuelt
3.6.2. Komplet, bruksklart personlig verneutstyr	Ikke aktuelt
3.7. Beskyttelse mot kulde	Ikke aktuelt
3.7.1. Materialer og andre bestanddeler i personlig verneutstyr	Ikke aktuelt
3.7.2. Komplet, bruksklart personlig verneutstyr	Ikke aktuelt
3.8.1. Isolasjonsinnretninger	Ikke aktuelt
3.8.2. Ledende utstyr	Ikke aktuelt
3.9.1. Ikke-ioniserende stråling	Ikke aktuelt
3.9.2.1. Beskyttelse mot ekstern radioaktiv forurensning	Ikke aktuelt
3.9.2.2. Beskyttelse mot ekstern stråling	Ikke aktuelt
3.10.1. Åndedrettsvern	Ikke aktuelt
3.10.2. Beskyttelse mot hud- og øye-kontakt	Ikke aktuelt
3.11. Dykkerutstyr	Ikke aktuelt

Niniejsza instrukcja dotyczy następujących modeli:

Model	Numer artykułu	Opis
Tymczasowa kotwa obrotowa do betonu R3	47878	Tymczasowe kotwy obrotowe do betonu są zaprojektowane jako interfejs między kotwiczeniem a systemem przytrzymującym, pozycjonowaniem roboczym, zabezpieczeniem przed upadkiem lub systemem ratunkowym.

Kolejne numery modeli mogą zostać dodane w następnym wydaniu niniejszej instrukcji.

Spis treści

1	Przed użyciem urządzenia należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi	92
2	Informacje ogólne dotyczące stosowania	93
3	Cel	93
4	Instrukcje dla użytkownika	93
5	Ograniczenia użytkowania	94
6	Ograniczenia kompatybilności	95
6.1	Niekompatybilne połączenia	95
6.2	Kompatybilne połączenia	95
7	Dane techniczne	96
7.1	Właściwości	96
7.2	Wymiary	96
7.3	Materiał	96
7.4	Zgodność z przepisami	96
8	Instrukcja montażu	96
8.1	Montaż	96
8.2	Demontaż	97
9	Konserwacja i czyszczenie	97
10	Inspekcja	97
11	Oznaczenie	98
12	Kontrola jakości i testy	98
13	Protokoły kontrolne i plan kontroli	99
14	Załącznik	100

1 Przed użyciem urządzenia należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi

Instrukcja obsługi musi być zawsze dostępna dla użytkownika i może zostać wyrzucona wyłączenie przez użytkownika urządzenia. W celu zapewnienia prawidłowego użytkowania należy postępować zgodnie z instrukcjami przełożonego, instrukcją obsługi lub skontaktować się z producentem. Firma Zarges może dostarczyć dalsze informacje na życzenie.

OSTRZEŻENIE

Wszyscy użytkownicy urządzenia muszą przeczytać i zrozumieć wszystkie instrukcje. Nieprzestrzeganie może spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć. Użytkownicy muszą znać obowiązujące przepisy dotyczące tego sprzętu. Wszyscy użytkownicy tego produktu muszą zostać odpowiednio przeszkoleni w zakresie jego użytkowania. Unikać kontaktu z zagrożeniami fizycznymi (termicznymi, chemicznymi, elektrycznymi itp.). Należy wykonywać wyłącznie dozwolone połączenia.

OSTRZEŻENIE

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem może być używany wyłącznie zgodnie z jego konstrukcją i musi być regularnie sprawdzany zgodnie z informacjami zawartymi w niniejszej instrukcji obsługi oraz w normie ANSI Z359.2. Użytkownicy MUSZĄ przeczytać i przestrzegać wszystkich instrukcji obsługi dostarczonych z produktem.

Wszelkie odniesienia do „odpowiednich norm” oznaczają normy EN, CE, ANSI, OSHA, krajowe i/ lub federalne oraz wytyczne mające zastosowanie w przypadku zatwierdzonego zastosowania. Przed użyciem systemu zabezpieczającego przed upadkiem użytkownicy muszą zostać przeszkoleni w zakresie bezpiecznego użytkowania systemu zgodnie z obowiązującymi normami.



OSTRZEŻENIE

Nieprawidłowe użycie lub nieprzestrzeganie tych ostrzeżeń i instrukcji może spowodować obrażenia ciała lub śmierć.

2 Informacje ogólne dotyczące stosowania

1. Nieprzestrzeganie wszystkich instrukcji i ograniczeń dotyczących stosowania kotwy do betonu przeznaczonej do wielokrotnego użytku może prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.
2. Ze sprzętu nie powinny korzystać osoby nieletnie, kobiety w ciąży oraz osoby cierpiące na problemy z plecami lub karkiem.
3. Nie wolno używać kotwy do betonu przeznaczonej do wielokrotnego użytku bez odpowiedniego przeszkolenia przez „kompetentną osobę”, zgodnie z definicją zawartą w obowiązujących normach.
4. Nie wszystkie elementy systemu zabezpieczającego przed upadkiem są przystosowane do takiej samej nośności w kontekście masy użytkownika. Używać wyłącznie podspółtów o takiej samej nośności.
5. Należy zachować ostrożność podczas używania kotwy do betonu przeznaczonej do wielokrotnego użytku lub innego zabezpieczenia przed upadkiem w pobliżu ruchomych maszyn, zagrożeń elektrycznych, ostrych krawędzi lub powierzchni ściernych. Kontakt z tymi elementami może spowodować awarię sprzętu, obrażenia ciała lub śmierć.
6. Przed montażem usunąć wszelkie zanieczyszczenia powierzchniowe, takie jak beton, tynk, papa dachowa lub ciała obce, które mogą spowodować przecięcie, przyspieszyć ścieranie lub pogorszyć działanie łącznika kotwiącego.
7. Obrótowe kotwy do betonu przeznaczone do wielokrotnego użytku nie mogą zostać

narażone na działanie chemikaliów ani agresywnych roztworów, które mogłyby mieć na nie szkodliwy wpływ.

8. Przed każdym użyciem należy sprawdzić systemy zabezpieczające przed upadkiem, w tym obrotową kotwę do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku, pod kątem zużycia, uszkodzeń i innych nieprawidłowości. Uszkodzone podspółty należy natychmiast wycofać z eksploatacji zgodnie z obowiązującymi przepisami.
9. Poziome uderzenie w przeszkody na skutek efektu wahadła w przypadku upadku wahadłowego może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.
10. Nie używać sprzętu, jeśli podczas kontroli stwierdzono wady, zużycie, uszkodzenia, przetarcia, niewystarczającą konserwację lub niebezpieczny stan.
11. Nie używać sprzętu, który został poddany działaniu sił zatrzymujących upadek lub jeśli jakkolwiek część obrotowej kotwy do betonu przeznaczonej do wielokrotnego użytku jest uszkodzona lub nie nadaje się do użytku.
12. Naprawy lub modyfikacje urządzeń mogą być wykonywane wyłącznie przez firmę Zarges lub osoby i instytucje upoważnione przez firmę Zarges.
13. Modyfikacje lub nieprawidłowe użycie mogą spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć.

3 Cel

Kotwy obrotowe do betonu przeznaczone do wielokrotnego użytku są zaprojektowane jako interfejs między kotwiczeniem a systemem przytrzymującym, pozycjonowaniem roboczym, zabezpieczeniem przed upadkiem lub systemem ratunkowym.

4 Instrukcje dla użytkownika

Przed użyciem osobistego systemu zabezpieczającego przed upadkiem pracownicy muszą zostać przeszkoleni w zakresie bezpiecznego użytkowania systemu i jego elementów zgodnie z obowiązującymi normami. Przed użyciem należy zaplanować zastosowanie całego systemu zabezpieczającego przed upadkiem (w tym rozmieszczenie wszystkich elemen-

tów, obliczenie wysokości upadku i okoliczności upadku wahadłowego).

Użytkownicy muszą dysponować planem ratunkowym i odpowiednimi środkami do jego wdrożenia, które w przypadku upadku umożliwią natychmiastowy ratunek użytkownika lub zapewnią, że użytkownik będzie mógł się sam uratować. Upadek przez krawędź może wymagać specjalnych środków ratunkowych.

Obrotową kotwę do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku należy przechowywać w chłodnym, suchym i czystym miejscu oraz chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem, gdy nie jest używana.

W przypadku upadku na system należy go natychmiast wycofać z eksploatacji i zlecić jego sprawdzenie przez kompetentną osobę.

Podstawowe wymagania dotyczące zdrowia i bezpieczeństwa określone w rozporządzeniach UE zostały zweryfikowane, a testy przeprowadzone w celu weryfikacji zgodności tych środków ochrony indywidualnej są dostępne na żądanie. Badanie użyteczności na miejscu nie jest wymagane i nie jest zalecane do przeprowadzenia przez użytkownika.

Cyfrę kopię niniejszej instrukcji oraz deklaracji zgodności UE można znaleźć na stronie www.zarges.com

5 Ograniczenia użytkowania

Kotwa obrotowa do betonu przeznaczona do wielokrotnego użytku została przetestowana zgodnie z wymaganiami normy EN 795:2012 typ B i ANSI/ASSE Z359.7 typ A. Zgodność i testy dotyczą wyłącznie osprzętu i nie obejmują kotwienia ani podłoża, do którego mocowane są kotwy.

PLAN: Stworzyć plan, gdzie i kiedy zainstalować kotwę obrotową do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku podczas procesu budowy.

SPECYFIKACJA BETONU: Kotwa obrotowa przeznaczona do wielokrotnego użytku może być montowana tylko w betonie o klasie wytrzymałości co najmniej C20/25.

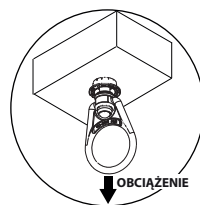
KOTWICZENIE: Kotwy do betonu przeznaczone do wielokrotnego użytku mogą być używane wyłącznie na konstrukcjach, które są w stanie utrzymać obciążenia działające we wszystkich kierunkach dozwolonych przez system zabezpieczający przed upadkiem, co najmniej: A) nie mniej niż 22,2 kN (5000 funtów) w przypadku niecertyfikowanych punktów kotwienia; lub B) co najmniej dwukrotność maksymalnej siły powstrzymującej

upadek w przypadku certyfikowanych punktów kotwienia; C) zgodnie z normą ANSI Z359.6, specyfikacje i wymagania projektowe dla aktywnych systemów zabezpieczających przed upadkiem lub jeśli wytrzymałość nie jest znana.

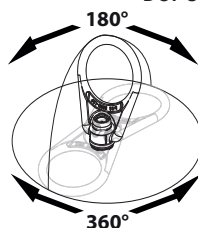
PODŁOŻE: Podłoże betonowe, do którego mocowane są kotwy obrotowe do betonu przeznaczone do wielokrotnego użytku, musi być w dobrym stanie i wolne od pęknięć, dziur, pęcherzyków powietrza, otworów lub wad, które mogłyby osłabić podłoże. Podłoże betonowe musi być mocno połączone z budynkiem i spełniać wymagania dotyczące kotwienia. Kotwę obrotową do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku należy łączyć wyłącznie zgodnie z instrukcją.



TABELA



DOPUSZCZALNOŚCI



Nie mocować kotwy do betonu przeznaczonej do wielokrotnego użytku do uszkodzonego betonu, niestabilnych konstrukcji, podłoży zbudowanych jedynie częściowo, betonu o nieznanych właściwościach lub konstrukcji, które nie nadają się do kotwienia.

KIERUNEK OBCIĄŻENIA: Kotwa obrotowa do betonu przeznaczona do wielokrotnego użytku może być obciążana we wszystkich przedstawionych obszarach.

POŁĄCZENIA: Można zamocować tylko jeden system zabezpieczający, system ustalania pozycji podczas pracy, system zabezpieczający przed upadkiem lub system ratunkowy.

EKSTREMALNE TEMPERATURY: Kotwa obrotowa do betonu przeznaczona do wielokrotnego użytku służy do stosowania w temperaturach od -34°C do +54°C (od -30°F do +130°F). Podczas używania w pobliżu obszarów spawania, cięcia metalu lub podobnych prac należy zastosować osłonę.

W razie pytań dotyczących ekstremalnych warunków temperaturowych należy skontaktować się z firmą Zarges.

ZAGROŻENIA ELEKTRYCZNE: Zachować szczególną ostrożność podczas pracy w pobliżu przewodów wysokiego napięcia, ponieważ istnieje ryzyko, że prąd elektryczny będzie przepływał przez kotwę do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku lub jej połączenia.

RATUNEK: W przypadku upadku przez krawędź mogą być wymagane specjalne środki ratunkowe. Musi być dostępny odpowiedni plan ratunkowy.

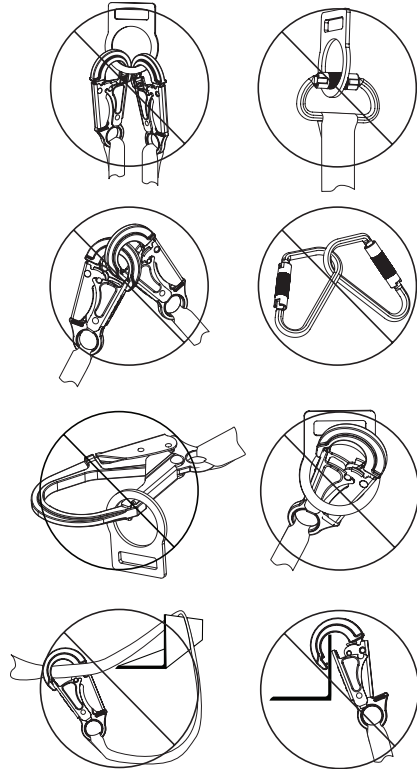
6 Ograniczenia kompatybilności

Wszystkie łączone podsystemy można łączyć tylko z kompatybilnymi elementami łączącymi. Zgodnie z obowiązującymi normami karabińczyki można przyłączać do określonych przedmiotów tylko wtedy, gdy spełnione są dwa warunki: Karabińczyk musi być blokowany i przystosowany do takiego połączenia. „Przystosowany” oznacza, że producent karabińczyka zaprojektował go specjalnie z myślą o połączeniu z danym urządzeniem.

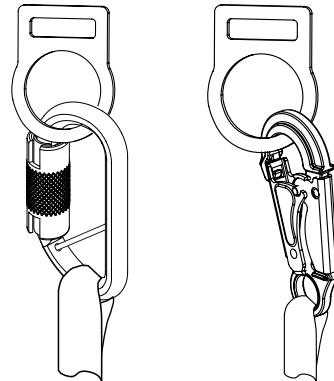
Należy unikać następujących połączeń, ponieważ w przypadku użycia nieblokującego się karabińczyka może dojść do niezamierzonego otwarcia i zwolnienia karabińczyka:

- Bezpośrednie połączenie karabińczyka z poziomą liną ratunkową.
- Dwa (lub więcej) karabińczyki połączone z pierścieniem typu D.
- Dwa karabińczyki połączone ze sobą.
- Karabińczyk jest połączony ze zintegrowanym elementem mocującym.
- Karabińczyk jest połączony z pętlą pasa lub taśmą.
- Nieodpowiednie wymiary pierścienia typu D, haka lub innego punktu połączenia w stosunku do wymiarów karabińczyka, które umożliwiłyby wciśnięcie uchwytu karabińczyka poprzez ruch obrotowy karabińczyka.

6.1 Niekompatybilne połączenia



6.2 Kompatybilne połączenia



7 Dane techniczne

7.1 Właściwości

Minimalna wytrzymałość na złamanie: 22 kN

7.2 Wymiary

Masa: ok. 0,35 kg

Długość: 19 cm

Szerokość: 6,8 cm

Rozmiar przyłącza: 5,1 cm

7.3 Materiał

Stal nierdzewna

Nylon

7.4 Zgodność z przepisami

ANSI Z359.18-2017 typ A, EN 795:2012 typ B (CE 0161), OSHA 1910 i 1926, UE 2016/425

8 Instrukcja montażu

8.1 Montaż

1. Wywiercić otwór o średnicy 20 mm (0,79 cala) i głębokości co najmniej 89 mm (3,5 cala). Otwór musi być prosty i prostopadły do powierzchni. Upewnić się, że otwór ma równą średnicę i nie ma żadnych wad na ściance wewnętrznej.

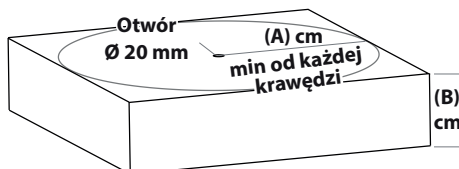
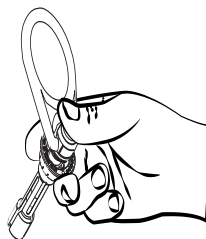


Tabela wymagań dotyczących otworów

(A) Min. odległość od krawędzi/narożnika	(B) Grubość betonu
15,3 cm (6 cali)	30,5 cm (12 cali)
30,5 cm (12 cali)	12,7 cm (5 cali)

2. Przedmuchać otwór sprężonym powietrzem.
3. Przed ponownym użyciem otworu należy go dokładnie sprawdzić.
4. Podczas zakładania kotwicy położyć kciuk na główce, a dwa pierwsze palce umieścić wokół tulei ograniczającej.
5. Ścisnąć palce i kciuk, a następnie ścisnąć tuleję ograniczającą i główkę.



6. Podczas ściskania wyczuwalne musi być napięcie sprężyny. Wyczołać z eksploatacji obrotową kotwę do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku, jeśli sprężyna jest zużyta a tuleja

ograniczająca i główka nie dają się odłączyć po zwolnieniu.

7. Umieścić kotwę w taki sposób, aby dolna część tulei ograniczającej zrównała się z powierzchnią betonu. Nie wywierać siły!
8. Włożyć zespół, pociągając w górę pierścień łączący typu D. Pociągnięcie w górę spowoduje wciśnięcie wewnętrznego trzonu do ramion rozprężnych, a dociśnięcie ramion rozprężnych do ścianki otworu utrzymuje kotwę w ścianie.
9. Po wyregulowaniu urządzenia mocno dokręcić pierścień łączący typu D. Kotwa powinna być zablokowana i nie może się poruszać. Jeśli wyczuwalny jest ruch, wyjąć kotwę z otworu i sprawdzić działanie i stan urządzenia oraz specyfikację otworu.

8.2 Demontaż

1. Podczas wyjmowania kotwy umieścić kciuk na główce a palce wokół tulei ograniczającej.
2. Ścisnąć palce i kciuk, a następnie ścisnąć tuleję ograniczającą i główkę.
3. Wyciągnąć kotwę z otworu, wywierając na nią nacisk.
4. Jeśli kotwa jest zaciśnięta, lekko uderzyć młotkiem w główkę. Nie ma potrzeby uderzania w kotwę z dużą siłą. Wystarczy lekkie uderzenie, aby zwolnić wewnętrzny trzon ze skrzydełek.



5. Jeśli konieczne było uderzenie kotwy młotkiem, po wyjęciu należy dokładnie sprawdzić ją pod kątem uszkodzeń. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia należy natychmiast wycofać wyrób z eksploatacji i zniszczyć go.

9 Konserwacja i czyszczenie

Regularne czyszczenie wydłuża żywotność i poprawne działanie produktu. Częstotliwość czyszczenia należy określić na podstawie kontroli i środowiska pracy.

Obrotową kotwę do betonu przeznaczoną do wielokrotnego użytku można również przetrzeć czystą, suchą ściereczką, aby usunąć tłuszcz lub brud.

10 Inspekcja

Wszystkie elementy kotwy do betonu przeznaczonej do wielokrotnego użytku trzeba sprawdzić przed każdym użyciem i raz w roku. Sprawdzenia musi dokonać kompetentna osoba, która nie jest użytkownikiem. Obowiązujące normy mogą wymagać od użytkownika przeprowadzania częstszych lub obowiązkowych przeglądów.

Wszystkie komponenty muszą być wolne od pęknięć, ostrych krawędzi, odkształceń, korozji i innych oznak wad. Kotwy obrotowe do betonu przeznaczone do wielokrotnego użytku muszą być wolne od korozji, uszkodzeń chemicznych, zmian, oznak przegrzania lub zużycia. Wszystkie oznaczenia muszą być umieszczone na produkcie i czytelne. Zgodnie z normą EN 795:2012 ten produkt nie ma daty ważności, pod warunkiem, że wyniki corocznej kontroli przed użyciem są zadowalające.

⚠ OSTRZEŻENIE

Jeśli kontrola wykaże wady, brak konserwacji lub niebezpieczny stan, urządzenie musi zostać wycofane z eksploatacji do czasu, aż kompetentna osoba określi potrzebę autoryzowanej naprawy lub utylizacji zgodnie z obowiązującymi normami.

⚠ OSTRZEŻENIE

Wszelki sprzęt, który został narażony na działanie sił zapobiegających upadkowi lub w którym zadziałał wskaźnik obciążenia, musi zostać wycofany z eksploatacji do czasu, aż kompetentna osoba określi potrzebę autoryzowanej naprawy lub utylizacji.

11 Oznaczenie

Wbudowana w tuleję ograniczającą
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Kontrola jakości i testy

Wyroby zostały zaprojektowane i wyprodukowane zgodnie z normami określonymi na etykiecie produktu (CE, ANSI, CSA itp.). Projekty produktów są zatwierdzane w ramach ocen zgodności wymaganych przez normę(-y), zgodnie z którą(-ymi) produkt jest oznakowany (deklaracja zgodności, certyfikat zgodności itp.). Kontrola jakości podczas produkcji odbywa się poprzez pobranie próbek z co najmniej trzech sztuk z partii przed przyjęciem partii oraz sprawdzenie wymiarów i oznaczeń. Próbkę przed przyjęciem lub wydaniem partii poddawane są badaniom statycznym zgodnie z obowiązującą normą. Wychodzące produkty są sprawdzane pod kątem zatwierdzenia w ramach kontroli jakości (co najmniej 3 na zamówienie), oznaczeń, etykiet, opakowania i dokumentacji. Procedura modułu C2 dotycząca rocznych kontroli produktów zgodnie z załącznikiem VII do rozporządzenia (UE) 2016/425 jest przeprowadzana przez jednostkę notyfikowaną AITEX (0161).

OSTRZEŻENIE

Dla zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika końcowego ważne jest, aby sprzedawca tego urządzenia dostarczył wszystkie instrukcje dotyczące prawidłowego użytkowania, konserwacji i przeglądu urządzenia w języku używanym w kraju, w którym produkt ma być sprzedawany.

13 Protokoły kontrolne i plan kontroli

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data produkcji: _____

Firma eksploatująca/użytkownik: _____

Adres: _____

Telefon: _____

Data uru- chomienia	Data sprawdzenia	Uwagi (uszkodzenia/naprawy)	Imię i nazwisko oraz podpis kompetentnej osoby	Data następ- nego prze- glądu

14 Załącznik

Załącznik II do rozporządzenia (UE) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomia	Nie dotyczy
1.1.2.1. Optymalna ochrona	Nie dotyczy
1.1.2.2. Klasy ochrony odpowiadające różnym poziomom ryzyka	Nie dotyczy
1.2.1.1 Odpowiednie materiały	4.2
1.2.1.2 Zadowalający stan powierzchni wszystkich części ŚOI, z którymi użytkownik ma kontakt	Nie dotyczy
1.2.1.3. Maksymalna dopuszczalna niepełnosprawność użytkownika	Nie dotyczy
1.3.1. Dostosowanie środków ochrony indywidualnej do morfologii użytkownika	Nie dotyczy
1.3.2. Masa i nośność	4.1.6
1.3.3. Kompatybilność różnych rodzajów ŚOI do jednoczesnego stosowania	Nie dotyczy
1.3.4. Odzież ochronna ze zdejmowanymi elementami ochronnymi	Nie dotyczy
1.4. Instrukcje i informacje producenta	10 A
2.1. Systemy regulacji zintegrowany z ŚOI	4.4.3.5
2.2. ŚOI otaczające chronione części ciała	Nie dotyczy
2.3. Środki ochrony twarzy, oczu i dróg oddechowych	Nie dotyczy
2.4. Starzenie się ŚOI	Nie dotyczy
2.5. ŚOI, które mogą zostać pochwycone podczas użytkowania	Nie dotyczy
2.6. ŚOI do stosowania w obszarach zagrożonych wybuchem	Nie dotyczy
2.7. ŚOI do szybkiej interwencji lub szybkiego zakładania i zdejmowania	Nie dotyczy
2.8. ŚOI do interwencji w bardzo niebezpiecznych sytuacjach	Nie dotyczy
2.9. ŚOI z elementami regulowanymi lub zdejmowanymi przez użytkownika	4.1.5
2.40. ŚOI do łączenia ze sprzętem dodatkowym innym niż ŚOI	Nie dotyczy
2.11. ŚOI z systemem obiegu cieczy	Nie dotyczy
2.12. ŚOI z etykietami lub wskaźnikami bezpośrednio lub pośrednio związanymi ze zdrowiem i bezpieczeństwem	6
2.13. ŚOI, które mogą wizualnie sygnalizować obecność użytkownika	Nie dotyczy

2.14. ŚOI do wielokrotnego narażenia	Nie dotyczy
3.1.1. Skutki spadania lub wyrzucania przedmiotów oraz kolizji części ciała z przeszkodą	Nie dotyczy
3.1.2.1. Zapobieganie upadkom na skutek poślizgnięcia	Nie dotyczy
3.1.2.2. Zapobieganie upadkom z wysokości	4.4.2.3
3.1.3. Drgania mechaniczne	Nie dotyczy
3.2. Ochrona przed statycznym uciskiem części ciała	Nie dotyczy
3.3. Ochrona przed uszkodzeniami mechanicznymi	Nie dotyczy
3.4.1. Zapobieganie utonięciu	Nie dotyczy
3.4.2. Urządzenia pływające	Nie dotyczy
3.5. Ochrona przed szkodliwym wpływem hałasu	Nie dotyczy
3.6. Ochrona przed wysoką temperaturą i/ lub ogniem	Nie dotyczy
3.6.1. Materiały i inne komponenty ŚOI	Nie dotyczy
3.6.2. Pełne ŚOI gotowe do użycia	Nie dotyczy
3.7. Ochrona przed zimnem	Nie dotyczy
3.7.1. Materiały i inne komponenty ŚOI	Nie dotyczy
3.7.2. Pełne ŚOI gotowe do użycia	Nie dotyczy
3.8.1. Urządzenia izolujące	Nie dotyczy
3.8.2. Sprzęt przewodzący	Nie dotyczy
3.9.1. Promieniowanie niejonizujące	Nie dotyczy
3.9.2.1. Ochrona przed zewnętrznym zanieczyszczeniem radioaktywnym	Nie dotyczy
3.9.2.2. Ochrona przed promieniowaniem zewnętrznym	Nie dotyczy
3.10.1. Ochrona dróg oddechowych	Nie dotyczy
3.10.2. Ochrona przed kontaktem ze skórą i oczami	Nie dotyczy
3.11. Sprzęt do nurkowania	Nie dotyczy

Estas instruções são válidas para os seguintes modelos:

Modelo	Número de artigo	Descrição
Ancoragem rotativa temporária de betão R3	47878	As âncoras de betão articuladas temporárias são concebidas como uma interface entre a ancoragem e o sistema de retenção, o posicionamento de trabalho, a proteção antiquedas ou o sistema de resgate.

As referências dos modelos podem divergir na próxima edição deste manual.

Conteúdo

1	Leia atentamente estas instruções antes de utilizar o dispositivo	101
2	Informações gerais de utilização	102
3	Finalidade	102
4	Indicações para o utilizador	102
5	Limitações de utilização	103
6	Restrições de compatibilidade.....	104
6.1	Ligações incompatíveis.....	104
6.2	Ligações compatíveis.....	104
7	Dados técnicos.....	105
7.1	Propriedades	105
7.2	Dimensões	105
7.3	Material.....	105
7.4	Conformidade regulamentar	105
8	Instruções de montagem.....	105
8.1	Montagem.....	105
8.2	Desmontagem.....	106
9	Manutenção e cuidados a ter.....	106
10	Inspecção.....	106
11	Identificação	107
12	Controlo de qualidade e testes	107
13	Protocolos de teste e plano de teste	108
14	Anexo.....	109

1 Leia atentamente estas instruções antes de utilizar o dispositivo

O manual de instruções deve estar sempre acessível ao utilizador e só pode ser removido pelo utilizador deste equipamento. Para uma utilização correta, siga as instruções do seu supervisor, o manual de instruções ou contacte o fabricante. A Zarges pode fornecer mais informações mediante pedido.

ADVERTÊNCIA

Todos os utilizadores deste equipamento devem ler e compreender todas as instruções. O desrespeito pode ter como resultado ferimentos ou morte. Os utilizadores devem estar familiarizados com os regulamentos aplicáveis a este equipamento. Todos os utilizadores deste produto devem ser devidamente instruídos na utilização do produto. Evite o contacto com perigos físicos (térmicos, químicos, elétricos, etc.). Estabeleça apenas ligações permitidas.

ADVERTÊNCIA

O equipamento de proteção antiquedas deve ser utilizado apenas como foi concebido e deve ser inspecionado regularmente de acordo com as especificações deste manual do utilizador e conforme descrito na norma ANSI Z359.2. Os utilizadores DEVEM ler e respeitar todas as instruções de utilização fornecidas com o produto. Todas as referências a "normas aplicáveis" referem-se às normas EN, CE, ANSI, OSHA,

estaduais e/ou federais, bem como às diretrizes aplicáveis à utilização aprovada. Antes de utilizar um sistema de proteção antiquedas, os utilizadores devem receber formação sobre a utilização segura do sistema, de acordo com as normas aplicáveis



ADVERTÊNCIA

A utilização incorreta ou o incumprimento destes avisos e instruções pode resultar em ferimentos ou morte.

2 Informações gerais de utilização

1. O incumprimento de todas as instruções e restrições relativas à utilização da âncora de betão reutilizável pode resultar em ferimentos graves ou morte.
2. Este dispositivo não deve ser utilizado por menores, mulheres grávidas e pessoas com problemas nas costas ou no pescoço.
3. Não utilize a âncora de betão rotativa reutilizável sem a formação adequada por uma "pessoa competente", conforme definido nas normas aplicáveis.
4. Nem todos os componentes de proteção antiquedas foram concebidos para suportar a mesma capacidade de peso do utilizador. Utilize apenas componentes concebidos para a mesma capacidade de peso.
5. Deve-se ter cuidado com a utilização da âncora de betão rotativa reutilizável ou outros dispositivos antiqueda perto de máquinas em movimento, perigos elétricos, arestas afiadas ou superfícies abrasivas. O contacto com estes elementos pode provocar a falha do equipamento, ferimentos ou morte.
6. Antes da instalação, remova todas as impurezas da superfície, tais como betão, argamassa, material do telhado ou corpos estranhos que possam acelerar o corte ou a abrasão ou afetar o desempenho do conector de ancoragem.
7. Não exponha a âncora de betão rotativa reutilizável a produtos químicos ou soluções agressivas que possam ter um efeito nocivo.
8. Os sistemas de proteção antiquedas pessoais, incluindo a âncora de betão rotativa reutilizável, devem ser inspecionados quanto a desgaste, danos e outras deficiências antes de cada utilização. Os componentes defei-

tuos devem ser imediatamente retirados de serviço de acordo com os regulamentos aplicáveis.

9. A colisão na horizontal com objetos pode causar ferimentos graves ou morte devido ao efeito pendular de uma queda pendular.
10. Não utilize o dispositivo se, durante a inspeção, forem detetados defeitos, desgaste, danos, desgaste, manutenção insuficiente ou condições inseguras.
11. Não utilize equipamento que tenha sido exposto às forças de contenção de quedas ou se alguma parte da âncora de betão rotativa reutilizável estiver danificada ou não estiver a funcionar.
12. Apenas a Zarges ou pessoas ou instalações autorizadas pela Zarges podem efetuar reparações ou alterações nos aparelhos.
13. As alterações ou a utilização indevida podem resultar em ferimentos graves ou morte.

3 Finalidade

As âncoras de betão giratórias reutilizáveis são concebidas como uma interface entre a ancoragem e o sistema de retenção, o posicionamento de trabalho, a proteção antiquedas ou o sistema de resgate.

4 Indicações para o utilizador

Antes de utilizar um sistema pessoal de proteção antiquedas, o pessoal deve receber formação sobre a utilização segura do sistema e dos seus componentes, de acordo com as normas aplicáveis.

O sistema completo de proteção antiquedas deve ser planeado antes da utilização (incluindo todos os componentes, cálculo da altura de queda e da queda pendular).

Os utilizadores devem ter um plano de resgate e os meios adequados para implementá-lo, que prevejam o resgate imediato do utilizador em caso de queda ou que garantam que o utilizador pode resgatar-se a si próprio. Uma queda sobre uma aresta pode exigir medidas de resgate especiais.

Armazene a âncora de betão rotativa reutilizável num local fresco, seco e limpo e proteja-a da luz solar direta quando não estiver a ser utilizada.

Após uma queda no sistema, este deve ser ime-

diatamente retirado de serviço e inspecionado por uma pessoa competente. Os requisitos essenciais de saúde e segurança aplicáveis dos regulamentos da UE foram revisados e os testes realizados para verificar a conformidade deste EPI estão disponíveis mediante pedido.

Não é necessário realizar um teste de aptidão para utilização no local e não é recomendado para o utilizador.

Poderá encontrar uma cópia digital destas instruções, bem como a declaração de conformidade UE em www.zarges.com

5 Limitações de utilização

A âncora de betão rotativa reutilizável foi testada de acordo com os requisitos das normas EN 795:2012 Tipo B e ANSI/ASSE Z359.7 Tipo A. A conformidade e o teste referem-se apenas ao hardware e não abrangem a ancoragem e a base à qual as âncoras estão fixadas.

PLANO: Crie um plano de localização e instalação da âncora de betão reutilizável durante o processo de construção.

ESPECIFICAÇÃO DO BETÃO: A âncora rotativa reutilizável só pode ser montada em betão com um grau mínimo de C20/25.

FIXAÇÃO: A âncora de betão rotativa reutilizável só deve ser utilizada em estruturas capazes de suportar cargas que atuam em todas as direções permitidas pelo sistema de retenção, no mínimo: A) não inferior a 22,2 kN (5000 libras) para ancoragens não certificadas; ou B) pelo menos duas vezes a força de retenção máxima para ancoragens certificadas; C) de acordo com a norma ANSI Z359.6, Especificações e requisitos de design para sistemas de proteção ativa contra quedas ou se a força for desconhecida.

BASE: O substrato de betão onde as âncoras rotativas de betão reutilizáveis serão fixadas deve estar em boas condições e sem fissuras, buracos, bolhas de ar, buracos ou defeitos que possam enfraquecer o substrato. O substrato de betão deve estar firmemente ligado ao edifício e ser capaz de cumprir os requisitos de ancoragem. Ligue a âncora de betão rotativa reutilizável apenas de acordo com as instruções.

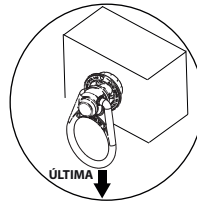


TABELA DE ACEITAÇÃO

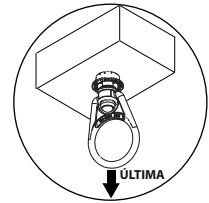
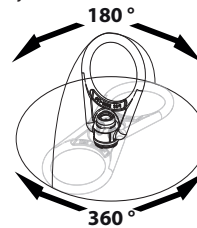


TABELA DE ACEITAÇÃO



Não: fixe a âncora rotativa de betão reutilizável a betão danificado, estruturas instáveis, substratos parcialmente construídos, betão desconhecido ou estruturas que não sejam adequadas como ancoragem.

DIREÇÃO DA CARGA: A ancoragem rotativa de betão reutilizável pode ser sujeita a cargas em todas as áreas apresentadas.

LIGAÇÕES: Deve ser preso apenas um sistema de retenção, sistema de posicionamento de trabalho, sistema de proteção antiquedas ou sistema de resgate.

TEMPERATURAS EXTREMAS: A âncora de betão rotativa reutilizável foi concebida para ser utilizada a temperaturas entre -34 °C e +54 °C (-30 °F e +130 °F). Deve ser colocada uma proteção quando utilizado perto de trabalhos de soldadura, corte de metal ou semelhantes. Contacte a Zarges se tiver dúvidas sobre condições de temperatura extremas.

PERIGOS DE NATUREZA ELÉTRICA: Tenha muito cuidado ao trabalhar perto de linhas elétricas de alta tensão, pois existe a possibilidade de a corrente passar através da âncora de betão rotativa reutilizável ou dos elementos de ligação.

RESGATE: Podem ser necessárias medidas de resgate especiais em caso de queda. Deve existir um plano de resgate.

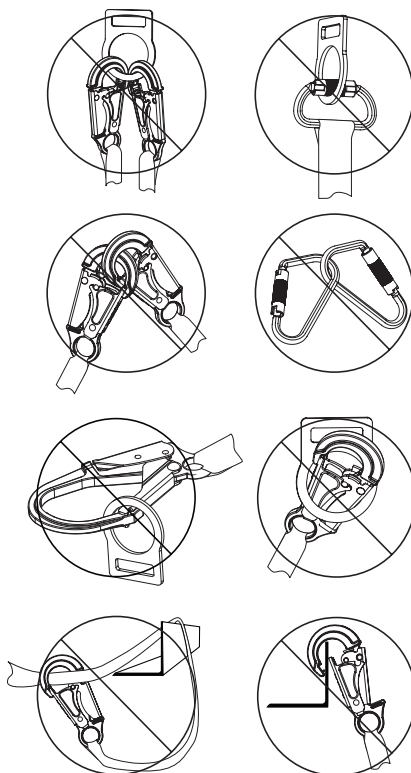
6 Restrições de compatibilidade

Todos os subsistemas de ligação só podem ser acoplados com elementos de ligação compatíveis. De acordo com as normas aplicáveis, os mosquetões só podem ser ligados a determinados objetos se forem cumpridas duas condições: O mosquetão deve ser bloqueável e "concebido" para estabelecer essa ligação. "Concebido para" significa que o fabricante do mosquetão o concebeu especificamente para ligar ao dispositivo em questão.

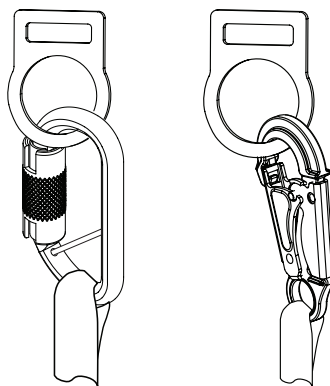
Devem ser evitadas as seguintes ligações, uma vez que podem provocar a abertura e libertação involuntária do mosquetão quando este não é utilizado:

- Ligação direta de um mosquetão a uma corda de tração horizontal.
- Dois (ou mais) mosquetões ligados a um anel em D.
- Dois mosquetões ligados entre si.
- Um mosquetão está ligado ao cordão integrado.
- Um mosquetão ligado a uma presilha ou fita de cinto.
- Dimensões inadequadas do anel D, gancho ou outro ponto de ligação em relação às dimensões do mosquetão que permitiriam que o suporte do mosquetão fosse pressionado para baixo por um movimento rotativo do mosquetão.

6.1 Ligações incompatíveis



6.2 Ligações compatíveis



7 Dados técnicos

7.1 Propriedades

Resistência mínima à rutura: 22 kN

7.2 Dimensões

Peso: aprox. 0,35 kg

Comprimento: 19 cm

Largura: 6,8 cm

Tamanho da ligação: 5,1 cm

7.3 Material

Aço inoxidável

Nylon

7.4 Conformidade regulamentar

ANSI Z359.18-2017 Tipo A, EN 795:2012 Tipo B (CE 0161), OSHA 1910 e 1926, UE 2016/425

8 Instruções de montagem

8.1 Montagem

1. Faça um furo com um diâmetro de 20 mm (0,79 pol.) e uma profundidade mínima de 89 mm (3,5 pol.). O furo deve ficar direito e perpendicular à superfície. Certifique-se de que o orifício tem um diâmetro uniforme e não apresenta falhas na parede interior.

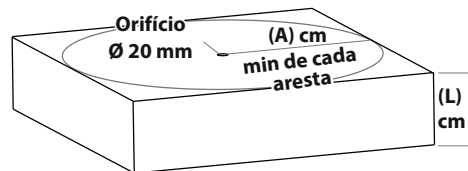
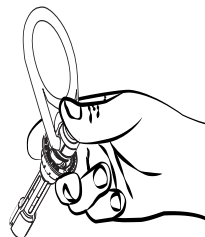


Tabela de necessidade de furos	
(A) Mín. Distância aresta/canto	(B) Espessura do betão
15,3 cm (6 polegadas)	30,5 cm (12 polegadas)
30,5 cm (12 polegadas)	12,7 cm (5 polegadas)

2. Limpe o orifício com ar comprimido.
3. Inspeção sempre cuidadosamente o orifício quando reutilizar um orifício previamente perfurado.
4. Coloque o polegar no botão e os dois primeiros dedos à volta da manga de paragem ao colocar a âncora.
5. Junte os dedos e o polegar e aperte a manga de paragem e o botão.



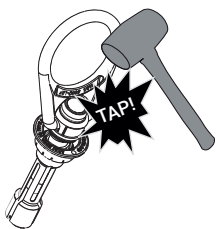
6. Deverá sentir uma tensão da mola ao comprimir.

Retire a âncora de betão rotativa reutilizável do serviço se a mola estiver gasta e não for possível separar a manga de paragem e o botão ao soltar.

7. Coloque a bucha de modo a que a parte inferior da manga de encosto fique alinhada com a superfície de betão. Não use força!
8. Insira a unidade puxando o anel D de ligação para cima. Ao puxar para cima, a haste interior é empurrada para dentro dos braços de expansão e ao pressionar os braços de expansão contra a parede do orifício, a cavilha é mantida na parede.
9. Depois de ajustar a unidade, aperte bem o anel D de ligação. A âncora deve estar presa e não se mover. Se sentir movimento, retire a cavilha do orifício e verifique o funcionamento e o estado do dispositivo, bem como a especificação do orifício.

8.2 Desmontagem

1. Ao remover a âncora, coloque o polegar no botão e os dedos à volta da manga de paragem.
2. Junte os dedos e o polegar e aperte a manga de paragem e o botão.
3. Puxe a cavilha sob pressão para fora do orifício.
4. Se a âncora estiver presa, bata levemente no botão com um martelo. Não é necessário bater com força na cavilha. Basta um ligeiro golpe para soltar a haste interior das colheres.



5. Se tiver sido necessário remover a âncora com o martelo, inspecione cuidadosamente a âncora quanto a danos após a remoção. Se forem detetados danos, o aparelho deve ser imediatamente retirado de serviço e destruído.

9 Manutenção e cuidados a ter

A limpeza regular prolonga a vida útil e o funcionamento correto do produto. A frequência da limpeza deve ser determinada pela inspeção e pelo ambiente.

A âncora rotativa de betão pode ser limpa com um pano limpo e seco para remover gordura ou sujidade.

10 Inspeção

Todos os componentes da âncora de betão reutilizável devem ser inspecionados antes de cada utilização e anualmente por uma pessoa competente que não seja o utilizador. As normas aplicáveis podem exigir que o utilizador realize inspeções mais frequentes ou obrigatórias.

Todos os componentes não devem apresentar fissuras, arestas vivas, deformações, corrosão ou outros sinais de defeitos. As âncoras de cimento reutilizáveis não devem apresentar corrosão, agressão química, alterações, aquecimento excessivo ou desgaste. Todas as informações de identificação têm de estar legíveis e afixadas no produto. Este produto não tem data de validade de acordo com a norma EN 795:2012, desde que a inspeção anual antes da utilização seja satisfatória.



ADVERTÊNCIA

Se, durante a inspeção, for detetado um defeito, uma manutenção insuficiente ou uma condição insegura, o equipamento não deve ser utilizado até que uma pessoa competente possa determinar a necessidade de reparação ou eliminação autorizada de acordo com as normas aplicáveis.



ADVERTÊNCIA

Qualquer equipamento que tenha sido exposto a forças de travagem de quedas ou que tenha um indicador de carga acionado deve ser retirado de serviço até que uma pessoa competente possa determinar a necessidade de reparação ou eliminação autorizada.

11 Identificação

Integrado na manga de encosto
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



R3

CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Controlo de qualidade e testes

Os dispositivos fabricados são concebidos e fabricados de acordo com a(s) norma(s) indicada(s) no rótulo do produto (CE, ANSI, CSA, etc.). Os designs dos produtos são validados através das avaliações de conformidade exigidas pela(s) norma(s) que identificam o produto (declaração de conformidade, certificado de conformidade, etc.). O controlo de qualidade durante a produção é concluído através da colheita de amostras de, pelo menos, três unidades por lote antes da aceitação do lote e da validação das dimensões e da rotulagem. As amostras devem ser testadas estaticamente de acordo com a norma aplicável antes da receção ou aprovação dos lotes. Os produtos de saída são inspecionados pelo departamento de controlo de qualidade (pelo menos 3 por encomenda) para aceitação, sendo validadas as marcações, etiquetas, embalagens e documentação. O procedimento do módulo C2 relativo aos controlos anuais dos produtos nos termos do Regulamento (UE) 2016/425 Anexo VII é realizado pelo organismo notificado AITEX (0161).

⚠ ADVERTÊNCIA

Para a segurança do utilizador final, é essencial que o vendedor deste dispositivo forneça todas as instruções para a utilização, manutenção e inspeção adequadas do dispositivo no idioma do país onde o produto será vendido.

13 Protocolos de teste e plano de teste

Modelo: _____

Número de série: _____

Data de fabrico: _____

Empresa operadora/utilizador: _____

Endereço: _____

Telefone: _____

Data de colocação em funcionamento/	Data de verificação	Observações (danos/reparações)	Nome e assinatura da pessoa competente	Data da próxima inspeção

14 Anexo

Anexo II Regulamento (UE) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonómica	Não se aplica
1.1.2.1. Proteção ideal	Não se aplica
1.1.2.2. Classes de proteção que correspondem aos diferentes níveis de risco	Não se aplica
1.2.1.1 Materiais adequados	4.2
1.2.1.2 Estado satisfatório da superfície de todas as peças de EPI com as quais o utilizador entra em contacto	Não se aplica
1.2.1.3. Deficiência máxima permitida do utilizador	Não se aplica
1.3.1. Adaptação do EPI à morfologia do utilizador	Não se aplica
1.3.2. Peso e capacidade	4.1.6
1.3.3. Compatibilidade de diferentes tipos de EPI para utilização simultânea	Não se aplica
1.3.4. Vestuário de proteção com proteções amovíveis	Não se aplica
1.4. Instruções e informações do fabricante	7
2.1. Sistemas de regulação integrados no EPI	4.4.3.5
2.2. O EPI envolve as partes do corpo a proteger	Não se aplica
2.3. EPI para rosto, olhos e vias respiratórias	Não se aplica
2.4. EPI envelhecido	Não se aplica
2.5. EPI que pode ficar preso durante a utilização	Não se aplica
2.6. EPI para utilização em atmosferas explosivas	Não se aplica
2.7. EPI para intervenções rápidas ou para colocar e retirar rapidamente	Não se aplica
2.8. EPI para intervenções em situações muito perigosas	Não se aplica
2.9. EPI com componentes ajustáveis ou amovíveis pelo utilizador	4.1.5
2.40. EPI para ligação a equipamento complementar fora do EPI	Não se aplica
2.11. EPI com sistema de circulação de líquido	Não se aplica
2.12. EPI com etiquetas ou indicadores relacionados direta ou indiretamente com a saúde e a segurança	6

2.13. EPI que pode sinalizar visualmente a presença do utilizador	Não se aplica
2.14. EPI para vários riscos	Não se aplica
3.1.1. Impacto de objetos em queda ou projetados e colisão de partes do corpo com um obstáculo	Não se aplica
3.1.2.1. Prevenção de quedas por resvalamento	Não se aplica
3.1.2.2. Prevenção de quedas de altura	4.4.2.3
3.1.3. Vibrações mecânicas	Não se aplica
3.2. Proteção contra compressão estática de uma parte do corpo	Não se aplica
3.3. Proteção contra danos mecânicos	Não se aplica
3.4.1. Prevenção do afogamento	Não se aplica
3.4.2. Auxiliares de elevação	Não se aplica
3.5. Proteção contra os efeitos nocivos do ruído	Não se aplica
3.6. Proteção contra calor e/ou fogo	Não se aplica
3.6.1. Materiais de EPI e outros componentes	Não se aplica
3.6.2. EPI completo, pronto a usar	Não se aplica
3.7. Proteção contra o frio	Não se aplica
3.7.1. Materiais de EPI e outros componentes	Não se aplica
3.7.2. EPI completo, pronto a usar	Não se aplica
3.8.1. Dispositivos de isolamento	Não se aplica
3.8.2. Equipamento condutor	Não se aplica
3.9.1. Radiação não ionizante	Não se aplica
3.9.2.1. Proteção contra contaminação radioativa externa	Não se aplica
3.9.2.2. Proteção contra radiação externa	Não se aplica
3.10.1. Proteção respiratória	Não se aplica
3.10.2. Proteger contra o contacto com a pele e os olhos	Não se aplica
3.11. Equipamento de mergulho	Não se aplica

Estas instrucciones se aplican a los siguientes modelos:

Modelo	N.º artículo	Descripción
Anclaje giratorio de hormigón provisional R3	47878	Los anclajes de hormigón giratorios provisionales están diseñados como una interfaz entre la fijación y el sistema de retención, el posicionamiento de trabajo, el dispositivo anticaídas o el sistema de rescate.

Es posible que aparezcan números de modelo adicionales en la siguiente impresión de estas instrucciones.

Contenido

1	Lea detenidamente este manual de instrucciones antes de utilizar el equipo	110
2	Información general sobre el uso	111
3	Finalidad prevista	111
4	Instrucciones para el usuario.....	111
5	Restricciones de uso	112
6	Restricciones de compatibilidad.....	113
6.1	Conexiones incompatibles	113
6.2	Conexiones compatibles.....	113
7	Especificaciones técnicas	114
7.1	Propiedades.....	114
7.2	Dimensiones.....	114
7.3	Material.....	114
7.4	Cumplimiento de la normativa.....	114
8	Instrucciones de montaje	114
8.1	Montaje.....	114
8.2	Desmontaje.....	115
9	Mantenimiento y limpieza	115
10	Inspección.....	115
11	Distintivo.....	116
12	Control de calidad e inspecciones	116
13	Protocolos de comprobación y plan de inspección	117
14	Anexo.....	118

1 Lea detenidamente este manual de instrucciones antes de utilizar el equipo

Las instrucciones de uso deben estar siempre disponibles para el usuario y no deben ser retiradas excepto por el usuario de este equipo. Para un uso adecuado, siga las indicaciones de su supervisor, el manual de instrucciones o póngase en contacto con el fabricante. Zarges puede facilitar información adicional previa solicitud.



ADVERTENCIA

Todos los usuarios de este equipo deben leer y comprender estas instrucciones en su totalidad. El incumplimiento puede provocar lesiones graves o la muerte. Los usuarios deben estar familiarizados con las normativas relevantes que regulan este equipo. Todos los usuarios de este producto deben recibir instrucciones adecuadas sobre el uso del dispositivo. Evite el contacto con peligros físicos (térmicos, químicos, eléctricos, etc.). Establezca solo conexiones compatibles.



ADVERTENCIA

El equipo de protección contra caídas solo debe utilizarse tal y como se ha diseñado y debe inspeccionarse periódicamente de acuerdo con lo establecido en este manual del usuario y como se describe en ANSI Z359.2. Los usuarios DEBEN leer y seguir todas las instrucciones de uso suministradas con el producto. Todas las referencias a «normas aplicables» se refieren

a las normas y directrices EN, CE, ANSI, OSHA, nacionales y/o federales aplicables al uso aprobado. Antes de utilizar un sistema de protección anticaídas, los usuarios deben recibir formación sobre el uso seguro del sistema de acuerdo con las normas aplicables



ADVERTENCIA

El uso indebido o el incumplimiento de estas advertencias e instrucciones puede provocar lesiones o incluso la muerte.

2 Información general sobre el uso

1. El incumplimiento de todas las instrucciones y restricciones para el uso del anclaje de hormigón reutilizable puede provocar lesiones graves o la muerte.
2. Este equipo no debe ser utilizado por menores, mujeres embarazadas ni personas con problemas de espalda o cuello.
3. No utilice el anclaje de hormigón giratorio reutilizable sin la formación adecuada de una «persona competente», tal y como se define en las normas aplicables.
4. No todos los componentes de protección anticaídas están diseñados para soportar el mismo peso del usuario. Utilice únicamente componentes diseñados para la misma capacidad de peso.
5. Tenga cuidado al utilizar el anclaje de hormigón giratorio reutilizable u otros dispositivos anticaídas cerca de maquinaria en movimiento, peligros eléctricos, bordes afilados o superficies abrasivas. El contacto con estos elementos puede provocar el fallo de los equipos, lesiones o la muerte.
6. Antes del montaje, elimine cualquier contaminación de la superficie, como hormigón, yeso, material de cubierta o cuerpos extraños que puedan acelerar el corte o la abrasión o afectar al rendimiento del conector de fijación.
7. No exponga el anclaje de hormigón giratorio reutilizable a productos químicos o soluciones agresivas que puedan tener un efecto perjudicial.
8. Los sistemas de protección contra caídas personales, incluido el anclaje de hormigón giratorio reutilizable, deben inspeccionarse antes de cada uso para comprobar que no presenten desgaste, daños ni otras deficien-

9. El impacto horizontal de obstáculos puede provocar lesiones graves o la muerte debido al efecto de péndulo en caso de caída pendular.
10. No utilice el equipo si la inspección revela defectos, desgaste, daños, deterioro, mantenimiento insuficiente o condiciones inseguras.
11. No utilice ningún equipo que haya estado expuesto a las fuerzas de detención de caídas o si alguna parte del anclaje de hormigón giratorio reutilizable está dañada o no funciona correctamente.
12. Solo las personas o instalaciones autorizadas por Zarges pueden realizar reparaciones o modificaciones en los equipos.
13. Los cambios o el uso indebido pueden provocar lesiones graves o la muerte.

3 Finalidad prevista

Los anclajes de hormigón giratorios reutilizables están diseñados como una interfaz entre la fijación y el sistema de retención, el posicionamiento de trabajo, la protección anticaídas o el sistema de rescate.

4 Instrucciones para el usuario

Antes de utilizar un sistema de protección contra caídas personal, el personal debe recibir formación sobre el uso seguro del sistema y sus componentes de acuerdo con las normas aplicables. El sistema de protección contra caídas completo debe planificarse antes de su uso (incluidos todos los componentes, el cálculo de la altura de caída y la caída pendular).

Los usuarios deben contar con un plan de rescate y los medios adecuados para su implementación que, en caso de caída, proporcione el rescate inmediato del usuario o garantice que el usuario pueda rescatarse por sí mismo. Una caída sobre un borde puede requerir medidas de rescate especiales.

Almacene el anclaje de hormigón giratorio reutilizable en un lugar fresco, seco y limpio y protéjalo de la luz solar directa cuando no lo esté utilizando.

Tras una caída sobre el sistema, debe retirarse inmediatamente del servicio y ser inspeccionado por una persona competente.

Se han revisado los requisitos básicos de salud y seguridad aplicables de los reglamentos de la UE y las pruebas realizadas para verificar la conformidad de este EPI (equipo de protección individual) están disponibles previa solicitud.

No es necesario realizar una prueba de idoneidad para el uso in situ y no se recomienda al usuario. Encontrará una copia digital de estas instrucciones, así como la declaración de conformidad de la UE, en www.zarges.com

5 Restricciones de uso

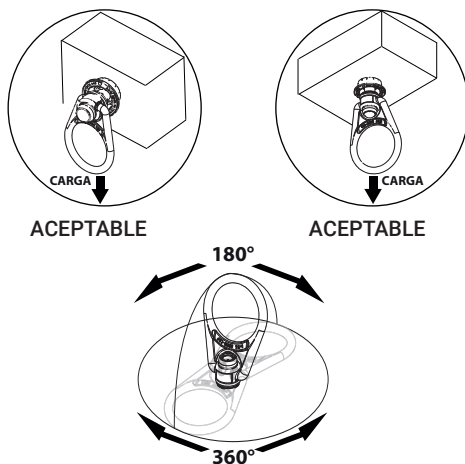
El anclaje de hormigón giratorio reutilizable ha sido probado de acuerdo con los requisitos de EN 795:2012 Tipo B y ANSI/ASSE Z359.7 Tipo A. La conformidad y las pruebas se refieren únicamente al hardware y no se extienden a la fijación ni al suelo al que están fijados los anclajes.

PLAN: Planifique dónde y cuándo instalar el anclaje de hormigón giratorio reutilizable durante el proceso de construcción.

ESPECIFICACIÓN DEL HORMIGÓN: El anclaje giratorio reutilizable solo se puede montar en hormigón C20/25 como mínimo.

FIJACIÓN: El anclaje de hormigón giratorio reutilizable solo debe utilizarse en estructuras capaces de soportar cargas que actúen en todas las direcciones permitidas por el sistema de retención, como mínimo: A) no menos de 22,2 kN (5000 libras) para fijaciones no certificadas; o B) al menos el doble de la fuerza de captura máxima para fijaciones certificadas; C) de acuerdo con ANSI Z359.6, Especificaciones y requisitos de diseño para sistemas de protección activa contra caídas, o si se desconoce la resistencia.

BASE: La base de hormigón a la que se fijarán los anclajes giratorios de hormigón reutilizables debe estar en buenas condiciones y libre de grietas, agujeros, burbujas de aire, agujeros o defectos que puedan debilitar la base. La base de hormigón debe estar firmemente unida al edificio y cumplir con los requisitos de fijación. Conecte el anclaje de hormigón giratorio reutilizable solo de acuerdo con las instrucciones.



No fije el anclaje giratorio de hormigón reutilizable a hormigón dañado, estructuras inestables, bases parcialmente construidas, hormigón desconocido o estructuras que no sean adecuadas como fijación.

DIRECCIÓN DE LA CARGA: El anclaje giratorio de hormigón reutilizable puede soportar cargas en todas las zonas representadas.

CONEXIONES: Solo se puede enganchar un único sistema de retención, sistema de posicionamiento de trabajo, sistema anticaídas o sistema de rescate.

TEMPERATURAS EXTREMAS: El anclaje de hormigón giratorio reutilizable está diseñado para funcionar a temperaturas de -34 °C a +54 °C (-30 °F a +130 °F). Se debe colocar una protección cuando se utilice cerca de trabajos de soldadura, corte de metales o similares. Póngase en contacto con Zarges si tiene preguntas sobre condiciones de temperatura extremas.

PELIGROS ELÉCTRICOS: Tenga mucho cuidado cuando trabaje cerca de líneas eléctricas de alta tensión, ya que existe la posibilidad de que la corriente eléctrica fluya a través del anclaje de hormigón giratorio reutilizable o de los elementos de conexión.

RESCATE: En caso de caída por el borde, pueden ser necesarias medidas de rescate especiales. Debe haber un plan de rescate disponible.

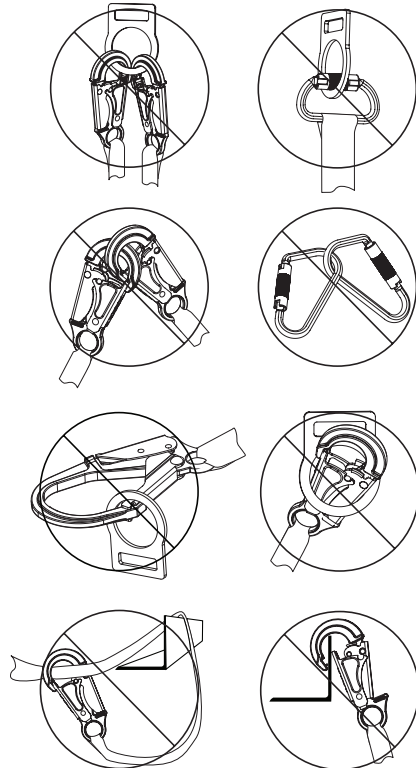
6 Restricciones de compatibilidad

Todos los subsistemas de conexión solo deben acoplarse con elementos de conexión compatibles. Según las normas vigentes, los mosquetones solo se pueden conectar a determinados objetos si se cumplen dos requisitos: El mosquetón debe ser bloqueable y «diseñado» para realizar dicha conexión. «Diseñado para» significa que el fabricante del mosquetón lo ha diseñado específicamente para conectarse al equipo en cuestión.

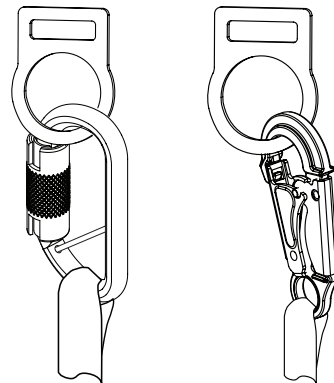
Se deben evitar las siguientes conexiones, ya que pueden provocar una apertura y liberación involuntarias del mosquetón cuando se utiliza un mosquetón sin bloqueo:

- Conexión directa de un mosquetón a una cuerda de salvamento horizontal.
- Dos (o más) mosquetones conectados a un anillo en D.
- Dos mosquetones unidos entre sí.
- Un mosquetón está conectado al elemento de amarre integrado.
- Un mosquetón conectado a una trabilla o una correa.
- Dimensiones inadecuadas del anillo en D, el gancho u otro punto de conexión en relación con las dimensiones del mosquetón, lo que permitiría que el soporte del mosquetón se presionara hacia abajo al girar el mosquetón.

6.1 Conexiones incompatibles



6.2 Conexiones compatibles



7 Especificaciones técnicas

7.1 Propiedades

Resistencia mínima a la rotura: 22 kN

7.2 Dimensiones

Peso: aprox. 0,35 kg
Longitud: 19 cm
Ancho: 6,8 cm
Tamaño de conexión: 5,1 cm

7.3 Material

Acero inoxidable
Nailon

7.4 Cumplimiento de la normativa

ANSI Z359.18-2017 Tipo A, EN 795:2012 Tipo B (CE 0161), OSHA 1910 y 1926, UE 2016/425

8 Instrucciones de montaje

8.1 Montaje

1. Taladre un orificio con un diámetro de 20 mm (0,79 pulgadas) y una profundidad mínima de 89 mm (3,5 pulgadas). La perforación debe ser recta y perpendicular a la superficie. Asegúrese de que el orificio tenga un diámetro uniforme y que no haya defectos en la pared interior.

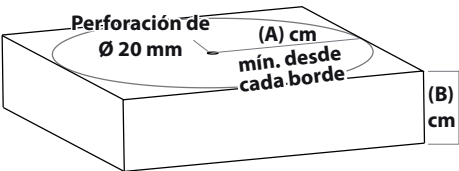
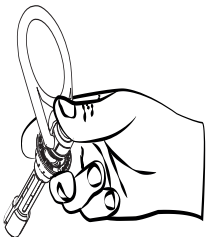


Tabla de requisitos de la perforación	
(A) Mín. Distancia borde/esquina	(B) Grosor del hormigón
15,3 cm (6 pulgadas)	30,5 cm (12 pulgadas)
30,5 cm (12 pulgadas)	12,7 cm (5 pulgadas)

2. Limpie el orificio con aire comprimido.
3. Inspeccione siempre el orificio cuidadosamente cuando vuelva a utilizar un orificio perforado previamente.
4. Coloque el pulgar sobre el botón y los dos primeros dedos alrededor del casquillo de tope mientras coloca el anclaje.
5. Apriete los dedos y el pulgar y apriete el casquillo de tope y el botón.



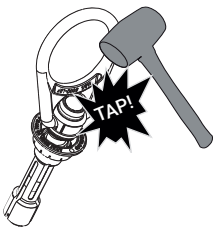
6. Debería notar una tensión en el resorte al comprimirlo. Retire el anclaje de hormigón giratorio reuti-

lizable si el resorte está desgastado y no es posible separar el casquillo de tope y el botón al soltarlo.

7. Coloque el taco de forma que la parte inferior del casquillo de tope quede a ras de la superficie de hormigón. ¡No emplear violencia!
8. Coloque la unidad tirando hacia arriba del anillo en D de conexión. Al tirar hacia arriba, el vástago interior se introduce en los brazos de expansión y, al presionar los brazos de expansión contra la pared del orificio, el anclaje se mantiene en la pared.
9. Después de ajustar la unidad, apriete firmemente el anillo en D de conexión. El anclaje debe estar fijo y no moverse. Si se observa movimiento, retire el perno del orificio y compruebe el funcionamiento y el estado del equipo, así como las especificaciones del orificio.

8.2 Desmontaje

1. Al retirar el anclaje, coloque el pulgar sobre el botón y los dedos alrededor del casquillo de tope.
2. Apriete los dedos y el pulgar y apriete el casquillo de tope y el botón.
3. Extraiga el anclaje del orificio ejerciendo presión.
4. Si el anclaje está atascado, golpee suavemente el botón con un martillo. No es necesario golpear el anclaje con violencia. Basta con un ligero golpe para soltar el eje interior de las cucharas.



5. Si ha sido necesario extraer el elemento de fijación con el martillo, inspeccione minuciosamente el elemento de fijación para comprobar si presenta daños después de la extracción. Si se detecta algún daño, el equipo debe retirarse inmediatamente del servicio y destruirse.

9 Mantenimiento y limpieza

Una limpieza regular prolonga la vida útil y el funcionamiento correcto del producto. La frecuencia de la limpieza debe determinarse mediante la inspección y el entorno.

El anclaje giratorio de hormigón reutilizable puede limpiarse con un paño limpio y seco para eliminar la grasa o la suciedad.

10 Inspección

Todos los componentes del anclaje giratorio de hormigón reutilizable deben ser inspeccionados antes de cada uso y anualmente por una persona competente que no sea el usuario. Las normas aplicables pueden exigir al usuario que realice inspecciones más frecuentes u obligatorias.

Todos los componentes deben estar libres de grietas, aristas vivas, deformaciones, corrosión u otros signos de defectos. Los anclajes giratorios de hormigón reutilizables deben estar libres de corrosión, ataques químicos, alteraciones, calentamiento excesivo o desgaste. Todas las etiquetas deben ser legibles y estar colocadas en el producto. Este producto no tiene fecha de caducidad de acuerdo con la norma EN 795:2012, siempre que la inspección anual previa al uso sea satisfactoria.

⚠ ADVERTENCIA

Si durante la inspección se detecta un defecto, un mantenimiento inadecuado o un estado inseguro, el equipo debe ponerse fuera de servicio hasta que una persona competente pueda determinar la necesidad de una reparación o eliminación autorizada de acuerdo con las normas aplicables.

⚠ ADVERTENCIA

Cualquier equipo que haya estado expuesto a las fuerzas de detención de caídas o que tenga un indicador de carga activado debe retirarse del servicio hasta que una persona competente pueda determinar la necesidad de reparación o eliminación autorizada.

11 Distintivo

Integrado en el casquillo de tope
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Control de calidad e inspecciones

Los equipos fabricados se diseñan y fabrican de acuerdo con las normas indicadas en la etiqueta del producto (CE, ANSI, CSA, etc.). Los diseños de los productos se validan mediante las evaluaciones de conformidad requeridas por la(s) norma(s) según la(s) cual(es) el producto está marcado (declaración de conformidad, certificado de conformidad, etc.). El control de calidad durante la producción se completa mediante el muestreo de al menos tres unidades por lote antes de la aceptación del lote y la validación de las dimensiones y el etiquetado. Las muestras se someten a pruebas estáticas de acuerdo con la norma aplicable antes de la recepción o la liberación de los lotes. Los productos salientes son inspeccionados por el departamento de control de calidad (mínimo 3 por pedido) para su aceptación, donde se validan las marcas, etiquetas, embalajes y documentación. El procedimiento del módulo C2 para los controles anuales de productos de conformidad con el Reglamento (UE) 2016/425 Anexo VII lo lleva a cabo el organismo notificado AITEX (0161).

ADVERTENCIA

Para la seguridad del usuario final, es esencial que el vendedor de este dispositivo proporcione todas las instrucciones para el uso, mantenimiento e inspección correctos del dispositivo en el idioma del país en el que se vende el producto.

13 Protocolos de comprobación y plan de inspección

Modelo:

Número de serie:

Fecha de fabricación:

Empresa operadora/usuario:

Dirección:

Teléfono:

Fecha de puesta en marcha	Fecha de la inspección	Observaciones (daños/repificaciones)	Nombre y firma de la persona competente	Fecha de la próxima inspección

14 Anexo

Anexo II del Reglamento (UE) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomía	No se aplica
1.1.2.1. Protección óptima	No se aplica
1.1.2.2. Clases de protección que se corresponden con los diferentes niveles de riesgo	No se aplica
1.2.1.1 Materiales adecuados	4.2
1.2.1.2 Estado satisfactorio de la superficie de todas las piezas del EPI con las que entra en contacto el usuario	No se aplica
1.2.1.3. Discapacidad máxima permitida del usuario	No se aplica
1.3.1. Adaptación del EPI a la morfología del usuario	No se aplica
1.3.2. Peso y capacidad de carga	4.1.6
1.3.3. Compatibilidad de diferentes tipos del EPI para uso simultáneo	No se aplica
1.3.4. Ropa de protección con protectores extraíbles	No se aplica
1.4. Instrucciones e información del fabricante	7
2.1. Sistemas de ajuste integrados en el EPI	4.4.3.5
2.2. El EPI rodea las partes del cuerpo que se deben proteger	No se aplica
2.3. EPI para cara, ojos y vías respiratorias	No se aplica
2.4. Envejecimiento del EPI	No se aplica
2.5. EPI que puede quedar atrapado durante el uso	No se aplica
2.6. EPI para el uso en zonas con riesgo de explosión	No se aplica
2.7. EPI para intervenciones rápidas o para ponerse y quitarse rápidamente	No se aplica
2.8. EPI para intervenciones en situaciones muy peligrosas	No se aplica
2.9. EPI con piezas ajustables o desmontables por el usuario	4.1.5
2.40. EPI para la conexión con equipos complementarios fuera del EPI	No se aplica
2.11. EPI con sistema de circulación de líquido	No se aplica
2.12. EPI con etiquetas o indicadores relacionados directa o indirectamente con la salud y la seguridad	6

2.13. EPI que puede indicar visualmente la presencia del usuario	No se aplica
2.14. EPI de varios riesgos	No se aplica
3.1.1. Consecuencias de la caída o proyección de objetos y colisión de partes del cuerpo con un obstáculo	No se aplica
3.1.2.1. Prevención de caídas por resbalones	No se aplica
3.1.2.2. Prevención de caídas desde gran altura	4.4.2.3
3.1.3. Vibraciones mecánicas	No se aplica
3.2. Protección contra la compresión estática de una parte del cuerpo	No se aplica
3.3. Protección contra lesiones mecánicas	No se aplica
3.4.1. Prevención del ahogamiento	No se aplica
3.4.2. Ayudas de flotación	No se aplica
3.5. Protección contra los efectos nocivos del ruido	No se aplica
3.6. Protección contra el calor y el fuego	No se aplica
3.6.1. Materiales del EPI y otros componentes	No se aplica
3.6.2. EPI completo, listo para usar	No se aplica
3.7. Protección contra el frío	No se aplica
3.7.1. Materiales del EPI y otros componentes	No se aplica
3.7.2. EPI completo, listo para usar	No se aplica
3.8.1. Dispositivos aislantes	No se aplica
3.8.2. Equipos conductores	No se aplica
3.9.1. Radiación no ionizante	No se aplica
3.9.2.1. Protección contra la contaminación radioactiva externa	No se aplica
3.9.2.2. Protección contra radiación externa	No se aplica
3.10.1. Protección respiratoria	No se aplica
3.10.2. Protección frente al contacto con la piel y los ojos	No se aplica
3.11. Equipo de buceo	No se aplica

Den här bruksanvisningen gäller följande modeller:

Modell	Artikelnummer	Beskrivning
Återanvändbart betongankare R3	47878	Återanvändbara betongankare är utformade som ett gränssnitt mellan förankringen och fasthållningssystemet, arbetspositioneringen, fallskyddet eller räddningssystemet.

Fler modellnummer kan förekomma i nästa utgåva av denna handbok.

Innehåll

1	Läs denna bruksanvisning noga innan du använder produkten	119
2	Allmän information om användning	120
3	Syfte	120
4	Bruksanvisning.....	120
5	Användningsbegränsningar	121
6	Kompatibilitetsbegränsningar	121
6.1	Inkompatibla anslutningar	122
6.2	Kompatibla anslutningar	122
7	Tekniska specifikationer	122
7.1	Egenskaper	122
7.2	Mått	122
7.3	Material.....	122
7.4	Regelefterlevnad/Compliance.....	122
8	Monteringsanvisning.....	123
8.1	Montering	123
8.2	Demontering.....	123
9	Underhåll och rengöring	124
10	Inspektion	124
11	Typuppgifter	124
12	Kvalitetskontroller och tester.....	125
13	Testprotokoll och testplan.....	126
14	Bilaga.....	127

1 Läs denna bruksanvisning noga innan du använder produkten

Bruksanvisningen måste alltid vara tillgänglig för användaren och får endast tas bort av användaren av denna produkt. För korrekt användning, följ instruktionerna från din arbetsledare, bruksanvisningen eller kontakta tillverkaren. Zarges kan tillhandahålla ytterligare information på begäran.

VARNING

Alla användare av denna produkt måste läsa och förstå alla instruktioner. Om detta ignoreras kan det leda till personskador eller dödsfall. Användarna måste känna till gällande bestämmelser för denna produkt. Alla användare av denna produkt måste få korrekt utbildning i hur produkten används. Undvik kontakt med fysiska faror (termiska, kemiska, elektriska osv.). Utför endast tillåtna anslutningar.

VARNING

Fallskyddsutrustning får endast användas på det sätt som den är konstruerad för och måste inspekteras regelbundet i enlighet med denna bruksanvisning och ANSI Z359.2. Användare MÅSTE läsa och följa alla bruksanvisningar som medföljer produkten. Alla hänvisningar till "tillämpliga standarder" avser EN-, CE-, ANSI- och OSHA-standarder samt nationella och/eller federala standarder och riktlinjer som gäller för godkänd användning. Innan ett fallskyddssystem används måste användarna utbildas i hur

systemet används på ett säkert sätt och i enlighet med tillämpliga standarder.



! VARNING

Felaktig användning eller underlåtenhet att följa dessa varningar och instruktioner kan leda till personskador eller dödsfall.

2 Allmän information om användning

1. Underlåtenhet att följa alla instruktioner och begränsningar för användning av det återanvändbara betongankaret kan leda till allvarlig skada eller dödsfall.
2. Barn, gravida och personer med rygg- eller nackproblem bör inte använda denna produkt.
3. Använd inte det återanvändbara betongankaret utan korrekt utbildning av en "kompetent person" enligt definitionen i tillämpliga standarder.
4. Alla fallskyddskomponenter är inte konstruerade för att klara användarens vikt. Använd endast komponenter som är dimensionerade för samma viktkapacitet.
5. Var försiktig när du använder det återanvändbara betongankaret eller andra fallskydd i närheten av rörliga maskiner, elektriska faror, vassa kanter eller nötande ytor. Kontakt med dessa delar kan leda till att produkten slutar fungera och orsaka personskador eller dödsfall.
6. Avlägsna ytföroreningar som betong, puts, takmaterial eller främmande föremål som kan påskynda skärning eller nötning, eller påverka förankringspunktens prestanda före installation.
7. Utsätt inte det återanvändbara betongankaret för kemikalier eller aggressiva lösningar som kan ha en skadlig effekt.
8. Personligt fallskyddssystem, inklusive det återanvändbara betongankaret, måste inspekteras med avseende på slitage, skador och andra defekter före varje användning. Defekta komponenter måste omedelbart tas ur drift i enlighet med gällande föreskrifter.
9. Horisontella stötar mot föremål kan orsaka allvarliga personskador eller dödsfall på grund av pendeleffekten vid ett pendelfall.
10. Använd inte produkten om inspektionen upptäcker defekter, slitage, skador, otillräckligt

underhåll eller ett osäkert skick.

11. Använd inte produkt som har utsatts för fallkrafter eller om någon del av det återanvändbara betongankaret är skadad eller inte fungerar.
12. Endast Zarges eller personer eller inrättningar som har auktoriserats av Zarges får utföra reparationer eller ändringar på produkten.
13. Ändringar eller felaktig användning kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall.

3 Syfte

Återanvändbara betongankare är utformade som ett gränssnitt mellan förankringen och fasthållningssystemet, arbetspositioneringen, fallskyddet eller räddningssystemet.

4 Bruksanvisning

Innan ett personligt fallskyddssystem används måste medarbetaren utbildas i säker användning av systemet och dess komponenter i enlighet med gällande standarder.

Det kompletta fallskyddssystemet måste planeras före användning (inklusive alla komponenter, beräkning av fallhöjd och pendelfall).

Användare måste ha en räddningsplan, och lämpliga metoder för att implementera den, som tillhandahåller omedelbar räddning av användaren i händelse av ett fall eller säkerställer att användaren kan rädda sig själv. Ett fall över en kant kan kräva särskilda räddningsåtgärder.

Förvara det återanvändbara betongankaret på en sval, torr och ren plats och skydda det mot direkt solljus när det inte används.

I händelse av ett fall ska systemet omedelbart tas ur drift och inspekteras av en behörig person.

De tillämpliga grundläggande hälso- och säkerhetskraven i EU-förordningarna har granskats och de tester som har utförts för att verifiera överensstämmelse med denna personliga skyddsutrustning finns tillgängliga på begäran.

Det är inte nödvändigt att testa lämpligheten för användning på plats, vilket inte heller rekommenderas inte för användaren.

En digital kopia av denna bruksanvisning samt EU-försäkran om överensstämmelse finns på www.zarges.com

5 Användningsbegränsningar

Det återanvändbara betongankaret har testats i enlighet med kraven i EN 795:2012 typ B och ANSI/ASSE Z359.7 typ A. Överensstämmelse och testning avser endast hårdvaran och omfattar inte förankringen och underlaget där förankringarna är fästa.

PLAN: Ta fram en plan för var och när det återanvändbara betongankaret ska installeras under byggprocessen.

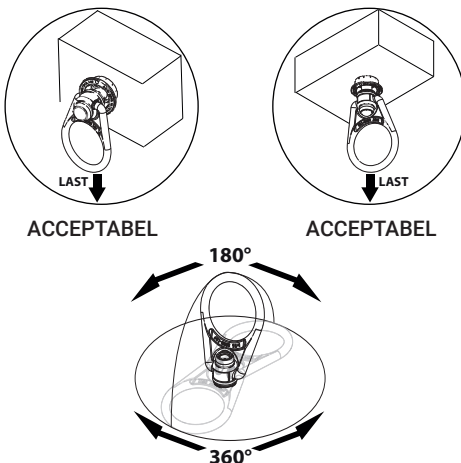
BETONGSPECIFIKATION: Det återanvändbara betongankaret får endast monteras i betong med minst C20/25.

FÖRANKRING: Det återanvändbara betongankaret får endast användas på konstruktioner som kan bära laster som verkar i alla riktningar som fallskyddssystemet tillåter och: A) minst 22,2 kN (5 000 pund) för icke-certifierade förankringar, eller B) minst dubbelt så stor som den maximala fångkraften för certifierade förankringar, C) i enlighet med ANSI Z359.6, Specifications and Design Requirements for Active Fall Protection Systems, eller om hållfastheten är okänd.

UNDERLAG: Betongunderlaget där det återanvändbara betongankaret ska fästas måste vara i gott skick och fritt från sprickor, hål, luftfickor eller defekter som kan försvaga underlaget.

Betongunderlaget måste vara fast anslutet till byggnaden och uppfylla förankringskraven.

Anslut det återanvändbara betongankaret enligt instruktionerna.



Fäst inte det återanvändbara betongankaret i skadad betong, instabila strukturer, delvis konstruerade underlag, okänd betong eller strukturer som inte är lämpliga för förankring.

BELASTNINGSRIKTNING: Det återanvändbara betongankaret kan belastas i alla visade områden.

ANSLUTNINGAR: Endast ett förankringssystem, arbetspositioneringssystem, fallskyddssystem eller räddningssystem får fästas.

EXTREMA TEMPERATURER: Det återanvändbara betongankaret är konstruerat för användning i temperaturer från -34 °C till +54 °C. Vid användning i närheten av svetsning, metallskärning eller liknande arbete ska skydd monteras. Kontakta Zarges om du har frågor om extrema temperaturförhållanden.

ELEKTRISKA FAROR: Var mycket försiktig när du arbetar nära högspänningsledningar eftersom det finns en risk för att elektrisk ström kan passera genom det återanvändbara betongankaret eller anslutningselementen.

RÄDDNING: Särskilda räddningsåtgärder kan krävas vid fall över kanten. Det måste finnas en räddningsplan.

6 Kompatibilitetsbegränsningar

Alla anslutande delsystem får endast kopplas ihop med kompatibla anslutningselement. Enligt gällande standarder får karbinhakar endast kopplas till vissa föremål under två förutsättningar:

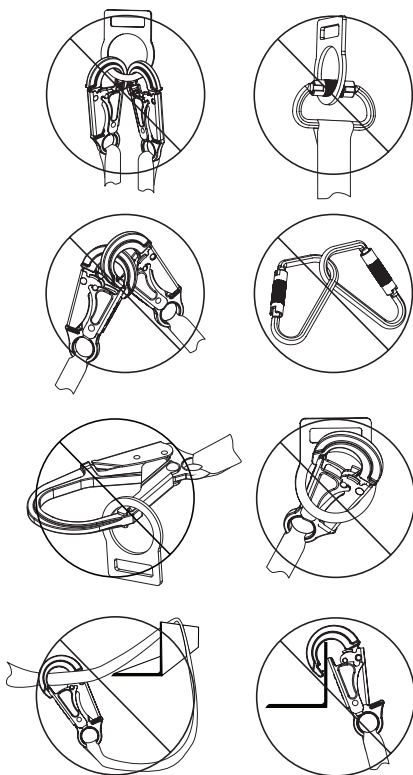
Karbinhaken måste vara låsbar och "konstruerad" för att skapa en sådan anslutning. "Konstruerad för" innebär att karbinhakens tillverkare har konstruerat den specifikt för anslutning till den aktuella enheten.

Följande anslutningar måste undvikas eftersom de kan leda till oavsiktlig öppning och lossning av karbinhaken vid användning av en icke-låsande karbinhake:

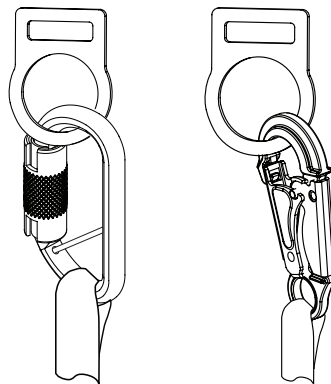
- Direkt anslutning av en karbinhake till en horisontell livlina.
- Två (eller fler) karbinhakar anslutna till en D-ring.
- Två sammankopplade karbinhakar.
- En karbinhake är ansluten till den inbyggda kopplingslinan.
- En karbinhake som är ansluten till en bälteshåla eller en bältesrem.
- Felaktiga mått på D-ringen, kroken eller någon annan anslutningspunkt i förhållande till kar-

binhakens mått som skulle göra det möjligt för karbinhakens hållare att tryckas ner av en roterande rörelse hos karbinhaken.

6.1 Inkompatibla anslutningar



6.2 Kompatibla anslutningar



7 Tekniska specifikationer

7.1 Egenskaper

Lägsta brottgräns: 22 kN

7.2 Mått

Vikt: cirka 0,35 kg

Längd: 19 cm

Bredd: 6,8 cm

Anslutningens storlek: 5,1 cm

7.3 Material

Rostfritt stål

Nylon

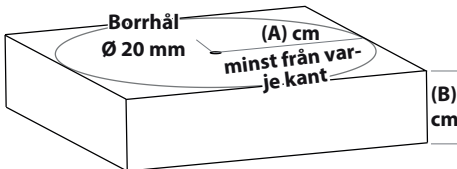
7.4 Regelefterlevnad/Compliance

ANSI Z359.18-2017 typ A, EN 795:2012 typ B
(CE 0161), OSHA 1910 och 1926, EU 2016/425

8 Monteringsanvisning

8.1 Montering

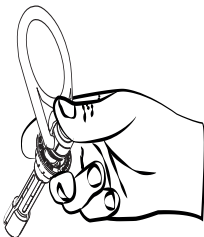
1. Borra ett hål med en diameter på 20 mm (0,79 tum) och ett djup på minst 89 mm (3,5 tum). Hålet måste vara rakt och vinkelrätt mot ytan. Kontrollera att hålet har en jämn diameter och att det inte finns några defekter på innerväggen.



Tabell över nödvändiga borrhål

(A) Minst Avstånd kant/hörn	(B) Betongens tjocklek
15,3 cm (6 tum)	30,5 cm (12 tum)
30,5 cm (12 tum)	12,7 cm (5 tum)

2. Blås rent hålet med tryckluft.
3. Kontrollera alltid hålet noggrant innan du återanvänder ett tidigare borrarat hål.
4. Placera tummen på knappen och de två första fingrarna runt stopphylsan när ankaret förs in.
5. Pressa ihop fingrarna och tummarna och tryck ihop stopphylsan och knappen.



6. Du ska känna en fjäderspänning när du trycker ihop dem.
Ta det återanvändbara betongankaret ur bruk när fjädern är sliten och det inte går att lossa stopphylsan och vredet när du släpper.

7. Sätt i pluggen så att stopphylsans undersida är i nivå med betongytan. Använd inte våld!
8. Sätt i produkten genom att dra anslutnings-D-ringen uppåt. Genom att dra uppåt trycks det inre skaftet in i expansionsarmarna och genom att trycka expansionsarmarna mot hålväggen hålls ankaret i väggen.
9. Dra åt anslutnings-D-ringen ordentligt efter justering av produkten. Ankaret ska sitta fast och inte röra sig. Om en rörelse känns ska du ta bort ankaret från hålet och kontrollera produktens funktion och skick samt hålspecifikationen.

8.2 Demontering

1. För att ta bort ankaret, placera tummen på knappen och fingrarna runt stopphylsan.
2. Pressa ihop fingrarna och tummarna och tryck ihop stopphylsan och knappen.
3. Dra ut ankaret ur hålet under tryck.
4. Om ankaret sitter fast, knacka lätt på knappen med en hammare. Det är inte nödvändigt att slå på ankaret med våld. Ett lätt slag räcker för att lossa det inre skaftet.



5. Om förankringspunkten måste tas bort med hammaren ska förankringspunkten undersökas noggrant med avseende på skador efter borttagningen. Om en skada upptäcks ska produkten omedelbart tas ur bruk och förstöras.

9 Underhåll och rengöring

Regelbunden rengöring förlänger produktens livslängd och gör att den fungerar korrekt. Hur ofta produkten ska rengöras bör avgöras genom inspektion och av den specifika miljön. Det återanvändbara betongankaret kan också torkas av med en ren, torr trasa för att avlägsna fett eller smuts.

10 Inspektion

Alla komponenter i det återanvändbara betongankaret måste inspekteras före varje användning och årligen av en kompetent person som inte är användaren. Tillämpliga standarder kan kräva att användaren utför mer frekventa eller obligatoriska inspektioner.

Alla komponenter måste vara fria från sprickor, vassa kanter, deformationer, korrosion eller andra tecken på defekter. Återanvändbara betongankare måste vara fria från korrosion, kemiska angrepp, förändringar, överdriven uppvärmning eller slitage. Alla märkningar måste vara läsbara och placerade på produkten. Denna produkt har inget utgångsdatum enligt EN 795:2012, förutsatt att den årliga inspektionen före användning är tillfredsställande.



WARNING

Om en defekt, bristfälligt underhåll eller ett osäkert tillstånd upptäcks under inspektionen måste produkten tas ur drift tills en behörig person kan fastställa behovet av auktoriserad reparation eller bortskaftning i enlighet med tillämpliga standarder.



WARNING

Utrustning som har utsatts för fallkrafter eller som har en utlöst lastindikator måste tas ur bruk tills en behörig person har fastställt behovet av auktoriserad reparation eller bortskaftning.

11 Typuppgifter

Inbäddade i stopphylsan
(ANSI Z359.18 Type A OSHA 1926.502 1910.140)



1 user MAX



CE 0161
-34 to + 54°C

P/N126962-06 REV A



Made for FallSafe by



FALL SAFE
www.fallsafe-online.com

ZARGES

EN 795:2012 Type B
SER #:XXXXXXXXXXXXXX
BATCH:XXXXXX
MFD: MM/YYYY

47878

P/N126962-05 REV A

12 Kvalitetskontroller och tester

De tillverkade produkterna är konstruerade och tillverkade i enlighet med de standarder som anges på produktetiketten (CE, ANSI, CSA osv.). Produktdesignen valideras genom de överensstämmelsebedömningar som krävs enligt den eller de standarder som produkten är märkt enligt (försäkran om överensstämmelse, certifikat om överensstämmelse osv.). Kvalitetskontrollen under produktionen avslutas med stickprov av minst tre enheter per parti innan partiet godkänns samt validering av mått och märkning slutförs. Proverna testas statistiskt i enlighet med gällande standard innan partierna godkänns. Utgående produkter kontrolleras av kvalitetskontroll (minst tre per order) för godkännande, där märkningar, etiketter, förpackning och dokumentation valideras. Modul C2-proceduren för årliga produktkontroller enligt förordning (EU) 2016/425 bilaga VII utförs av det anmälda organet AITEX (0161).



VARNING

För slutanvändarens säkerhet är det viktigt att säljaren av denna produkt tillhandahåller alla instruktioner för korrekt användning, underhåll och inspektion av produkten på språket i det land där produkten ska säljas.

13 Testprotokoll och testplan

Modell: _____

Serienummer: _____

Tillverkningsdatum: _____

Operatör/användare: _____

Adress: _____

Telefon: _____

Datum för idrifttagande	Testdatum	Anmärkningar (skador/reparationer)	Namn och underskrift av sakkunnig person	Datum för nästa test

14 Bilaga

Bilaga II till förordning (EU) 2016/425	795: 2012
1.1.1. Ergonomi	Ej aktuellt
1.1.2.1. Optimalt skydd	Ej aktuellt
1.1.2.2. Skyddsklasser som motsvarar olika risknivåer	Ej aktuellt
1.2.1.1. Lämpliga material	4.2
1.2.1.2. Tillfredsställande ytskick på alla delar av den personliga skyddsutrustningen som användaren kommer i kontakt med	Ej aktuellt
1.2.1.3. Användarens maximalt tillåtna funktionsnedsättning	Ej aktuellt
1.3.1. Anpassning av personlig skyddsutrustning efter användarens morfologi	Ej aktuellt
1.3.2. Vikt och hållfasthet	4.1.6
1.3.3. Kompatibilitet mellan olika typer av personlig skyddsutrustning för samtidig användning	Ej aktuellt
1.3.4. Skyddskläder med löstagbara skydd	Ej aktuellt
1.4. Tillverkarens instruktioner och information	14
2.1. Inbyggda anpassningssystem i den personliga skyddsutrustningen	4.4.3.5
2.2. Personlig skyddsutrustning omger de kroppsdelar som ska skyddas	Ej aktuellt
2.3. Personlig skyddsutrustning för ansikte, ögon och luftvägar	Ej aktuellt
2.4. Personlig skyddsutrustning som börjar bli för gammal	Ej aktuellt
2.5. Personlig skyddsutrustning som kan fastna vid användning	Ej aktuellt
2.6. Personlig skyddsutrustning för användning i explosionsfarliga områden	Ej aktuellt
2.7. Personlig skyddsutrustning för snabbt ingripande eller snabb på- och avtagning	Ej aktuellt
2.8. Personlig skyddsutrustning för ingripande vid mycket farliga situationer	Ej aktuellt
2.9. Personlig skyddsutrustning med delar som kan anpassas eller tas bort av användaren	4.1.5
2.40. Personlig skyddsutrustning för anslutning till kompletterande utrustning utöver personlig skyddsutrustning	Ej aktuellt
2.11. Personlig skyddsutrustning med vätske-cirkulationssystem	Ej aktuellt
2.12. Personlig skyddsutrustning med etiketter eller indikatorer som är direkt eller indirekt relaterade till hälsa och säkerhet	6

2.13. Personlig skyddsutrustning som kan indikera användarens närvaro visuellt	Ej aktuellt
2.14. Personlig skyddsutrustning för flera risker	Ej aktuellt
3.1.1. Effekter av fallande eller utkastade föremål och om kroppsdelar kolliderar med ett hinder	Ej aktuellt
3.1.2.1. Förhindra fall på grund av halka	Ej aktuellt
3.1.2.2. Förhindra fall från hög höjd	4.4.2.3
3.1.3. Mekaniska vibrationer	Ej aktuellt
3.2. Skydd mot statisk kompression av en kroppsdel	Ej aktuellt
3.3. Skydd mot mekaniska skador	Ej aktuellt
3.4.1. Förebyggande av drunkning	Ej aktuellt
3.4.2. Flythjälpmedel	Ej aktuellt
3.5. Skydd mot de skadliga effekterna av buller	Ej aktuellt
3.6. Skydd mot värme och/eller eld	Ej aktuellt
3.6.1. Material och övriga beståndsdelar i personlig skyddsutrustning	Ej aktuellt
3.6.2. Komplet personlig skyddsutrustning, klar att använda	Ej aktuellt
3.7. Skydd mot kyla	Ej aktuellt
3.7.1. Material och övriga beståndsdelar i personlig skyddsutrustning	Ej aktuellt
3.7.2. Komplet personlig skyddsutrustning, klar att använda	Ej aktuellt
3.8.1. Isoleringsanordningar	Ej aktuellt
3.8.2. Konduktiv utrustning	Ej aktuellt
3.9.1. Icke-joniserande strålning	Ej aktuellt
3.9.2.1. Skydd mot extern radioaktiv kontaminering	Ej aktuellt
3.9.2.2. Skydd mot extern strålning	Ej aktuellt
3.10.1. Andningsskydd	Ej aktuellt
3.10.2. Skydd mot hud- och ögonkontakt	Ej aktuellt
3.11. Dykutrustning	Ej aktuellt

ZARGES GmbH
PO Box 16 30
82360 Weilheim

Tel.: +49 881 / 68 71 00
Fax: +49 881 / 68 72 95
E-Mail: zarges@zarges.de
Internet: www.zarges.de



131650-05 Rev A